Der Xerox
DocuPrint N2125/N2125b
Netzwerk-Laserdrucker

Handbuch für den Systemverwalter

Der Urheberschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie Schriften, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, Muster usw.

Gedruckt in den USA.

XEROX® und alle in dieser Publikation erwähnten Xerox Produktnamen und Produktnummern sind eingetragene Warenzeichen der Xerox Corporation. Warenzeichen von anderen Firmen werden ebenfalls erwähnt und anerkannt. PCL ist ein Warenzeichen der Hewlett-Packard Company. MS, MS-DOS, Windows NT, Microsoft LAN Manager, Windows 95 und Windows 98 sind Warenzeichen der Microsoft Corporation. Adobe und PostScript sind Warenzeichen von Adobe Systems, Inc. TrueType ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc. OS/2 ist ein Warenzeichen von International Business Machines Corporation. SunOS und Solaris sind Warenzeichen der Sun Corporation.

Dieser Drucker enthält eine Emulation der Hewlett-Packard PCL 5e- und PCL 6-Befehlssprache (erkennt HP PCL 5e- und PCL 6-Befehle) und verarbeitet diese Befehle auf eine mit Hewlett-Packard LaserJet-Druckerprodukten kompatible Art.

Dieses Produkt enthält eine Implementierung von LZW lizenziert unter US-Patent-Nr. 4.558.302.

An diesem Dokument werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Technische Aktualisierungen werden in nachfolgenden Ausgaben berücksichtigt.

© 2000 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise i

Hinweis-, Vorsicht- und Warnsymbole ii

Elektrische Sicherheit iii

Lasersicherheit v

Wartungssicherheit vi

Betriebssicherheit vii

Ozonsicherheit x

Kapitel 1 Konfigurieren des Druckers 1-1

Verwenden des Bedienfeldes 1-3

Die Anzeige 1-4

Die Anzeige-LEDs 1-5

Die Tasten 1-6

Einweisung in das Menüsystem 1-8

Menüsymbole 1-9

Einstellen einer Menüoption 1-10

Zugriff auf spezielle Betriebsarten 1-12

Bedienfeldsperren 1-13

Verwenden des Menüsystems *1-14*
Übersicht über das Menüsystem *1-14*
Auftragsmenü *1-16*
Paßwortmenü *1-19*
Kassettenmenü *1-23*
PCL-Menü *1-36*
Systemmenü *1-43*
Paralleles Menü *1-55*
Serielles Menü *1-59*
USB-Menü *1-63*
Ethernet-Menü *1-66*
Token-Ring-Menü *1-80*
Novell-Menü *1-96*
Druckmenü *1-104*
Rücksetzmenü *1-111*
Konfigurieren des automatischen Kassettenwechsels *1-116*
Einstellungen für Kassettenfolge *1-118*
Ausnahmebedingungen für die Papierverwendung *1-119*
Regeln für die Kassettenfolge *1-122*
Beispiele für die Kassettenfolge *1-124*
Inkompatible Papierformate/-sorten *1-126*
Konfigurieren des Ausgabeversatzes *1-127*
Beispiele *1-129*
Konfigurieren des Duplexdrucks *1-130*
Konfigurieren benutzerdefinierter Papierformate *1-132*

Kapitel 2 ***Verwalten der Druckerverwendung*** ***2-1***
Verwenden von CentreWare DP *2-2*
CentreWare Internet-Dienste *2-4*
Einrichtung *2-5*

Kapitel 3 ***Verwenden des Festplattenlaufwerks und Flash-Speichers 3-1***

Hinweise zum Festplattenlaufwerk/Flash-Speicher..... 3-2

Initialisierung der Festplatte..... 3-2

Initialisierung des Flash-Speichers 3-2

Laden von Schriftarten, Formularen und Makros (Overlays).. 3-3

Der Befehl FSDOWNLOAD..... 3-5

Der Befehl FSDELETE..... 3-8

Verwenden der Festplatte für geschützte bzw. Proof-Aufträge..... 3-9

Erstellen von geschützten Aufträgen 3-9

Erstellen von Proof-Aufträgen..... 3-11

Drucken und Löschen von geschützten bzw. Proof-Aufträgen..... 3-13

Kapitel 4 ***Warten des Druckers 4-1***

Regelmäßige Wartung des Druckers..... 4-2

Reinigen des Druckers..... 4-2

Austauschen der Laser-Druckkartusche..... 4-3

Austauschen von Wartungselementen..... 4-6

Austauschen der Vorschubwalzen..... 4-7

Austauschen der Transferrolle (BTR)..... 4-11

Austauschen der Fixiereinheit..... 4-14

Kapitel 5 ***Fehlerbeseitigung 5-1***

Vor der Fehlerbeseitigung..... 5-2

Hardware..... 5-3

Software 5-3

Wartung des Druckers..... 5-3

Verbrauchsmaterialien..... 5-3

Bedienfeldmeldungen 5-4

Kapitel 6 ***Installieren von Druckeroptionen*** ***6-1***

Optionales Zubehör *6-3*

550-Blatt-Papierzuführung *6-6*

Vorsichtsmaßnahmen *6-7*

Installieren einer Papierzuführung *6-8*

Installieren von zwei Papierzuführungen *6-11*

Entfernen einer Papierzuführung *6-14*

Briefumschlagzuführung *6-16*

Installieren *6-16*

Entfernen *6-17*

Ablage mit Ausgabeversatz (OCT-Fach) *6-18*

Installieren *6-18*

Entfernen *6-20*

Seitenverkehrtes Fach *6-22*

Installieren *6-22*

Entfernen *6-24*

Duplexeinheit *6-25*

Installieren *6-25*

Entfernen *6-27*

Festplattenlaufwerk *6-29*

Installieren *6-29*

Entfernen *6-32*

Schnittstellenkarte *6-34*

Installieren *6-34*

Entfernen *6-37*

Zusätzlicher Speicher *6-40*

Installieren und Entfernen *6-40*

Sicherheitshinweise

Ihr Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden in Übereinstimmung mit strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und geprüft. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um einen dauerhaften sicheren Betrieb des Druckers zu gewährleisten.

Hinweis-, Vorsicht- und Warnsymbole

Dieses Handbuch enthält verschiedene Symbole zur Hervorhebung von nützlichen, wichtigen und kritischen Informationen. Diese Symbole sind nachfolgend aufgelistet:

Dieses Symbol weist auf besonders nützliche oder hilfreiche Informationen zu Ihrem Drucker hin.

Dieses Symbol weist Sie auf Maßnahmen hin, die zu Schäden an Ihrem Drucker oder zu einer Leistungsverminderung führen können.

Dieses Symbol warnt Sie vor Maßnahmen, die zu Personenschäden führen können.

Wenn die oben aufgeführten Symbole in Anweisungen verwendet werden, erscheinen sie zwar in kleinerem Format, sind aber von gleich großer Wichtigkeit.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das mit Ihrem Drucker mitgelieferte Netzkabel.
- Verwenden Sie niemals einen Erdadapter zum Anschluß des Druckers an eine nichtgeerdete Netzsteckdose.
- Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel. Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Steckdose geerdet ist, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose zu prüfen.

Bei nicht ordnungsgemäßem Anschluß der Erdleiter besteht die ernsthafte Gefahr eines elektrischen Schlags.

- Stellen Sie den Drucker an einer Stelle auf, wo niemand auf das Netzkabel treten kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Blockieren Sie niemals die Lüftungsöffnungen. Durch diese Öffnungen wird eine Überhitzung des Druckers verhindert.

Schieben Sie keine Gegenstände in die Schächte und Öffnungen am Drucker. Die Berührung mit einem Spannungspunkt oder der Kurzschluß eines Teils kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

- Schalten Sie den Drucker sofort aus, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen. Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose. Beauftragen Sie einen autorisierten Kundendienstvertreter mit der Behebung des Problems.
- Schalten Sie den Drucker sofort aus, ziehen Sie das Netzkabel heraus und rufen Sie einen autorisierten Kundendienstvertreter an, wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt.
  - — Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
  - — Flüssigkeit ist in den Drucker gelangt.
  - — Der Drucker ist Wasser ausgesetzt worden.
  - — Ein Teil des Druckers ist beschädigt.

Das Netzkabel wird als Einsteckvorrichtung an der Rückseite des Druckers angebracht. Wenn die komplette Stromversorgung vom Drucker getrennt werden soll, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Lasersicherheit

Jegliche Verwendung der Bedienelemente, Einstellknöpfe oder Gerätefunktionen, die von den Spezifikationen in dieser Dokumentation abweicht, kann zu gefährlicher Strahlenemission führen.

Dieses Gerät erfüllt alle geltenden Sicherheitsnormen. In seiner Eigenschaft als Lasergerät stimmt das Gerät mit den Leistungsstandards für Laserprodukte überein, die von staatlichen Behörden als Laserprodukte der Klasse 1 eingestuft werden. Es entsteht keine gefährliche Laseremission, da der Strahl in allen Phasen der Bedienung und Wartung durch den Kunden vollständig abgeschirmt ist.

Bei der Durchführung verschiedener Bedienfunktionen können Laser-Warnschilder zu sehen sein. Diese Schilder sind für die Wartung bestimmt und befinden sich auf oder neben Abdeckungen oder Abschirmungen, die nur mit einem Werkzeug entfernt werden können. Diese Schilder dürfen nicht entfernt werden.

Wartungssicherheit

- Führen Sie niemals Wartungsarbeiten durch, die nicht speziell in der mit Ihrem Drucker gelieferten Dokumentation beschrieben sind.
- Verwenden Sie keine Aersolreiniger. Die Verwendung von nicht zugelassenen Zubehörteilen kann zu einer Leistungsverminderung führen und eine gefährliche Bedingung verursachen.
- Entfernen Sie die verschraubten Abdeckungen oder Abschirmungen nur, um optionale Vorrichtungen einzubauen. Bei der Durchführung der damit verbundenen Arbeiten sollte der Drucker auf AUS geschaltet sein. Abgesehen von den vom Benutzer installierbaren Optionen befinden sich hinter diesen Abdeckungen keine zu wartenden Teile.
- Wartungsanweisungen finden Sie im *Kapitel 4: Warten des Druckers*.

Betriebssicherheit

Ihr Drucker sowie die Zubehörteile wurden in Übereinstimmung mit strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und geprüft. Dazu gehört die Prüfung und Genehmigung durch eine Sicherheitsbehörde, sowie die Erfüllung bestehender Umweltschutznormen.

Wenn Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien beachten, wird ein dauerhafter sicherer Betrieb Ihres Druckers gewährleistet.

- Verwenden Sie grundsätzlich nur speziell für Ihren Drucker entwickelte Materialien und Zubehörteile. Durch Verwendung ungeeigneter Materialien kann die Leistung des Gerätes vermindert werden und unter Umständen eine gefährliche Situation entstehen.
- Beachten Sie stets alle Warnhinweise und Anweisungen, die am Drucker, den Optionen sowie den Zubehörteilen angebracht sind oder damit geliefert werden.
- Stellen Sie den Drucker in einem staubfreien Raum auf, in dem eine Temperatur von 5°C bis 35°C sowie eine relative Feuchtigkeit von 15% bis 85% herrscht.
- Stellen Sie den Drucker so auf, daß ausreichend Platz für Lüftung, Bedienung und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestabstand beträgt 600 mm vor und hinter dem Drucker, sowie 300 mm auf beiden Seiten des Druckers.

- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe einer Heizquelle auf.
- Setzen Sie den Drucker nicht direktem Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie den Drucker nicht so auf, daß er dem kalten Luftstrom von einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage, die für das Gewicht des Gerätes geeignet ist. Das Gewicht des Drucker-Grundmodells ohne Verpackungsmaterialien beträgt 27 kg.
- Der Drucker ist schwer. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor, wenn Sie den Drucker bewegen oder an einen anderen Ort transportieren. Gehen Sie entsprechend dem empfohlenen Verfahren für den Transport des Druckers von einem Ort zu einem anderen vor. Siehe *Bedienungshandbuch*.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Kaffee oder sonstigen Flüssigkeiten auf dem Drucker ab.
- Blockieren oder bedecken Sie keinesfalls die Schächte und Öffnungen am Drucker. Ohne ausreichende Lüftung kann der Drucker überhitzen.

Gehen Sie bei Arbeiten in Bereichen, die durch ein Warnsymbol gekennzeichnet sind, äußerst vorsichtig vor. Diese Bereiche können sehr heiß sein und Personenschäden verursachen.

- Von der häufigen Betätigung des EIN/AUS-Schalters wird dringend abgeraten.
- Halten Sie Hände, Haar, Schmuck und Krawatten von den Ausgangsvorschubwalzen fern.
- Entfernen Sie keinesfalls eine Medienkassette, von der aus gerade gedruckt wird, oder eine Kassette über der gerade verwendeten Kassette.
- Öffnen Sie die Abdeckungen nicht während eines Druckvorgangs.
- Schalten Sie den Drucker nicht während eines Druckvorgangs aus.
- Verschieben Sie den Drucker nicht während eines Druckvorgangs.

Ozonsicherheit

Während des normalen Betriebs erzeugt dieser Drucker praktisch kein Ozon (< 0,01 ppm). Durch Gewährleistung der korrekten Umgebungsbedingungen, wie im Abschnitt „Betriebssicherheit" dieser Sicherheitshinweise angegeben, wird sichergestellt, daß die Konzentrationswerte innerhalb der Sicherheitsgrenzwerte liegen.

1 Konfigurieren des Druckers

Verwenden des Bedienfeldes 1-3

Die Anzeige 1-4

Die Anzeige-LEDs 1-5

Die Tasten 1-6

Menüsymbole 1-9

Einweisung in das Menüsystem 1-8

Einstellen einer Menüoption 1-10

Zugriff auf spezielle Betriebsarten 1-12

Bedienfeldsperren 1-13

Verwenden des Menüsystems 1-14

Übersicht über das Menüsystem 1-14

Auftragsmenü 1-16

Paßwortmenü 1-19

Kassettenmenü 1-23

PCL-Menü 1-36

Systemmenü 1-43

USB-Menü 1-63

Paralleles Menü 1-55

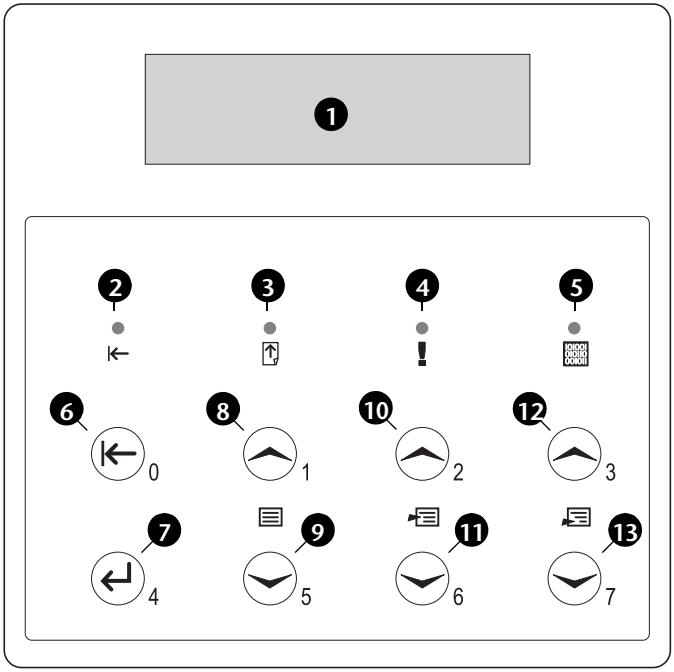
Serielles Menü *1-59*
Ethernet-Menü *1-66*
Token-Ring-Menü *1-80*
Novell-Menü *1-96*
Druckmenü *1-104*
Rücksetzmenü *1-111*
Konfigurieren des automatischen Kassettenwechsels *1-116*
Konfigurieren des Ausgabeversatzes *1-127*
Konfigurieren des Duplexdrucks *1-130*
Konfigurieren benutzerdefinierter Papierformate *1-132*

Verwenden des Bedienfeldes

Das Bedienfeld des Druckers (Abbildung 1.1) dient mehreren Zwecken:

- Es zeigt Informationen über den Status des Druckers (bzw. den jeweils verarbeiteten Druckauftrag) an.
- Es erlaubt die Änderung der Druckereinstellungen und damit die Steuerung der Arbeitsweise des Druckers.
- Es ermöglicht den Druck von Berichten und paßwortgeschützten Seiten, die auf dem optionalen Festplattenlaufwerk gespeichert sind.

Abbildung 1.1 Bedienfeld



1. Die Anzeige
2. Anzeige-LED „Online"
3. Anzeige-LED „Seitenvorschub"
4. Anzeige-LED „Fehler"
5. Anzeige-LED „Daten"
6. Online-Taste Paßwort Nr. 0
7. Eingabe-Taste Paßwort Nr. 4
8. Menü Auf-Taste Paßwort Nr. 1
9. Menü Ab-Taste Paßwort Nr. 5
10. Position Auf-Taste Paßwort Nr. 2
11. Position Ab-Taste Paßwort Nr. 6
12. Wert Auf-Taste Paßwort Nr. 3
13. Wert Ab-Taste Paßwort Nr. 7

Die Anzeige

Die Anzeige des Bedienfeldes bietet zwei Funktionen.

- Sie informiert über den Druckerstatus und meldet unter anderem, wenn der Toner zu Ende geht, eine Papierkassette leer ist, ein Druckauftrag verarbeitet wird usw. Nachdem Sie den Drucker eingeschaltet haben, wird beispielsweise folgende Meldung angezeigt:

  ```
  Bereit
  ```

  Diese Meldung wird immer angezeigt, wenn der Drucker online geschaltet und bereit ist, Druckaufträge zu empfangen. Darüber hinaus erscheinen die folgenden Meldungen:

  ```
  Verarbeitung..
  .
  ```

  - wenn Daten verarbeitet werden.

  ```
  Warten...
  ```

  - wenn auf mehr Daten gewartet wird.

- Sie zeigt hierarchisch gegliedert die Menüoptionen und Einstellungen zur Konfiguration und Steuerung des Druckers an.

  Wenn Sie z. B. auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab** drücken, wird folgendes angezeigt:

  ```
  Menüs
  Options-Menü
  ```

  (beispielsweise `Systemmenü` oder `Auftragmenü`)

  Weitere Informationen über die Hierarchie des Menüsystems finden Sie im Abschnitt *„Übersicht über das Menüsystem“* (Seite 1-14).

Die Anzeige-LEDs

Das Bedienfeld enthält vier Anzeige-LEDs. In Tabelle 1.1 wird die Funktion der einzelnen Anzeige-LEDs beschrieben.

Tabelle 1.1 Anzeige-LEDs und deren Funktionen

LED	Beschreibung
Online (Grün)	Leuchtet, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet. Blinkt, wenn der Drucker vom Online- in den Offline-Modus wechselt oder um anzuzeigen, daß gerade ein Druckauftrag verarbeitet wird.
Seitenvorschub (Grün)	Leuchtet, wenn am Drucker eine Seitenvorschub-Zeitsperre eintritt, d. h. wenn bei einem PCL-Auftrag eine Teilseite formatiert wurde, der Drucker auf weitere Daten zur Fortsetzung der Druckauftragsverarbeitung wartet und ein Zeitlimit (15 Sekunden) abgelaufen ist, ohne daß neue Daten im Eingangspuffer empfangen wurden. Diese Zeitsperre bezieht sich auf alle Anschlüsse. Wenn diese LED leuchtet, können Sie eine Teilseite drucken, indem Sie das Auftragsmenü aufrufen, zur Menüoption „Seitenvorschub“ scrollen und auf „Eingabe“ drücken. Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, können Sie eine Teilseite durch Drücken auf „Eingabe“ drucken. PostScript gibt keine Teilseiten aus, so daß die LED „Seitenvorschub“ nicht aktiviert wird.
Fehler (Gelb)	Leuchtet, wenn eine Benutzeraktion erforderlich ist, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.
Daten (Grün)	Blinkt, wenn gerade ein Druckauftrag durch PostScript, PCL oder PJL empfangen und/oder verarbeitet wird. Im Falle von Proof- bzw. geschützten Aufträgen wird der Druckauftrag empfangen, jedoch erst verarbeitet, wenn das erforderliche Paßwort am Bedienfeld eingegeben wird. Ab diesem Zeitpunkt blinkt die LED, um die Verarbeitung anzuzeigen.

Die Tasten

Die Tastatur des Bedienfeldes besteht aus acht Tasten, die mit internationalen Symbolen gekennzeichnet und/oder in Englisch beschriftet sind. Die Tasten sind darüber hinaus mit 0 - 7 zur Eingabe der Paßwörter numeriert.

Tabelle 1.2 enthält eine Beschreibung der Funktion der einzelnen Tasten.

Tabelle 1.2 Tasten des Bedienfeldes und deren Funktionen

Taste	Beschreibung
Online	• Wenn sich der Drucker im Online-Modus und nicht im Menüsystem befindet, wird der Drucker durch Drücken dieser Taste offline geschaltet. Alle Seiten, die sich aktuell im Papierweg befinden, werden gedruckt. Dann wird der Druckvorgang unterbrochen, bis der Drucker wieder online geschaltet wird. • Wenn sich der Drucker im Online-Modus und im Menüsystem befindet, wird das Menüsystem durch Drücken dieser Taste beendet. • Wenn sich der Drucker im Offline-Modus und nicht im Menüsystem befindet, wird der Drucker durch Drücken dieser Taste online geschaltet. • Wenn sich der Drucker im Offline-Modus und im Menüsystem befindet, wird durch Drücken dieser Taste das Menüsystem beendet und der Drucker online geschaltet. • Wenn sich der Drucker im Offline-Modus befindet und die Energiesparfunktion aktiv ist, wird der Drucker durch Drücken dieser Taste online geschaltet.
Eingabe	• Wenn es sich bei der aktuellen Anzeige um einen Wert für eine Option handelt, wird durch Drücken dieser Taste der einzugebende Wert zum aktuellen Standardwert für diese Option. • Wenn es sich bei der aktuellen Anzeige um eine aufzurufende Aktion (z. B. „PCL-Schriftartenverzeichnis“, „Konfig.blatt“) handelt, wird die Aktion durch Drücken dieser Taste ausgelöst. • Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden und die LED „Seitenvorschub” eine teilweise gedruckte Seite meldet, wird durch Drücken dieser Taste die PCL zurückgesetzt und die teilweise gedruckte Seite ausgegeben. • Wenn ein falsches Papierformat vorliegt und die Aufforderung zur Verwendung eines anderen Papierformats angezeigt wird, wird durch Drücken dieser Taste das Drucken auf dem Papier, das in der aktuellen Kassette eingelegt ist, ausgelöst (Trotzdem drucken).
Menü Auf	• Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, gelangen Sie durch Drücken dieser Taste in das Menüsystem. Das erste Menü wird angezeigt. • Wenn Sie sich im Menüsystem befinden, können Sie durch Drücken dieser Taste von unten nach oben durch die Menüs scrollen.

Tabelle 1.2 Seite 1 von 2

Tabelle 1.2 Tasten des Bedienfeldes und deren Funktionen *(Fortsetzung)*

Taste	Beschreibung
Menü Ab	• Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, gelangen Sie durch Drücken dieser Taste in das Menüsystem. Das erste Menü wird angezeigt. • Wenn Sie sich im Menüsystem befinden, können Sie durch Drücken dieser Taste von oben nach unten durch die Menüs scrollen.
Position Auf	• Wenn Sie sich im Menüsystem befinden, können Sie durch Drücken dieser Taste von unten nach oben durch die Optionen im aktuellen Menü scrollen. • Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, wird diese Taste ignoriert.
Position Ab	• Wenn Sie sich im Menüsystem befinden, können Sie durch Drücken dieser Taste von oben nach unten durch die Optionen im aktuellen Menü scrollen. • Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden, wird diese Taste ignoriert.
Wert Auf	• Wenn Sie sich im Menüsystem befinden und eine Option angezeigt wird, können Sie durch Drücken dieser Taste von unten nach oben durch die Werte scrollen und den Standardwert für die aktuelle Option anzeigen. Bei Einstellung eines numerischen Wertes wird der Wert um den Schrittbetrag erhöht. Wenn die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird, wird der Vorgang automatisch wiederholt. • Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden und kein falsches Papierformat vorliegt, wird diese Taste ignoriert. • Wenn ein falsches Papierformat vorliegt, können Sie durch Drücken dieser Taste durch die anderen Papierformate scrollen, die statt des gewünschten Papiers verwendet werden können.
Wert Ab	• Wenn Sie sich im Menüsystem befinden und eine Option angezeigt wird, können Sie durch Drücken dieser Taste von unten nach oben durch die Werte scrollen und den Standardwert für die aktuelle Option anzeigen. Bei Einstellung eines numerischen Wertes wird der Wert um den Schrittbetrag verringert. Wenn die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird, wird der Vorgang automatisch wiederholt. • Wenn Sie sich nicht im Menüsystem befinden und kein falsches Papierformat vorliegt, wird diese Taste ignoriert. • Wenn ein falsches Papierformat vorliegt, können Sie durch Drücken dieser Taste durch die anderen Papierformate scrollen, die statt des gewünschten Papiers verwendet werden können.
	Tabelle 1.2 Seite 2 von 2

Einweisung in das Menüsystem

Das Bedienfeld enthält die folgende Menüstruktur. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, um in das Hauptmenü zu gelangen. Jedes der Untermenüs kann weitere Untermenüs, Einstellungen, Aktionen oder Funktionen enthalten.

- Auftragsmenü
- Paßwortmenü[1]
- Kassettenmenü
- PCL-Menü
- Systemmenü
- Paralleles Menü
- Serielles Menü[2]
- USB-Menü
- Ethernet-Menü[3]
- Token-Ring-Menü[4]
- Novell-Menü[5]
- Druckmenü
- Rücksetzmenü

Das Rücksetzmenü ist in der Menüliste enthalten, wenn Sie beim Hochfahren des Druckers gleichzeitig auf die **Online-** *und die* **Eingabe-***Taste drücken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Rücksetzmenü“ (Seite 1-111).*

1. Wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist.
2. Wird nur angezeigt, wenn die optionale serielle Karte installiert ist.
3. Wird nur angezeigt, wenn der Drucker netzwerkfähig ist und die Token-Ring-Karte nicht installiert ist.
4. Wird nur angezeigt, wenn der Drucker netzwerkfähig ist und die Token-Ring-Karte installiert ist.
5. Wird nur angezeigt, wenn der Drucker netzwerkfähig ist.

Menüsymbole

Zwei verschiedene Menüsymbole (= und *) liefern Informationen über Menüs und Einstellungen. Der Zweck der einzelnen Symbole wird in der nachfolgenden Tabelle 1.3 beschrieben.

Tabelle 1.3 Symbole im Menüsystem des Bedienfeldes

Symbol	Funktion	Beispiel
=	Falls ein Wert geändert werden kann, wird der Name der Option in der oberen Zeile mit dem Symbol **=** als letztes Zeichen angezeigt, während der ausgewählte Wert in der unteren Zeile erscheint. Im Beispiel rechts zeigt das Symbol an, daß „Sprache" eine Option mit einer spezifischen Einstellung ist. Eine Einstellung für diese Option ist „Français". Eine andere ist „English". (Die verfügbaren Einstellungen erscheinen nacheinander in der unteren Zeile der Anzeige, wenn auf die Taste **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** gedrückt wird.)	`Sprache =` `Français`
*	Wird eine Einstellung, die geändert werden kann, zum ersten Mal angezeigt, erscheint der aktuelle Wert in der unteren Zeile mit dem Symbol ***** daneben als letztes Zeichen. Durch Drücken der Wert Auf- bzw. Wert Ab-Taste kann durch die möglichen Werte gescrollt werden. Wenn der aktuelle Wert angezeigt wird, erscheint ***** als letztes Zeichen. Durch Drücken auf „Eingabe" wird ***** als letztes Zeichen für den neuen Wert angezeigt. Da durch Drücken auf „Eingabe" das aktuelle Menü und die aktuelle Option angezeigt werden, erscheint das Sternchen eventuell erst, wenn die Option und der aktuelle Wert durch nochmaliges Drücken der Wert Auf- bzw. Wert Ab-Taste angezeigt werden. Das Beispiel rechts zeigt an, daß „Sprache" aktuell auf „English" eingestellt ist.	`Sprache =` `English *`

Einstellen einer Menüoption

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Option einzustellen oder eine Funktion aufzurufen:

1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, um durch die vorhandenen Untermenüs zu scrollen, bis das gewünschte Untermenü angezeigt wird.

   Anschließend wird folgendes angezeigt:

   ```
   Menüs
   Menüname
   ```

   Wobei *Menüname* dem aktuell angezeigten Untermenü entspricht.

2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. **Position Ab**, um durch die Optionen des Untermenüs (alle Untermenüs außer Paßwortmenü) zu scrollen.

   Anschließend wird folgendes angezeigt:

   ```
   Menüname
   Optionsname
   ```

   Wobei *Optionsname* der aktuell angezeigten Option entspricht. Beim Auftrags-, Druck- und Rücksetzmenü stellt die untere Zeile der Anzeige die auszuführende Aktion dar (z. B. „Konfig.blatt” oder „PCL-Schriftartenverzeichnis”).

3 Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den entsprechenden Wert für diese Option auszuwählen.

Anschließend wird folgendes angezeigt:

```
Optionsname      =
Aktueller Wert*
```

Sie können schnell durch eine Liste mit vielen Werten (z. B. 1 bis 99 für Anzahl Druckexemplare) scrollen, indem Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten.

Wenn Sie den gewünschten Wert gefunden haben, drücken Sie auf **Eingabe**, um den Wert zu übernehmen.

4 Wiederholen Sie gegebenenfalls Schritt 1 bis 3, um andere Menüs, Optionen, Aktionen, Funktionen und Werte zu durchlaufen.

Nachdem Sie auf **Eingabe** gedrückt und einen Wert übernommen haben, zeigt das Menü folgende Meldung an:

```
Menüname
Optionsname
```

Durch Wiederholen der oben beschriebenen Schritte können Sie weitere Vorgänge innerhalb des Menüsystems ausführen. Durch Drücken auf **Online** können Sie das Menüsystem beenden und zum normalen Betrieb zurückkehren.

Wenn Sie auf „Online" drücken, bevor Sie auf „Eingabe" gedrückt haben, wird der neue Wert nicht gespeichert und das Menüsystem beendet.

Der Drucker beendet das Menüsystem nach 60 Sekunden Inaktivität (d. h. wenn keine Taste gedrückt wurde) automatisch.

Zugriff auf spezielle Betriebsarten

Durch Gedrückthalten zweier Bedienfeldtasten beim Einschalten des Druckers kann dieser in einen speziellen Diagnosemodus sowie in andere Betriebsarten versetzt werden. Nachfolgend sind die Tastenkombinationen für die einzelnen Betriebsarten aufgeführt.

Tabelle 1.4 Zugriff auf spezielle Betriebsarten

Tastenkombinationen	Modus
Online und Eingabe (mit 0 und 4 numerierte Tasten)	Aktiviert das Rücksetzmenü.
Menü Auf und Menü Ab (mit 1 und 5 numerierte Tasten)	Aktiviert den Softwareaktualisierungsmodus an der parallelen Schnittstelle.

Bedienfeldsperren

Einige der Menüs des Bedienfeldes können gesperrt werden, um den unbefugten Zugriff auf wichtige Systemparameter und Änderung an den Systemparametern zu verhindern. Dies erfolgt durch den PJL-Befehl „CPLOCK". Wenn der Benutzer auf ein gesperrtes Menü zugreifen will, wird durch Drücken der Position Auf- bzw. Position Ab-Taste der Menüname in der oberen Zeile der Anzeige und die Meldung „Menü gesperrt" in der zweiten Zeile angezeigt. Gesperrte Menüs können nur durch den entsprechenden PJL-Befehl „CPLOCK" freigegeben werden. Im gesperrten Zustand des Bedienfeldes sind nur die folgenden Menüs verfügbar:

- Auftragsmenü
- Paßwortmenü (wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist)
- Kassettenmenü
- Druckmenü
- Rücksetzmenü

Wenn Sie Benutzern den Zugriff auf das Rücksetzmenü verweigern möchten, schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.

Verwenden des Menüsystems

Übersicht über das Menüsystem

Das Hauptmenü besteht aus einem System von Untermenüs, die jeweils Optionen zur Konfiguration des Druckers für Ihre Umgebung enthalten. Die Hierarchie des Hauptmenüs ist in Tabelle 1.5 auf Seite 1-15 dargestellt.

In diesem Kapitel kennzeichnet ein Wert in Fettdruck, gefolgt von einem Sternchen (*****), die Werkseinstellung für diesen Wert. Nähere Informationen über die Wiederherstellung der Werkseinstellungen finden Sie im Abschnitt „Rücksetzmenü“ (Seite 1-111).

Tabelle 1.5 Hierarchie des Hauptmenüs

Hauptmenü	Hierarchie und Werkseinstellungen
Auftragsmenü	Siehe *„Auftragsmenü“* (Seite 1-16).
Paßwortmenü[1]	Siehe *„Paßwortmenü“* (Seite 1-19).
Kassettenmenü	Siehe *„Kassettenmenü“* (Seite 1-23).
PCL-Menü	Siehe *„PCL-Menü“* (Seite 1-36).
Systemmenü	Siehe *„Systemmenü“* (Seite 1-43).
Paralleles Menü	Siehe *„Paralleles Menü“* (Seite 1-55).
Serielles Menü[2]	Siehe *„Serielles Menü“* (Seite 1-59)
USB-Menü	Siehe *„USB-Menü“* (Seite 1-63).
Ethernet-Menü[3]	Siehe *„Ethernet-Menü“* (Seite 1-66).
Token-Ring-Menü[4]	Siehe *„Token-Ring-Menü“* (Seite 1-80)
Novell-Menü[5]	Siehe *„Novell-Menü“* (Seite 1-96).
Druckmenü	Siehe *„Druckmenü“* (Seite 1-104)
Rücksetzmenü[6]	Siehe *„Rücksetzmenü“* (Seite 1-111).

[1] Wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist.

[2] Wird nur angezeigt, wenn die optionale serielle Karte installiert ist.

[3] Wird nur angezeigt, wenn der Drucker netzwerkfähig ist und die Token-Ring-Karte nicht installiert ist.

[4] Wird nur angezeigt, wenn der Drucker netzwerkfähig ist und die Token-Ring-Karte installiert ist.

[5] Wird nur angezeigt, wenn der Drucker netzwerkfähig ist.

[6] Wird nur angezeigt, wenn **Online** und **Eingabe** beim Einschalten gleichzeitig gedrückt gehalten werden.

Auftragsmenü

Das Auftragsmenü und die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.6 beschrieben.

Tabelle 1.6 Optionen des Auftragsmenüs

Menü	Beschreibung	
Auftragsmenü	Ermöglicht es, den Druckauftrag, der gerade von PCL oder PostScript verarbeitet wird, abzubrechen, oder einen Seitenvorschub bei einer teilweise formatierten Seite in PCL zu erzwingen.	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	Auftrag abbrechen	Bricht den Auftrag ab, der gerade gedruckt wird.
	Seitenvorschub	Bewirkt, daß eine PCL-Teilseite ausgegeben wird, wenn die LED „Seitenvorschub" leuchtet.
	Druckerneustart	Startet den Drucker neu wie beim Aus- und Einschalten, umgeht jedoch die Einschaltdiagnose.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.7 auf Seite 1-17.

Tabelle 1.7 Funktionen des Auftragsmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Auftrag abbrechen Bricht den PostScript- oder PCL-Druckauftrag ab, der gerade gedruckt wird. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Auftragsmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Auftragsmenü` `Auftrag abbrechen`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Auftrag abbrechen` `Ja`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Auftrag wird abgebrochen` `Dateiname`
	5. Wenn die Aktion abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Seitenvorschub Gibt eine PCL-Teilseite aus, wenn die LED „Seitenvorschub" leuchtet. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Auftragsmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Auftragsmenü` `Seitenvorschub`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Seitenvorschub` `Ja`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Wenn die Aktion abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.7 Seite 1 von 2

Tabelle 1.7 Funktionen des Auftragsmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Druckerneustart Initialisiert den Drucker neu wie beim Aus- und Einschalten. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Auftragsmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Auftragsmenü` `Druckerneustart`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckerneustart` `Ja`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`[Startmeldungen]`
	5. Wenn die Aktion abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.7 Seite 2 von 2

Paßwortmenü

Verwenden Sie das Paßwortmenü (wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist) zum Drucken oder Löschen von geschützten bzw. Proof-Aufträgen. Geschützte und Proof-Aufträge werden über Treiber aktiviert.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.8.

Tabelle 1.8 Funktionen des Paßwortmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Alle Aufträge Drucken Druckt alle mit einem bestimmten Paßwort gesendeten Aufträge.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Paßwortmenü`
	2. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Paßwort eingeben` `_xxx`
	3. Geben Sie das vierstellige Paßwort über die numerierten Tasten am Bedienfeld ein. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Alle Aufträge` `Drucken`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Wenn der Ausdruck abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.8 Seite 1 von 4

Tabelle 1.8 Funktionen des Paßwortmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Dateiname n **Drucken** Druckt einen oder mehrere Aufträge von verschiedenen mit einem bestimmten Paßwort gesendeten Aufträgen aus. Wenn dem Auftrag ein Name zugeteilt wurde, wird dieser anstelle von „Dateiname n" angezeigt.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Paßwortmenü`
	2. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Paßwort eingeben` `_xxx`
	3. Geben Sie das vierstellige Paßwort über die numerierten Tasten am Bedienfeld ein. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Alle Aufträge` `Drucken`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Dateiname n` `Drucken`
	5. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Drucken` `Dateiname n`
	6. Wiederholen Sie Schritt 4 und 5, bis alle zu druckenden Aufträge identifiziert sind. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.8 Seite 2 von 4

Tabelle 1.8 Funktionen des Paßwortmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Alle Aufträge Löschen Löscht alle gesendeten Aufträge mit einem bestimmten Paßwort.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Paßwortmenü`
	2. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Paßwort eingeben` `_xxx`
	3. Geben Sie das vierstellige Paßwort über die numerierten Tasten am Bedienfeld ein. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Alle Aufträge` `Drucken`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Alle Aufträge` `Löschen`
	5. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.8 Seite 3 von 4

Tabelle 1.8 Funktionen des Paßwortmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Dateiname n **Löschen** Löscht einen oder mehrere Aufträge von verschiedenen mit einem bestimmten Paßwort gesendeten Aufträgen.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Paßwortmenü`
	2. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Paßwort eingeben` `_xxx`
	3. Geben Sie das vierstellige Paßwort über die numerierten Tasten am Bedienfeld ein. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Alle Aufträge` `Drucken`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Dateiname n` `Drucken`
	5. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Dateiname n` `Löschen`
	6. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Alle Aufträge` `Drucken`
	7. Wiederholen Sie Schritt 4 bis 6, bis alle zu löschenden Aufträge gelöscht sind. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.8 Seite 4 von 4

Kassettenmenü

Das Kassettenmenü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.9 beschrieben.

Tabelle 1.9 Optionen des Kassettenmenüs

Menü	Beschreibung	
Kassettenmenü	Ermöglicht den Zugriff auf die Kassetteneinstellungen für PCL- und PostScript-Aufträge.	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	MBF-Format	Definiert das Papierformat, das in die Multiblatt-Zufuhr (MBF) eingelegt ist.
	MBF-Typ	Definiert die Papiersorte, die in die Multiblatt-Zufuhr (MBF) eingelegt ist.
	Briefumschlag-Größe	Definiert das Papierformat, das in die optionale Briefumschlagzuführung eingelegt ist.
	Briefumschlag-Typ	Definiert die Papiersorte, die in die optionale Briefumschlagzuführung eingelegt ist.
	Kass.*N* Pap.Sorte	Definiert die in Kassette *N* eingelegte Papiersorte (wobei *N* der Kassettennummer – Kassette 1, 2 oder 3 – entspricht).
	Kassettenfolge	Faßt zwei oder mehr Kassetten zusammen, so daß die Gruppe als eine logische Kassette erscheint, und definiert die Reihenfolge, in der die Kassetten durchsucht werden, um die Zufuhranforderung zu erfüllen.
	Benutzerdefiniertes Format	Definiert das Papierformat, das zur Formatierung der von der (den) Kassette(n) ausgehenden gedruckten Seiten verwendet wird, wenn **Kass. *N* Modus** auf *Benutzerdefiniert* eingestellt ist (wodurch die automatische Formaterfassung außer Kraft gesetzt wird).
	Kass. *N* Modus	Bestimmt, ob die automatische Formaterfassung bei Kassette *N* (wobei *N* der Kassettennummer – Kassette 1, 2 oder 3 – entspricht) durch die Einstellung für **Benutzerdefiniertes Format** außer Kraft gesetzt werden soll.
	Fixiereinheit konfigurieren	Aktiviert die Anpassung der eingestellten Fixiertemperaturen, die mit den einzelnen Papiersorten verknüpft sind (wird ansonsten automatisch vom Drucker eingestellt). Bei Einstellung auf *Ein* sind alle Papiersorten als Menüoption verfügbar, so daß die zugehörige Fixiertemperatur angepaßt werden kann.

Tabelle 1.9 Seite 1 von 2

Tabelle 1.9 Optionen des Kassettenmenüs

Menü	Beschreibung	
Kassettenmenü (Fortsetzung)	**Normal**	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Normal* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt ist).
	Vorgedruckt	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Vorgedruckt* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt).
	Briefkopfpapier	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Briefkopfpapier* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt).
	Gelocht	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Gelocht* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt).
	Etiketten	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Etiketten* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt).
	Bond	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Bond* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt).
	Recyclingpapier	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Recyclingpapier* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt).
	Farbig	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Farbig* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt).
	Karton	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Karton* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt).
	Benutzersorte *N*	Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Benutzersorte N* zu verknüpfen ist (wird nur angezeigt, wenn **Fixiereinheit konfigurieren** auf *Ein* gestellt).
		Tabelle 1.9 Seite 2 von 2

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.10 auf Seite 1-25.

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
MBF-Format Legt das Papierformat fest, das in die Multiblatt-Zufuhr (MBF) eingelegt ist. Dieser Wert muß manuell eingegeben werden, da die Multiblatt-Zufuhr nicht mit einem Papierformatsensor ausgestattet ist. Folgende Werte sind verfügbar: Statmt(5,5x8,5) Exec(7,25x10,5) **Letter(8,5x11)*** Legal(8,5x14) Folio(8,5x13) A6(105x148) A5(148x210) **A4(210x297)*** B5-JIS(182x257) B5-ISO(176x250) Karteikarte(3x5) Com10(4,1x9,5) C5(162x229) DL(110x220) Monarc(3,8x7,5) Benutzerdefiniert *Letter* ist das Standardformat in Zoll, *A4* das Standardformat in Millimetern.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `MBF-Format`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`MBF-Format =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `MBF-Format`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 1 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
MBF-Typ Legt die Papiersorte fest, die in die Multiblatt-Zufuhr eingelegt ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Farbig Vorgedruckt Karton Briefkopfpapier Benutzersorte 1 (falls geladen) Transparentfolie Benutzersorte 2 (falls geladen) Gelocht Benutzersorte 3 (falls geladen) Etiketten Benutzersorte 4 (falls geladen) Bond Benutzersorte 5 (falls geladen) Recyclingpapier	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `MBF-Typ`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`MBF-Typ =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `MBF-Typ`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Briefumschlag Größe Legt das Papierformat fest, das in die Briefumschlagzuführung eingelegt ist. Dieser Wert muß manuell eingegeben werden, da die Briefumschlagzuführung nicht mit einem Papierformatsensor ausgestattet ist. Folgende Werte sind verfügbar: Com10(4,125x9,5) C5(162x229) DL(110x220) Monarc(3,87x7,5) A6(105x148) Benutzerdefiniert *Com10* ist das Standardformat in Zoll, *DL* das Standardformat in Millimetern.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü`
		`Briefumschlag-`
		`Größe`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Briefumschlag-`
		`Größe =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü`
		`Briefumschlag-`
		`Größe`

	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 2 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Briefumschlag Typ Legt die Papiersorte fest, die in die Multiblatt-Zufuhr eingelegt ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Farbig Vorgedruckt Karton Briefkopfpapier Benutzersorte 1 (falls geladen) Transparentfolie Benutzersorte 2 (falls geladen) Gelocht Benutzersorte 3 (falls geladen) Etiketten Benutzersorte 4 (falls geladen) Bond Benutzersorte 5 (falls geladen) Recyclingpapier	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Briefumschl. Typ`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Briefumschl.`
		`Typ =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Briefumschl. Typ`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Kass.*n* Pap.Sorte Definiert die Papiersorte, die in Kassette *n* eingelegt ist (wobei *n* der Kassettennummer – Kassette 1, 2 oder 3 – entspricht). Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Farbig Vorgedruckt Karton Briefkopfpapier Benutzersorte 1 (falls geladen) Transparentfolie Benutzersorte 2 (falls geladen) Gelocht Benutzersorte 3 (falls geladen) Etiketten Benutzersorte 4 (falls geladen) Bond Benutzersorte 5 (falls geladen) Recyclingpapier	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü`
		`Kass. 1`
		`Pap.Sorte`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kass. 1`
		`Pap.Sorte =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü`
		`Kass. 1`
		`Pap.Sorte`

	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 3 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Kassettenfolge Legt die Kassettenfolge fest, die vom Drucker verwendet wird, wenn ein Kassettenwechsel erforderlich ist. Folgende Werte sind verfügbar: MBF-1* / 1-MBF *MBF-2* / *1-2* *MBF-3* / *1-2-3* *MBF-1-2* / *2-1* *MBF-1-2-3* / *2-3* *MBF-2-1*** / *3-1* *MBF-2-3* / *3-1-2* *MBF-3-1* / Aus *MBF-3-1-2**** *Werte in Kursivschrift werden nur angezeigt, wenn die optionale Kassette(n) installiert ist (sind).* ** Standardeinstellung, wenn keine optionalen Papierzuführungen installiert sind.* *** Standardeinstellung, wenn nur die optionale Kassette 2 installiert ist.* **** Standardeinstellung, wenn die optionalen Kassetten 2 und 3 installiert sind.* Wenn in der ersten Kassette der Kassettenfolge kein Papier mehr vorhanden ist, wird die nächste Kassette in der Folge verwendet (vorausgesetzt, daß Papierformat und Papiersorte korrekt sind). Weitere Informationen zu den Regeln sowie Beispiele zur Verwendung finden Sie im Abschnitt *„Konfigurieren des automatischen Kassettenwechsels“* (Seite 1-116).	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Kassettenfolge`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenfolge =` `Neuer Wert`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Kassettenfolge`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 4 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Benutzerdefiniertes Format Legt das zu verwendende Papierformat zur Formatierung von benutzerdefiniertem Format fest, wenn ein Kassettenmodus auf *Benutzerdefiniert* eingestellt ist. Folgende Werte sind verfügbar: Statmt(5,5x8,5) Exec(7,25x10,5) **Letter(8,5x11)*** Legal(8,5x14) Folio(8,5x13) A6(105x148) A5(148x210) **A4(210x297)*** B5-JIS(182x257) B5-ISO(176x250) Karteikarte(3x5) Com10(4,125x9,5) C5(162x229) DL(110x220) Monarc(3,87x7,5) *Letter* ist das Standardformat in Zoll, *A4* das Standardformat in Millimetern.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü`
		`Benutzerdefinier`
		`tes Format`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Benutzerdefinier`
		`tes Format =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü`
		`Benutzerdefinier`
		`tes Format`

	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Kass. *N* Modus Bestimmt, ob die automatische Formaterfassung oder die Einstellungen für das **Benutzerdefinierte Format** für Kassette *N* verwendet werden. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** Benutzerdefiniertes Format	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Kass. N Modus`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kass. N Modus =` `Neuer Wert`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Kass. N Modus`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 5 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Fixiereinheit konfigurieren Aktiviert die Anpassung der eingestellten Fixiertemperaturen, die mit den einzelnen Papiersorten verknüpft sind (wird ansonsten automatisch vom Drucker eingestellt). Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus*** Bei Einstellung auf *Ein* sind alle Papiersorten als Menüoption verfügbar, so daß die zugehörige Fixiertemperatur angepaßt werden kann.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü`
		`Fixiereinheit`
		`konfigurieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Fixiereinheit`
		`konfigurieren =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü`
		`Fixiereinheit`
		`konfigurieren`

	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Normal Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Normal* zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt ist.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Normal`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Normal =` `Neuer Wert`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Normal`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 6 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Vorgedruckt Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Vorgedruckt* zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt ist.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Vorgedruckt`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Vorgedruckt =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Vorgedruckt`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Briefkopfpapier Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Briefkopfpapier* zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt ist.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Briefkopfpapier`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Briefkopfpapier =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Briefkopfpapier`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 7 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Gelocht Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Gelocht* zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt ist.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Gelocht`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Gelocht =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Gelocht`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Etiketten Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Etiketten* zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: Normal **Hoch*** Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt ist.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Etiketten`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Etiketten =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Etiketten`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 8 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Bond Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Bond* zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt ist.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Bond`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Bond =` `Neuer Wert`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Bond`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Recyclingpapier Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Recyclingpapier* zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt ist.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Recyclingpapier`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Recyclingpapier`
		`=`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Recyclingpapier`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 9 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Farbig Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Farbig* zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt ist.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Farbig`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Farbig =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Farbig`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Karton Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der Papiersorte *Karton* zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: Normal **Hoch*** Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt ist.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Karton`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Karton =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Karton`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 10 von 11

Tabelle 1.10 Funktionen des Kassettenmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Benutzersorte *n* Stellt die Fixiertemperatur ein, die mit der benutzerdefinierten Papiersorte *Benutzersorte n* (wobei *n* 1 – 5 entspricht) zu verknüpfen ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Hoch Niedrig Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Option „Fixiereinheit konfigurieren" auf *Ein* gestellt und die Benutzersorten benannt (geladen) wurden.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Kassettenmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Kassettenmenü` `Benutzersorte n`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Benutzersorte n =` `Neuer Wert`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Kassettenmenü` `Benutzersorte n`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.10 Seite 11 von 11

PCL-Menü

Das PCL-Menü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.11 beschrieben.

Tabelle 1.11 Optionen des PCL-Menüs

Menü	Beschreibung	
PCL-Menü	Ermöglicht die Festlegung der Standardkonfiguration des Druckers beim Drucken von PCL-Emulations-Aufträgen.	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	Schriftartnummer	Legt die Standardschriftart in PCL fest.
	Zeichendichte	Legt die Zeichendichte der Standard-Schriftart in PCL fest (wird nur angezeigt, wenn es sich bei der bereits ausgewählten Standard-Schriftart um eine skalierbare Schriftart mit fester Zeichendichte handelt).
	Punktgröße	Legt die Punktgröße der Standard-Schriftart in PCL fest (wird nur angezeigt, wenn es sich bei der bereits ausgewählten Standard-Schriftart um eine skalierbare Proportionalschriftart handelt).
	Zeichensatz	Legt den Zeichensatz der Standard-Schriftart in PCL fest.
	Druckrichtung	Legt die Standard-Ausrichtung (Hochformat, Querformat) fest, die in PCL verwendet werden soll.
	Seitenlänge	Legt die Standard-Anzahl der Zeilen pro Seite fest, die in PCL verwendet werden soll.
	Zeilenende	Ermöglicht die Einstellung eines zusätzlichen Zeilenumbruchs nach jedem Zeilenvorschub in PCL-Text.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.12 auf Seite 1-37.

Tabelle 1.12 Funktionen des PCL-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Schriftart-Nr. Legt die ID der Standard-Schriftart in PCL fest. Folgende Werte sind verfügbar: **0*** - *999* Drucken Sie ein Schriftartverzeichnis, um die zugewiesenen Schriftartnummern zu ermitteln. Die Schriftartnummer wird schrittweise auf die nächste gültige ID erhöht, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Schriftartnummern.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `PCL-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`PCL-Menü` `Schriftartnr.`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Schriftartnr. =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`PCL-Menü` `Schriftartnr.`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Zeichendichte Legt die Zeichendichte fest, wenn es sich bei der ausgewählten Schriftart um eine skalierbare Schriftart mit fester Zeichendichte handelt. Die Zeichendichte wird in Zeichen pro Zoll (cpi) gemessen. Folgende Werte sind verfügbar: 0,44 – *99,99* (**10,00***) Die Zeichendichte wird schrittweise um 0,01 erhöht, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Werte für die Zeichendichte.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `PCL-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`PCL-Menü` `Zeichendichte`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Zeichendichte =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`PCL-Menü` `Zeichendichte`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.12 Seite 1 von 6

Tabelle 1.12 Funktionen des PCL-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Punktgröße Legt die Punktgröße fest, wenn es sich bei der ausgewählten Schriftart um eine skalierbare Proportionalschrift handelt. Die Punktgröße wird in 1/72 Zoll angegeben. Folgende Werte sind verfügbar: 4,00 – 999,75 (**12,00***) Die Punktgröße wird schrittweise um 0,25 erhöht, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Punktgrößen.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `PCL-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`PCL-Menü` `Punktgröße`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Punktgröße =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`PCL-Menü` `Punktgröße`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.12 Seite 2 von 6

Tabelle 1.12 Funktionen des PCL-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeichensatz Legt den Zeichensatz der Standard-Schriftart in PCL fest. Folgende Werte sind verfügbar: Desktop, Legal, Vn Int'l. ISO L1, Math-8, Vn Math ISO L2, Ms Publ., Vn US ISO L5, **PC-8***, Win 3.0 ISO-4, PC-8 DN, Win L1 ISO-6, PC-8 Tk, Win L2 ISO-11, PC-850, Win L5 ISO-15, PC-852, ISO Latin Cyr ISO-17, Pi Font, PC Cyrillic ISO-21, PS Math, Latin 6 ISO-60, PS Text, ISO L6 ISO-69, Roman-8 Der Zeichensatz ist eine Sammlung von Zeichen, die für eine Schriftart zur Verfügung stehen, einschließlich Groß- und Kleinbuchstaben, Satzzeichen und Sonderzeichen, wie z. B. anführende und abschließende Anführungszeichen und internationale Zeichen.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `PCL-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`PCL-Menü` `Zeichensatz`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Zeichensatz =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`PCL-Menü` `Zeichensatz`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.12 Seite 3 von 6

Tabelle 1.12 Funktionen des PCL-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Druckrichtung Legt die Standard-Ausrichtung fest, die in PCL verwendet werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: **Hochformat*** Querformat	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `PCL-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`PCL-Menü` `Druckrichtung`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckrichtung =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`PCL-Menü` `Druckrichtung`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.12 Seite 4 von 6

Tabelle 1.12 Funktionen des PCL-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Seitenlänge Legt die Standard-Textlänge (Anzahl der Zeilen pro Seite) fest, die in PCL verwendet werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 128 (**60***, wenn **Standard** = *Zoll*) (**64***, wenn **Standard** = *Millimeter*) Die Seitenlänge wird automatisch angepaßt, wenn sich das Papierformat ändert. Die Seitenlänge wird anhand der folgenden Formel neu berechnet: Seitenlänge = ((Seitenlänge in Zoll - 1 Zoll) * 6). Die Seitenlänge wird schrittweise um 1 verändert, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Werte für die Seitenlänge. Nach dem Ausführen von „Werkseinstellungen" hängt der Wert dieser Einstellung vom Wert der Standardeinheiten (Zoll, Millimeter) ab.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `PCL-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`PCL-Menü` `Seitenlänge`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Seitenlänge =` `Neuer Wert`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`PCL-Menü` `Seitenlänge`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.12 Seite 5 von 6

Tabelle 1.12 Funktionen des PCL-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeilenende Fügt einen Zeilenumbruch nach jedem Zeilenvorschub in PCL-Text ein. Folgende Werte sind verfügbar: **Aus*** Ein Diese Einstellung aktiviert den Zeilenendemodus <LF>=<CR><LF> der PCL-Emulation als Standardeinstellung.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `PCL-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`PCL-Menü` `Zeilenende`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Zeilenende =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`PCL-Menü` `Zeilenende`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.12 Seite 6 von 6

Systemmenü

Das Systemmenü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.13 beschrieben.

Tabelle 1.13 Optionen des Systemmenüs

Menü	Beschreibung	
Systemmenü	Ermöglicht die Einstellung allgemeiner Druckerfunktionen.	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	Sprache	Stellt die Sprache ein, die für Bedienfeldmeldungen und generierte Berichte verwendet werden soll.
	Papierformat	Legt das Standard-Papierformat fest, das in PostScript und PCL verwendet werden soll.
	Papiersorte	Legt die Standard-Papiersorte fest, die in PostScript und PCL verwendet werden soll.
	Papierwahl	Ermöglicht die automatische Auswahl eines anderen Papierformats und/oder einer anderen Papiersorte durch den Drucker, wenn das gewünschte Format und/oder die gewünschte Papiersorte nicht geladen sind.
	Zeitlimit für Papierwahl	Gibt an, wie lange der Drucker warten soll, bevor die Maßnahme ergriffen wird, die bei der Einstellung der Menüoption „Papierwahl" definiert wurde.
	Anzahl Exempl.	Gibt die Anzahl der Druckexemplare an (unsortierte Sätze).
	Duplex	Aktiviert oder deaktiviert beidseitiges Drucken für PostScript- und PCL-Aufträge (wird nur angezeigt, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist).
	Entwurfsmodus	Aktiviert oder deaktiviert einen Tonersparmodus für Entwurfsdruck (funktioniert nur, wenn **Auflösung** auf *600x600* und **XIE** auf *Aus* eingestellt sind).
	Rand zu Rand	Aktiviert oder deaktiviert den randlosen Druck in PCL.
	XIE	Legt den Standardmodus für „Xerox Image Enhancement" (Auflösung) fest.

Tabelle 1.13 Seite 1 von 2

Tabelle 1.13 Optionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menü	Beschreibung	
Systemmenü (Fortsetzung)	**Auflösung**	Legt die Standard-Auflösung für PCL- und PostScript-Aufträge fest.
	Zeitlimit für Ausgabe	Legt fest, wie lange das System nach dem Auffüllen eines Fachs warten soll, bis die Ausgabe an ein anderes Fach weitergeleitet wird (nur verfügbar, wenn die optionale Ablage mit Ausgabeversatz installiert ist).
	Ablage mit Ausgabeversatz	Aktiviert oder deaktiviert den alternativen Ausgabeversatz bei Aufträgen (nur verfügbar, wenn die optionale Ablage mit Ausgabeversatz installiert ist).
	Ausgabeziel	Legt das Standard-Ausgabeziel für PCL- und PostScript-Aufträge fest (nur verfügbar, wenn die optionale Ablage mit Ausgabeversatz installiert ist).
	Druck PS-Fehler	Steuert die Verwendung der integrierten PostScript-Fehlerbehandlungs- bzw. Fehlerbehebungsfunktion.
	Energiesparfunktion	Definiert einen Inaktivitätszeitraum, nach dem der Drucker in den Energiesparfunktionsmodus versetzt wird.
	Standard	Legt die Art der zu verwendenden Werkseinstellungen fest, wenn eine Rücksetzung auf die Werkeinstellungen durchgeführt wird.
		Tabelle 1.13 Seite 2 von 2

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.14 auf Seite 1-45.

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Sprache Legt die Sprache fest, die für die Meldungen in der Anzeige des Bedienfeldes, Konfigurationsblätter, PCL-Schriftartverzeichnisse, Demo-Seiten usw. verwendet werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: Deutsch **English*** Español Français Italiano Português(BRA) Русский (Russisch) *Damit die neue Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker entweder durch Auswahl der Option **Druckerneustart** im Druckmenü (siehe Seite 1-104) oder durch Aus- und Einschalten des Druckers erneut starten.* Der Wert dieser Einstellung ändert sich nicht, wenn eine Rücksetzung auf die Werkeinstellungen durchgeführt wird. Daher gibt es keinen Standardwert außer dem ursprünglichen Wert *English* (wird verwendet, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird).	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Sprache`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Sprache =` `Neuer Wert`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Sprache`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit` (in der alten Sprache, bis ein Neustart durchgeführt wird)

Tabelle 1.14 Seite 1 von 10

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Papierformat Legt das Standard-Papierformat fest, das in PostScript und PCL verwendet werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: Statmt(5,5x8,5) Exec(7,25x10,5) **Letter(8,5x11)*** Legal(8,5x14) Folio(8,5x13) A6(105x148) A5(148x210) **A4(210x297)*** B5-JIS(182x257) B5-ISO(176x250) Karteikarte(3x5) Com10(4,1x9,5) C5(162x229) DL(110x220) Monarc(3,8x7,5) Benutzerdefiniert	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Papierformat`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Papierformat =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Papierformat`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Papiersorte Legt die Standard-Papiersorte fest, die in PostScript und PCL verwendet werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: **Normal*** Vorgedruckt Briefkopfpapier Transparentfolie Gelocht Etiketten Bond Recyclingpapier Farbig Karton **Benutzersorte 1** **Benutzersorte 2** **Benutzersorte 3** **Benutzersorte 4** **Benutzersorte 5** (Die Benutzersorten erscheinen nur, wenn sie zuvor mit CentreWare definiert wurden und geladen sind.)	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Papiersorte`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Papiersorte =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Papiersorte`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.14 Seite 2 von 10

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Papierwahl Ermöglicht die automatische Auswahl eines anderen Papierformats und/oder einer anderen Papiersorte durch den Drucker, wenn das gewünschte Format und/oder die gewünschte Papiersorte nicht geladen sind. Folgende Werte sind verfügbar: **Aus*** Format ignorieren Sorte ignorieren Format/Sorte ignorieren.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Papierwahl`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Papierwahl =` `Neuer Wert`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Papierwahl`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Wenn das angeforderte Papier (Format/Sorte) nicht geladen ist, erscheint eine Aufforderung zum Einlegen des angeforderten Papiers. Wenn die Papierwahl auf *Aus* eingestellt oder die Anforderung nicht erfüllt ist, wartet der Drucker unendlich, bis eine der folgenden Maßnahmen durchgeführt wird:

- Der Auftrag wird am Bedienfeld abgebrochen.
- Am Bedienfeld wird erst auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** gedrückt, um eine andere Kassette zum Drucken auszuwählen, und dann wird auf **Eingabe** gedrückt (wenn **Kassettenfolge** nicht auf *Aus* gestellt ist).
- Ein Blatt Papier von beliebigem Format bzw. beliebiger Art wird in den Schacht der Multiblatt-Zufuhr eingelegt.
- Das korrekte Papier (Format/Sorte) wird in die angegebene Kassette eingelegt, und die Kassettenbezeichnung für Sorte und Format wird korrigiert. Siehe *„Kassettenmenü“* (Seite 1-23).

Wenn eine Papierwahl eingestellt ist, wartet der Drucker während dem im Zeitlimit für die Papierwahl angegebenen Zeitraum (Seite 1-48), bevor die Papierwahl aufgerufen wird.

Tabelle 1.14 Seite 3 von 10

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeitlimit für Papierwahl Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bevor die Maßnahme ergriffen wird, die bei der Einstellung der Papierwahl (Seite 1-47) definiert wurde. Folgende Werte (in Sekunden) sind verfügbar: 300 Sekunden 180 Sekunden 120 Sekunden 60 Sekunden **30 Sekunden*** 0 Sekunden *0* bedeutet „Papierwahl sofort aufrufen".	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü`
		`Zeitlimit für`
		`Papierwahl`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Zeitlimit für`
		`Papierwahl =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü`
		`Zeitlimit für`
		`Papierwahl`

	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Anzahl Exemplare Stellt die Anzahl der Druckexemplare pro Seite ein (nicht sortiert). Die Einstellung wird normalerweise durch den Datenstrom des Druckauftrags außer Kraft gesetzt. Folgende Werte sind verfügbar: **1*** - *999* Die Anzahl der Druckexemplare wird schrittweise um den Wert 1 verändert, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die Anzahl der Druckexemplare.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Anzahl Exemplare`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Anzahl`
		`Exemplare =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Anzahl Exemplare`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.14 Seite 4 von 10

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Duplex Aktiviert oder deaktiviert den beidseitigen Druck für PostScript- und PCL-Aufträge. Folgende Werte sind verfügbar: **Aus*** Heftrand längs Heftrand quer Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist. *Die Einstellungen am Bedienfeld für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Menüs** **Systemmenü**
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Systemmenü** **Duplex**
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Duplex =** ***Neuer Wert***
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	**Systemmenü** **Duplex**
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	**Bereit**
Entwurfsmodus Aktiviert oder deaktiviert den Tonersparmodus für den Entwurfsdruck. Folgende Werte sind verfügbar: **Aus*** Ein Funktioniert nur, wenn **Auflösung** auf *600x600* und **XIE** auf *Aus* gestellt sind. Ist diese Option auf *Ein* gestellt, reduziert der Drucker automatisch die jeweils verwendete Tonermenge um bis zu zwei Drittel (und druckt in Entwurfsqualität). *Die Einstellungen am Bedienfeld für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Menüs** **Systemmenü**
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Systemmenü** **Entwurfsmodus**
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Entwurfsmodus =** ***Neuer Wert***
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	**Systemmenü** **Entwurfsmodus**
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	**Bereit**

Tabelle 1.14 Seite 5 von 10

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Rand zu Rand Aktiviert oder deaktiviert den randlosen Druck für PCL-Druckaufträge. Folgende Werte sind verfügbar: **Aus*** Ein *Die Einstellungen am Bedienfeld für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Systemmenü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü Rand zu Rand
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Rand zu Rand = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Systemmenü Rand zu Rand
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
XIE Legt den Standardmodus für „Xerox Image Enhancement" (XIE, Auflösung) fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Aus*** Ein *Dieser Modus steht nur zur Verfügung, wenn die Auflösung auf „600x600" und der Entwurfsmodus auf „AUS" eingestellt sind.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Systemmenü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Systemmenü XIE
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	XIE = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Systemmenü XIE
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit

Tabelle 1.14 Seite 6 von 10

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Auflösung Wählt die für die PostScript- und PCL-Emulation verwendete Standardauflösung aus. Folgende Werte sind verfügbar: **600x600*** 1200x1200 PCL 5e ist immer auf 600x600 eingestellt, unabhängig von der Einstellung dieser Option. *Die Einstellungen am Bedienfeld für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Menüs** **Systemmenü**
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Systemmenü** **Auflösung**
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Auflösung =** ***Neuer Wert***
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	**Systemmenü** **Auflösung**
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	**Bereit**
Zeitlimit für Ausgabe Legt fest, ob der Drucker ein anderes Ausgabefach wählen soll, wenn das ursprünglich ausgewählte Fach voll ist. Folgende Werte sind verfügbar: **Aus*** Ein Dazu ist die optionale Ablage mit Ausgabeversatz erforderlich.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Menüs** **Systemmenü**
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Systemmenü** **Zeitlimit für** **Ausgabe**
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	**Zeitlimit für** **Ausgabe =** ***Neuer Wert***
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	**Systemmenü** **Zeitlimit für** **Ausgabe**
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	**Bereit**

Tabelle 1.14 Seite 7 von 10

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Ausgabeversatz Aktiviert oder deaktiviert den alternativen Ausgabeversatz bei Druckaufträgen. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus Dazu ist die optionale Ablage mit Ausgabeversatz erforderlich.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Ausgabeversatz`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ausgabeversatz =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Ausgabeversatz`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Ausgabeziel Legt das standardmäßige Papierausgabeziel fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Standardfach*** OCT-Fach Dazu ist die optionale Ablage mit Ausgabeversatz erforderlich. Weitere Informationen über die Druckausgabe an die Ablage mit Ausgabeversatz finden Sie im Abschnitt *„Konfigurieren des Ausgabeversatzes“* (Seite 1-127). *Die Einstellungen am Bedienfeld für diese Funktion können von den Einstellungen des Druckertreibers überschrieben werden.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Ausgabeziel`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ausgabeziel =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Ausgabeziel`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.14 Seite 8 von 10

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Druck PS-Fehler Steuert die Verwendung der integrierten PostScript-Fehlerbehandlungs- bzw. Fehlerbehebungsfunktion. Folgende Werte sind verfügbar: **Aus*** Ein Wenn auf *Ein* eingestellt, werden die PostScript-Fehlerinformationen gedruckt. Wenn auf *Aus* eingestellt, wird der Druckauftrag geräumt und es werden keine Informationen geliefert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Druck PS-Fehler`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druck PS-Fehler=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Druck PS-Fehler`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Energiesparfunktion Legt die Leerlaufzeit des Druckers fest, bevor die Energiesparfunktion aktiviert wird. Folgende Werte (in Minuten) sind verfügbar: 180 Minuten 120 Minuten 90 Minuten **60 Minuten*** 30 Minuten 15 Minuten Aus (wechselt nie in den Energiesparfunktionsmodus über)	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Energiesparfunktion`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Energiesparfunktion=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Energiesparfunktion`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.14 Seite 9 von 10

Tabelle 1.14 Funktionen des Systemmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Standard Legt die Standardeinheiten fest. Dies wird nicht geändert, wenn eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen durchgeführt wird. Folgende Werte sind verfügbar: • Zoll (Werkseinstellung für 110 V-Konfiguration) • Millimeter (Werkseinstellung für 220 V-Konfiguration) Folgende Standardeinstellungen sind von der Änderung dieser Einstellung betroffen: • Systemmenü>Papierformat • PCL-Menü>Seitenlänge • Kassettenmenü>MBF-Format • Kassettenmenü>Benutzerdefiniertes Format • Kassettenmenü>Briefumschlag-Größe (falls die Briefumschlagzuführung installiert ist).	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Systemmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Systemmenü` `Standard`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Standard =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Systemmenü` `Standard`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.14 Seite 10 von 10

Paralleles Menü

Das Parallele Menü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.15 beschrieben.

Tabelle 1.15 Optionen des Parallelen Menüs

Menü	Beschreibung	
Paralleles Menü	Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den parallelen Schnittstellenanschluß.	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	Port-Freigabe	Aktiviert oder deaktiviert die parallele Schnittstelle.
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.
	Parallele PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die parallele Schnittstelle fest.
	PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript.
	Bidirektional	Aktiviert oder deaktiviert die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.16 auf Seite 1-56.

Tabelle 1.16 Funktionen des Parallelen Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Port-Freigabe Aktiviert oder deaktiviert die parallele Schnittstelle. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus *Damit die neue Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker entweder durch Auswahl der Option **Druckerneustart** im Druckmenü (siehe Seite 1-104) oder durch Aus- und Einschalten des Druckers erneut starten.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Paralleles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Paralleles Menü` `Port-Freigabe`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Port-Freigabe =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Paralleles Menü` `Port-Freigabe`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (**30***) Diese Option führt auch zu einem impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <ESC> E in PCL - und ruft die mit dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z. B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.). Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde verändert, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Paralleles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Paralleles Menü` `Zeitlimit für Port`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Zeitlimit für Port =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Paralleles Menü` `Zeitlimit für Port`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.16 Seite 1 von 3

Tabelle 1.16 Funktionen des Parallelen Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Parallele PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die parallele Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript Wenn auf *Auto* eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache (PDL) für jeden Druckauftrag und stellt die PDL automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Paralleles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Paralleles Menü` `Parallele PDL`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Parallele PDL =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Paralleles Menü` `Parallele PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
PS binär Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript für Druckaufträge, die an dieser Schnittstelle eingehen. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Paralleles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Paralleles Menü` `PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`PS binär =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Paralleles Menü` `PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.16 Seite 2 von 3

Tabelle 1.16 Funktionen des Parallelen Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Bidirektional Aktiviert oder deaktiviert die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Paralleles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Paralleles Menü` `Bidirektional`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Bidirektional =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Paralleles Menü` `Bidirektional`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.16 Seite 3 von 3

Serielles Menü

Das Serielle Menü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.17 beschrieben.

Tabelle 1.17 Optionen des Seriellen Menüs

Menü	Beschreibung	
Serielles Menü	Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den seriellen Schnittstellenanschluß (wird nur angezeigt, wenn die optionale serielle Schnittstelle installiert ist).	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	Port-Freigabe	Aktiviert oder deaktiviert die serielle Schnittstelle.
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.
	Serielle PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die serielle Schnittstelle fest.
	Flußsteuerung	Legt die Handshake-Parameter für die serielle Schnittstelle fest.
	Baudrate	Legt die Baudrate für die serielle Schnittstelle fest.
	PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.18 auf Seite 1-60.

Tabelle 1.18 Funktionen des Seriellen Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Port-Freigabe Aktiviert oder deaktiviert die serielle Schnittstelle. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus *Damit die neue Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker entweder durch Auswahl der Option **Druckerneustart** im Druckmenü (siehe Seite 1-104) oder durch Aus- und Einschalten des Druckers erneut starten.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Serielles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Serielles Menü` `Port-Freigabe`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Port-Freigabe =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Serielles Menü` `Port-Freigabe`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (**30***) Diese Option führt auch zu einem impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <ESC> E in PCL - und ruft die mit dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z. B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.). Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde verändert, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Serielles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Serielles Menü` `Zeitlimit für Port`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Zeitlimit für`
		`Port =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Serielles Menü` `Zeitlimit für Port`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.18 Seite 1 von 3

Tabelle 1.18 Funktionen des Seriellen Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Serielle PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die serielle Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript Wenn auf *Auto* eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Serielles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Serielles Menü` `Serielle PDL`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Serielle`
		`PDL =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Serielles Menü` `Serielle PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Flußsteuerung Legt die Handshake-Parameter für die serielle Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar: XON/XOFF Robust XON/XOFF **Hardware***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Serielles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Serielles Menü` `Flußsteuerung`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Flußsteuerung =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Serielles Menü` `Flußsteuerung`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.18 Seite 2 von 3

Tabelle 1.18 Funktionen des Seriellen Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Baudrate Legt die Baudrate für die serielle Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar: 115200 57600 38400 28800 19200 **9600*** 4800 2400 1200 600	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Serielles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Serielles Menü` `Baudrate`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Baudrate =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Serielles Menü` `Baudrate`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
PS binär Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript für Druckaufträge, die an dieser Schnittstelle eingehen. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Serielles Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Serielles Menü` `PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`PS binär =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Serielles Menü` `PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.18 Seite 3 von 3

USB-Menü

Das USB-Menü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.19 beschrieben.

Tabelle 1.19 Optionen des USB-Menüs

Menü	Beschreibung	
USB-Menü	Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den USB-Schnittstellenanschluß.	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	Port-Freigabe	Aktiviert oder deaktiviert die USB-Schnittstelle.
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.
	USB-PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die USB-Schnittstelle fest.
	PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.20 auf Seite 1-64.

Tabelle 1.20 Funktionen des USB-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Port-Freigabe Aktiviert oder deaktiviert die USB-Schnittstelle. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus *Damit die neue Einstellung wirksam wird, müssen Sie den Drucker entweder durch Auswahl der Option **Druckerneustart** im Druckmenü (siehe Seite 1-104) oder durch Aus- und Einschalten des Druckers erneut starten.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs USB-Menü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	USB-Menü Port-Freigabe
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Port-Freigabe = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	USB-Menü Port-Freigabe
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (**30***) Diese Option führt auch zu einem impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <ESC> E in PCL - und ruft die mit dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z. B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.). Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde verändert, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs USB-Menü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	USB-Menü Zeitlimit für Port
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Zeitlimit für Port = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	USB-Menü Zeitlimit für Port
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit

Tabelle 1.20 Seite 1 von 2

Tabelle 1.20 Funktionen des USB-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
USB-PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die USB-Schnittstelle fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript Wenn auf *Auto* eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs USB-Menü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	USB-Menü USB- PDL
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	USB-PDL = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	USB-Menü USB-PDL
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
PS binär Aktiviert oder deaktiviert den Binärmodus von PostScript für Druckaufträge, die an dieser Schnittstelle eingehen. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs USB-Menü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	USB-Menü PS binär
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	PS binär = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	USB-Menü PS binär
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit

Tabelle 1.20 Seite 2 von 2

Ethernet-Menü

Das Ethernet-Menü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.21 beschrieben. Dieses Menü wird nur bei netzwerkfähigen Druckern angezeigt, wenn die optionale Token-Ring-Karte nicht installiert ist.

Tabelle 1.21 Optionen des Ethernet-Menüs

Menü	Beschreibung	
Ethernet-Menü	Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den Ethernet-Schnittstellenanschluß.	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	LPR Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet LPR-Protokoll.
	LPR-Banner	Aktiviert oder deaktiviert die LPR-Banner-Seite.
	LPR-PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Ethernet LPR-Protokoll fest.
	LPR PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den LPR-Binärmodus von PostScript.
	DLC/LLC Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet DLC/LLC-Protokoll.
	DLC/LLC PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Ethernet DLC-Protokoll fest.
	DLC/LLC PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den DLC/LLC-Binärmodus von PostScript.
	NetBEUI Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Ethernet NetBEUI-Schnittstelle.
	NetBEUI PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die Ethernet NetBEUI-Schnittstelle fest.
	NetBEUI PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den NetBEUI-Binärmodus von PostScript.
	AppSocket Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Ethernet AppSocket-Schnittstelle.
	AppSocket PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die Ethernet AppSocket-Schnittstelle fest.
	AppSocket PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den AppSocket-Binärmodus von PostScript.

Tabelle 1.21 Seite 1 von 2

Tabelle 1.21 Optionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menü	Beschreibung	
Ethernet-Menü (Fortsetzung)	**ETalk Aktivieren**	Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet EtherTalk-Protokoll.
	HTTP Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet HTTP Server-Protokoll.
	IP-Adresse aufl.	Legt die Methode fest, mit der die IP-Adresse, einschließlich Teilnetzmaske und Standard-Gateway, aufgelöst werden soll.
	IP-Adresse	Gibt die aus vier Byte bestehende IP-Adresse an.
	Teilnetzmaske	Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse der Teilnetzmaske an.
	Standard-Gateway	Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse des Standard-Gateways an.
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.
	Geschwindigkeit	Legt die Geschwindigkeit der 10/100 Ethernet-Schnittstelle fest.
		Tabelle 1.21 Seite 2 von 2

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.22 auf Seite 1-68.

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LPR Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet LPR-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `LPR Aktivieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`LPR`
		`Aktivieren =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `LPR Aktivieren`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
LPR-Banner Aktiviert oder deaktiviert die LPR-Banner-Seite. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `LPR-Banner`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`LPR-Banner =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `LPR-Banner`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.22 Seite 1 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LPR PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Ethernet LPR-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript Wenn auf *Auto* eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `LPR PDL`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`LPR PDL =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `LPR PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
LPR PS binär Aktiviert oder deaktiviert den LPR-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `LPR PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`LPR PS binär =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `LPR PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.22 Seite 2 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
DLC/LLC Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das DLC/LLC-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `DLC/LLC Aktivieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`DLC/LLC`
		`Aktivieren =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `DLC/LLC Aktivieren`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
DLC/LLC PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das DLC/LLC-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript Wenn auf *Auto* eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `DLC/LLC PDL`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`DLC/LLC PDL =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `DLC/LLC PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.22 Seite 3 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
DLC/LLC PS binär Aktiviert oder deaktiviert den DLC/LLC-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `DLC/LLC PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`DLC/LLC PS binär =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `DLC/LLC PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
NetBEUI Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das NetBEUI-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `NetBEUI Aktivieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`NetBEUI`
		`Aktivieren =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `NetBEUI Aktivieren`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.22 Seite 4 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
NetBEUI PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das NetBEUI-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript Wenn auf *Auto* eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `NetBEUI PDL`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`NetBEUI PDL =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `NetBEUI PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
NetBEUI PS binär Aktiviert oder deaktiviert den NetBEUI-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `NetBEUI PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`NetBEUI PS binär =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `NetBEUI PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.22 Seite 5 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
AppSocket Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet AppSocket-Protokoll. Das AppSocket-Protokoll im Drucker unterstützt die Anschlüsse 2000, 9100 und 2501. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü`
		`AppSocket`
		`Aktivieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`AppSocket`
		`Aktivieren=`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü`
		`AppSocket`
		`Aktivieren`

	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
AppSocket PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Ethernet AppSocket-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript Wenn auf *Auto* eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `AppSocket PDL`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`AppSocket PDL =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `AppSocket PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.22 Seite 6 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
AppSocket PS binär Aktiviert oder deaktiviert den AppSocket-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `AppSocket PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`AppSocket PS binär=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `AppSocket PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
ETalk Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet EtherTalk-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `ETalk Aktivieren`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`ETalk Aktivieren =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `ETalk Aktivieren`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.22 Seite 7 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
HTTP Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Ethernet HTTP Server-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `HTTP Aktivieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`HTTP`
		`Aktivieren =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `HTTP Aktivieren`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
IP-Adresse Aufl. Wenn auf *Statisch* eingestellt, können Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske und Standard-Gateway eingestellt werden. Folgende Werte sind verfügbar: Statisch BOOTP/RARP **DHCP***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `IP-Adresse Aufl.`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`IP-Adresse Aufl.=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `IP-Adresse Aufl.`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.22 Seite 8 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
IP-Adresse ***Diese Option wird nur angezeigt, wenn „IP-Adresse Aufl." auf* Statisch *eingestellt ist.*** Gibt die aus vier Byte bestehende IP-Adresse an. Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx.xxx (wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist) Wenn Sie bei dieser Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor in der angezeigten IP-Adresse nach rechts verschoben. Wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `IP-Adresse`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`IP-Adresse =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`IP-Adresse =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der IP-Adresse ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	`IP-Adresse =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	6. Wenn Sie die IP-Adresse eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `IP-Adresse`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	

Tabelle 1.22 Seite 9 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Teilnetzmaske ***Diese Option wird nur angezeigt, wenn „IP-Adresse Aufl." auf* Statisch *eingestellt ist.*** Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse der Teilnetzmaske an. Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx.xxx (wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist) Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor in der angezeigten Teilnetzmaske nach rechts verschoben. Wenn Sie **Position Ab** drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `Teilnetzmaske`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Teilnetzmaske =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`Teilnetzmaske =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Adresse der Teilnetzmaske ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	`Teilnetzmaske =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	6. Wenn Sie die Adresse der Teil netzmaske fertig eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `Teilnetzmaske`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	

Tabelle 1.22 Seite 10 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Standard-Gateway ***Diese Option wird nur angezeigt, wenn „IP-Adresse Aufl." auf* Statisch *eingestellt ist.*** Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse des Standard-Gateways an. Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx.xxx (wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist) Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor im angezeigten Standard-Gateway nach rechts verschoben. Wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf **Wert Auf** der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf **Wert Ab** verringert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `Standard-Gateway`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Standard-Gateway=` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`Standard-Gateway=` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Adresse des Standard-Gateways ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um durch die Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	`Standard-Gateway=` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	6. Wenn Sie die Adresse des Standard-Gateways eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `Standard-Gateway`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	

Tabelle 1.22 Seite 11 von 12

Tabelle 1.22 Funktionen des Ethernet-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (**60***) Diese Option führt auch zu einem impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <ESC> E in PCL - und ruft die mit dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z. B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.). Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde verändert, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `Zeitlimit für Port`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Zeitlimit für Port =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `Zeitlimit für Port`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Geschwindigkeit Legt die Geschwindigkeit der 10/100 Ethernet-Schnittstelle fest (wird nicht angezeigt, wenn die optionale Ethernet 10Base2-Karte installiert ist). Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** 10/HALB 10/VOLL 100/HALB 100/VOLL HALB = Ethernet Halbduplexmodus VOLL = Ethernet Vollduplexmodus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Ethernet-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Ethernet-Menü` `Geschwindigkeit`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Geschwindigkeit =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Ethernet-Menü` `Geschwindigkeit`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.22 Seite 12 von 12

Token-Ring-Menü

Das Token-Ring-Menü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.23 beschrieben. Dieses Menü wird nur bei netzwerkfähigen Druckern angezeigt, wenn die optionale Token-Ring-Karte installiert ist.

Tabelle 1.23 Optionen des Token-Ring-Menüs

Menü	Beschreibung	
Token-Ring-Menü	Ermöglicht die Einstellung der Optionen für den Token-Ring-Schnittstellenanschluß (wird nur angezeigt, wenn die optionale Token-Ring-Schnittstelle installiert ist).	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	LPR Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Token-Ring LPR-Protokoll.
	LPR-Banner	Aktiviert oder deaktiviert die LPR-Banner-Seite.
	LPR PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Token-Ring LPR-Protokoll fest.
	LPR PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den LPR-Binärmodus von PostScript.
	DLC/LLC Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Token-Ring DLC/LLC-Protokoll.
	DLC/LLC PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Token-Ring DLC-Protokoll fest.
	DLC/LLC PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den DLC/LLC-Binärmodus von PostScript.
	NetBEUI Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Token-Ring NetBEUI-Schnittstelle.
	NetBEUI PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die Token-Ring NetBEUI-Schnittstelle fest.
	NetBEUI PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den NetBEUI-Binärmodus von PostScript.
	AppSocket Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Token-Ring AppSocket-Schnittstelle.
	AppSocket PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für die Token-Ring AppSocket-Schnittstelle fest.
	AppSocket PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den AppSocket-Binärmodus von PostScript.

Tabelle 1.23 Seite 1 von 2

Tabelle 1.23 Optionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menü	Beschreibung	
Token-Ring-Menü	TTalk Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Token-Ring TokenTalk-Protokoll.
	HTTP Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Token-Ring HTTP Server-Protokoll.
	IP-Adresse Aufl.	Legt die Methode fest, mit der die IP-Adresse, einschließlich Teilnetzmaske und Standard-Gateway, zugewiesen werden soll.
	IP-Adresse	Gibt die aus vier Byte bestehende IP-Adresse an.
	Teilnetzmaske	Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse der Teilnetzmaske an.
	Standard-Gateway	Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse des Standard-Gateways an.
	Zeitlimit für Port	Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll.
	Quell-Routing	Legt das Quell-Routing fest.
	Geschwindigkeit	Legt die Standard-Geschwindigkeit der Token-Ring-Schnittstelle fest.
	LAA	Gibt die sechs Byte umfassende LAA-Adresse („Locally Administered Address”) an.
		Tabelle 1.23 Seite 2 von 2

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.24 auf Seite 1-82.

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LPR Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Token-Ring LPR-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token-Ring-Menü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Token-Ring-Menü LPR Aktivieren
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	LPR Aktivieren = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token-Ring-Menü LPR Aktivieren
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
LPR-Banner Aktiviert oder deaktiviert die LPR-Banner-Seite. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Token-Ring-Menü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Token-Ring-Menü LPR-Banner
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	LPR-Banner = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Token-Ring-Menü LPR-Banner
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit

Tabelle 1.24 Seite 1 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LPR PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Token-Ring LPR-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript Wenn auf *Auto* eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `LPR PDL`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`LPR PDL =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `LPR PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
LPR PS binär Aktiviert oder deaktiviert den LPR-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `LPR PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`LPR PS binär =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `LPR PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 2 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
DLC/LLC Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das DLC/LLC-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü`
		`DLC/LLC`
		`Aktivieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`DLC/LLC`
		`Aktivieren =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü`
		`DLC/LLC`
		`Aktivieren`

	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
DLC/LLC PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das DLC/LLC-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `DLC/LLC PDL`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`DLC/LLC PDL =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `DLC/LLC PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 3 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
DLC/LLC PS binär Aktiviert oder deaktiviert den DLC/LLC-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `DLC/LLC PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`DLC/LLC PS binär =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `DLC/LLC PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
NetBEUI Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das NetBEUI-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü`
		`NetBEUI`
		`Aktivieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`NetBEUI`
		`Aktivieren =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü`
		`NetBEUI`
		`Aktivieren`

	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 4 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
NetBEUI PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das NetBEUI-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript Wenn auf *Auto* eingestellt, erfaßt der Drucker die Seitenbeschreibungssprache für jeden Druckauftrag und stellt die Seitenbeschreibungssprache automatisch entsprechend ein.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `NetBEUI PDL`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`NetBEUI PDL =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `NetBEUI PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
NetBEUI PS binär Aktiviert oder deaktiviert den NetBEUI-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `NetBEUI PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`NetBEUI PS binär =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `NetBEUI PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 5 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
AppSocket Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Token-Ring AppSocket-Protokoll. Das AppSocket-Protokoll im Drucker unterstützt die Anschlüsse 2000, 9100 und 2105. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü`
		`AppSocket`
		`Aktivieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`AppSocket`
		`Aktivieren=`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü`
		`AppSocket`
		`Aktivieren`

	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
AppSocket PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Token-Ring AppSocket-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `AppSocket PDL`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`AppSocket PDL =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `AppSocket PDL`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 6 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
AppSocket PS binär Aktiviert oder deaktiviert den AppSocket-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `AppSocket PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`AppSocket PS binär=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `AppSocket PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
TTalk Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Token-Ring TokenTalk-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `TTalk Aktivieren`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`TTalk Aktivieren=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `TTalk Aktivieren`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 7 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
HTTP Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Token-Ring HTTP Server-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `HTTP Aktivieren`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`HTTP`
		`Aktivieren =`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `HTTP Aktivieren`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
IP-Adresse Aufl. Wenn auf *Statisch* eingestellt, können Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske und Standard-Gateway eingestellt werden. Folgende Werte sind verfügbar: Statisch BOOTP/RARP **DHCP***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `IP-Adresse Aufl.`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`IP-Adresse Aufl.=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `IP-Adresse Aufl.`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 8 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
IP-Adresse ***Diese Option wird nur angezeigt, wenn „IP-Adresse Aufl." auf* Statisch *eingestellt ist.*** Gibt die aus vier Byte bestehende IP-Adresse an. Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx.xxx (wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist) Wenn Sie bei dieser Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor in der angezeigten IP-Adresse nach rechts verschoben. Wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf **Wert Auf** der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf **Wert Ab** verringert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `IP-Adresse`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`IP-Adresse =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`IP-Adresse =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der IP-Adresse ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	`IP-Adresse =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	6. Wenn Sie die IP-Adresse fertig eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `IP-Adresse`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	

Tabelle 1.24 Seite 9 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Teilnetzmaske ***Diese Option wird nur angezeigt, wenn „IP-Adresse Aufl." auf* Statisch *eingestellt ist.*** Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse der Teilnetzmaske an. Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx.xxx (wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist) Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor in der angezeigten Teilnetzmaske nach rechts verschoben. Wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf **Wert Auf** der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf **Wert Ab** verringert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `Teilnetzmaske`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Teilnetzmaske =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`Teilnetzmaske =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Adresse der Teilnetzmaske ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	`Teilnetzmaske =` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	6. Wenn Sie die Adresse der Teilnetzmaske eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `Teilnetzmaske`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Standard-Gateway ***Diese Option wird nur angezeigt, wenn „IP-Adresse Aufl." auf* Statisch *eingestellt ist.*** Gibt die aus vier Byte bestehende Adresse des Standard-Gateways an. Folgende Werte sind verfügbar: xxx.xxx.xxx.xxx (wobei xxx ein Wert zwischen 000 und 255 ist) Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor im angezeigten Standard-Gateway nach rechts verschoben. Wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf **Wert Auf** der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf **Wert Ab** verringert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `Standard-Gateway`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Standard-Gateway=` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`Standard-Gateway=` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Adresse des Standard-Gateways ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um durch die Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	`Standard-Gateway=` `xxx.xxx.xxx.xxx`
	6. Wenn Sie die Adresse des Standard-Gateways eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `Standard-Gateway`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
	8. Starten Sie den Drucker neu oder schalten Sie ihn aus und wieder ein.	

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Zeitlimit für Port Legt die Zeit fest, nach der ein unvollständiger Druckauftrag abgebrochen und die nächste Schnittstelle in der Abfragesequenz abgefragt werden soll. Folgende Werte sind verfügbar: 5 - 300 Sekunden (**60***) Diese Option führt auch zu einem impliziten Abbruch des Druckauftrags - vergleichbar mit STRG D in PostScript bzw. <ESC> E in PCL - und ruft die mit dieser Aktion verknüpften Emulationsfunktionen auf (z. B. Seitenvorschub, Rücksetzen usw.). Die Zeit wird schrittweise um 1 Sekunde erhöht, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `Zeitlimit für Port`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Zeitlimit für Port =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `Zeitlimit für Port`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 12 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Quell-Routing Wählt die Quell-Routing-Option aus. Folgende Werte sind verfügbar: **Aus*** Alle Einzeln/Alle Einzeln/Spezif.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `Quell-Routing`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Quell-Routing =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `Quell-Routing`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Geschwindigkeit Wählt die Token-Ring-Geschwindigkeit aus. Folgende Werte (in Sekunden) sind verfügbar: 4 **16***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `Geschwindigkeit`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Geschwindigkeit`
		`=`
		`Neuer Wert`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `Geschwindigkeit`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 13 von 14

Tabelle 1.24 Funktionen des Token-Ring-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
LAA Gibt die sechs Byte umfassende LAA-Adresse („Locally Administered Address") an. Gültige Werte sind: xxxx xxxx xxxx (wobei xxxx xxxx xxxx jedem beliebigen Wert innerhalb des gültigen Bereichs von 4000 0000 0000 bis 7FFF FFFF FFFF entsprechen kann) Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor in der angezeigten LAA nach rechts verschoben. Wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird er nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf **Wert Auf** der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf **Wert Ab** verringert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Token-Ring-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Token-Ring-Menü` `LAA`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`LAA =` `xxxx xxxx xxxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`LAA =` `xxxx xxxx xxxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der LAA ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	`LAA =` `xxxx xxxx xxxx`
	6. Wenn Sie die LAA eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Token-Ring-Menü` `LAA`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.24 Seite 14 von 14

Novell-Menü

Das Novell-Menü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.25 beschrieben. Dieses Menü wird nur bei netzwerkfähigen Druckern angezeigt.

Tabelle 1.25 Optionen des Novell-Menüs

Menü	Beschreibung	
Novell-Menü	Ermöglicht die Änderung der Novell-Parameter.	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	Novell Aktivieren	Aktiviert oder deaktiviert das Novell-Protokoll. Wenn auf *Aus* gestellt, werden die folgenden Menüoptionen nicht angezeigt.
	Novell PDL	Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Novell-Protokoll fest.
	Novell PS binär	Aktiviert oder deaktiviert den Novell-Binärmodus von PostScript.
	Novell-Modus	Legt den Druckserver-Modus für das Novell-Protokoll fest.
	Rahmentyp	Legt den Rahmentyp für das Novell-Protokoll fest.
	Abfrageintervall	Legt den zeitlichen Abstand (in Sekunden) fest, innerhalb dessen der Druckserver Abfragen für zugewiesene Warteschlangen ausgibt.
	Druckservername	Legt den Namen des Druckservers in diesem Drucker fest.
	Primärer Server	Legt den Namen des primären Dateiservers fest.
	NDS-Baum	Legt die Zeichenfolge für den NDS-Baum fest.
	NDS-Kontext	Legt die Zeichenfolge für den NDS-Kontext fest.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.26 auf Seite 1-97.

Tabelle 1.26 Funktionen des Novell-Menüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Novell Aktivieren Aktiviert oder deaktiviert das Novell-Protokoll. Folgende Werte sind verfügbar: **Ein*** Aus Wenn auf *Aus* gestellt, werden die nachstehenden Menüoptionen nicht angezeigt.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Novell-Menü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Novell Aktivieren
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Novell Aktivieren = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü Novell Aktivieren
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit
Novell PDL Legt die Standard-Emulation (Seitenbeschreibungssprache, PDL) für das Novell-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: **Auto*** PCL PostScript	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Menüs Novell-Menü
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Novell-Menü Novell PDL
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	Novell PDL = *Neuer Wert*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Novell-Menü Novell PDL
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	Bereit

Tabelle 1.26 Seite 1 von 7

Tabelle 1.26 Funktionen des Novell-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Novell PS binär Aktiviert oder deaktiviert den Novell-Binärmodus von PostScript. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Novell-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell-Menü` `Novell PS binär`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell PS binär=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Novell-Menü` `Novell PS binär`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Novell-Modus Legt den Druckserver-Modus für das Novell-Protokoll fest. Folgende Werte sind verfügbar: NDS BEM **NDS/BEM***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Novell-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell-Menü` `Novell-Modus`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell-Modus =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Novell-Menü` `Novell-Modus`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.26 Seite 2 von 7

Tabelle 1.26 Funktionen des Novell-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Rahmentyp Legt den Rahmentyp für das Novell-Protokoll fest. Folgende Werte sind für Ethernet verfügbar: **Auto*** 802,2 802,3 SNAP Ethernet II Für Token-Ring: **Auto*** TR_802,5 TR_SNAP	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Novell-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell-Menü` `Rahmentyp`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Rahmentyp =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Novell-Menü` `Rahmentyp`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Abfrageintervall Legt den zeitlichen Abstand (in Sekunden) fest, innerhalb dessen der Druckserver Abfrageanforderungen für zugewiesene Warteschlangen ausgibt. Folgende Werte sind verfügbar: 1 - 29 (2*) Das Abfrageintervall wird schrittweise um 1 verändert, wenn Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Novell-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell-Menü` `Abfrageintervall`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Abfrageintervall=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Novell-Menü` `Abfrageintervall`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.26 Seite 3 von 7

Tabelle 1.26 Funktionen des Novell-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Druckservername Gibt den Namen des Druckservers für diesen Drucker an (Name mit einer Länge von 1 bis 47 Zeichen). Folgende Zeichen sind verfügbar: A - Z, 0 - 9, Bindestrich (-), Unterstrich (_) Die Standardeinstellung ist: **XRX_<macaddress>*** Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor im angezeigten Druckservernamen nach rechts verschoben. Wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird der Cursor nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf **Wert Auf** der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf **Wert Ab** verringert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Novell-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell-Menü` `Druckservername`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Druckservername =` `xxx...xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`Druckservername =` `xxx...xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen im Druckserver-Namen ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	`Druckservername =` `xxx...xxx`
	6. Wenn Sie den Druckserver-Namen eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Novell-Menü` `Druckservername`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.26 Seite 4 von 7

Tabelle 1.26 Funktionen des Novell-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Primärer Server Gibt den Namen des primären Dateiservers für diesen Drucker an (Name mit einer Länge von 1 bis 47 Zeichen). Folgende Zeichen sind verfügbar: A - Z, 0 - 9, Bindestrich (-), Unterstrich (_) Die Standardeinstellung ist: **Null*** Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor im Namen des Primärservers nach rechts verschoben. Wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird der Cursor nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf **Wert Auf** der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf **Wert Ab** verringert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Novell-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell-Menü` `Primärer Server`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Primärer Server =` `xxx...xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`Primärer Server =` `xxx...xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen im Namen des primären Servers ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	`Primärer Server =` `xxx...xxx`
	6. Wenn Sie den Namen des primären Servers eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Novell-Menü` `Primärer Server`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.26 Seite 5 von 7

Tabelle 1.26 Funktionen des Novell-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
NDS-Baum Legt die Zeichenfolge für den NDS-Baum (1 bis 64 Zeichen lang) fest. Folgende Zeichen sind verfügbar: A - Z, 0 - 9, Bindestrich (-), Unterstrich (_) Die Standardeinstellung ist: **Null*** Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor in der angezeigten Zeichenfolge des NDS-Baums nach rechts verschoben, wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird der Cursor nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf **Wert Auf** der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf **Wert Ab** verringert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Novell-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell-Menü` `NDS-Baum`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`NDS-Baum =` `xxx...xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird jeweils um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`NDS-Baum =` `xxx...xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Zeichenfolge des NDS-Baums ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um durch die Zeichenfolge nach rechts bzw. nach links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor zu ändern (wie in Schritt 4).	`NDS-Baum =` `xxx...xxx`
	6. Wenn Sie den NDS-Baum fertig eingestllt haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Novell-Menü` `NDS-Baum`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.26 Seite 6 von 7

Tabelle 1.26 Funktionen des Novell-Menüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
NDS-Kontext Legt die Zeichenfolge für den NDS-Kontext (1 bis 255 Zeichen lang) fest. Folgende Zeichen sind verfügbar: A - Z, 0 - 9, Bindestrich (-), Punkt (.), Unterstrich (_), Gleichheitszeichen (=) Die Standardeinstellung ist: **Null*** Wenn Sie für diese Option (nach Schritt 3) auf **Position Auf** drücken, wird der Cursor in der angezeigten Zeichenfolge des NDS-Kontextes nach rechts verschoben. Wenn Sie auf **Position Ab** drücken, wird der Cursor nach links bewegt. So können Sie Zeichen innerhalb der Zeichenfolge ändern, ohne die gesamte Zeichenfolge neu eingeben zu müssen. Wenn der Cursor unter einem Zeichen angezeigt wird, wird durch Drücken auf **Wert Auf** der Wert dieses Zeichens erhöht, und durch Drücken auf **Wert Ab** verringert.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Novell-Menü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Novell-Menü` `NDS-Kontext`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`NDS-Kontext =` `xxx...xxx`
	4. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert für das Zeichen über dem Cursor zu ändern. Der Wert wird um 1 verändert, wenn Sie auf die Taste drücken. Wenn Sie **Wert Auf** bzw. **Wert Ab** gedrückt halten, scrollen Sie kontinuierlich durch die verschiedenen Werte.	`NDS-Kontext =` `xxx...xxx`
	5. Wenn Sie andere Zeichen in der Zeichenfolge des NDS-Kontexts ändern möchten, drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, um in der Zeichenfolge nach rechts bzw. links zu scrollen. Drücken Sie anschließend auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, um den Wert des Zeichens über dem Cursor (wie in Schritt 4) zu ändern.	`NDS-Kontext =` `xxx...xxx`
	6. Wenn Sie den NDS-Kontext eingegeben haben, drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Novell-Menü` `NDS-Kontext`
	7. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.26 Seite 7 von 7

Druckmenü

Das Druckmenü sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.27 beschrieben.

Tabelle 1.27 Optionen des Druckmenüs

Menü	Beschreibung	
Druckmenü	Ermöglicht die Generierung von Druckerberichten.	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	Konfig.blatt	Druckt ein Konfigurationsblatt mit den aktuellen Daten und Menüeinstellungen des Druckers.
	PCL Demo	Druckt eine Demo-Seite mit den Druckerfunktionen.
	PCL-Schriftartverzeichnis	Druckt eine Liste der aktuell geladenen PCL-Schriftarten.
	PS-Schriftartverzeichnis	Druckt eine vollständige Liste mit allen installierten PostScript-Schriftarten.
	Menüstruktur	Druckt eine Seite mit der Struktur des Menübaums des Bedienfeldes.
	Testausdruck	Druckt einen Testausdruck, um die Druckqualität einer ganzen Seite zu überprüfen (für Kundendiensttechniker bestimmt).
	Festplattenver-zeichnis	Druckt eine Kopie des Festplattenverzeichnisses (wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist).
	Fehlerübersicht	Druckt eine Kopie des Fehlerübersichtsprotokolls.
	Fehler anzeigen	Zeigt die letzten 100 Störungen am Bedienfeld an.
	Hex-Modus	Aktiviert oder deaktiviert den hexadezimalen Auszugsmodus, in dem der Datenstrom als hexadezimale Codes gedruckt und nicht als Druckdaten interpretiert wird.
	Druckerneustart	Startet den Drucker neu wie beim Aus- und Einschalten, umgeht jedoch die Einschaltdiagnose.

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.28 auf Seite 1-105.

Tabelle 1.28 Funktionen des Druckmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Konfig.blatt Druckt ein Konfigurationsblatt mit den aktuellen Daten und Menüeinstellungen des Druckers. Das Konfigurationsblatt wird entweder für das Papierformat Letter oder A4 formatiert, und zwar unabhängig vom Standard-Papierformat oder dem aktuell eingelegten Papierformat.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü` `Konfig.blatt`
	3. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Verarbeitung...` `Konfig.blatt`
	4. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
PCL Demo Druckt eine PCL-Demonstrationsseite mit den Druckerfunktionen. Die PCL Demo-Seite wird entweder für das Papierformat Letter oder A4 formatiert, und zwar unabhängig vom Standard-Papierformat oder dem aktuell eingelegten Papierformat.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü` `PCL Demo`
	3. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Verarbeitung...` `DEMO`
	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.28 Seite 1 von 6

Tabelle 1.28 Funktionen des Druckmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
PCL-Schriftartverzeichnis Druckt eine Liste der aktuell geladenen PCL-Schriftarten. Das PCL-Schriftartverzeichnis wird entweder für das Papierformat Letter oder A4 formatiert, und zwar unabhängig vom Standard-Papierformat oder dem aktuell eingelegten Papierformat. Es stehen keine Mehrfachexemplare zur Verfügung. Die Einstellung des Druckmenüs für die Anzahl der Exemplare wird ignoriert. Die Quellkassette wird über die Kassettenauswahloption ermittelt.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü`
		`PCL-Schriftart-`
		`verzeichnis`

	3. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Verarbeitung...`
		`PCL-Schriftart-`
		`verzeichnis`

	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
PS-Schriftartverzeichnis Druckt die Liste der verfügbaren PostScript-Schriftarten, einschließlich der residenten und auf der Festplatte gespeicherten Schriftarten. Das PS-Schriftartverzeichnis wird entweder für das Papierformat Letter oder A4 formatiert, und zwar unabhängig vom Standard-Papierformat oder dem aktuell eingelegten Papierformat.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü`
		`PS-Schriftart-`
		`verzeichnis`

	3. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Verarbeitung...` `PostScript`
	4. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.28 Seite 2 von 6

Tabelle 1.28 Funktionen des Druckmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Menüstruktur Druckt die Menüstruktur bzw. den Menübaum des Bedienfeldes. Menüstrukturen werden entweder für das Papierformat Letter oder A4 formatiert, und zwar unabhängig vom Standard-Papierformat oder dem aktuell eingelegten Papierformat. Es stehen keine Mehrfachexemplare zur Verfügung. Die Einstellung des Druckmenüs für die Anzahl der Exemplare wird ignoriert. Die Quellkassette wird über die Kassettenauswahloption ermittelt.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü` `Menüstruktur`
	3. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Verarbeitung...` `Menüstruktur`
	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Testausdruck Druckt ein zweiseitiges Testmuster, anhand dessen Sie (oder das Wartungspersonal) die Druckqualität analysieren können. Testmuster werden unter Verwendung von **PCL** sowie von **Anzahl Exemplare**, Standardquelle und Standardformat im Systemmenü mit einer Auflösung von **600x600** dpi gedruckt.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü` `Testausdruck`
	3. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Verarbeitung...` `Testausdruck`
	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.28 Seite 3 von 6

Tabelle 1.28 Funktionen des Druckmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Festplattenverzeichnis Druckt eine Liste der auf die Festplatte geladenen Dateien, Schriftarten und Makros.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü`
		`Festplattenver-`
		`zeichnis`

	3. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Verarbeitung...`
		`Festplattenver-`
		`zeichnis`

	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Fehlerübersicht Druckt ein Protokoll der letzten 100 Fehler des Druckers.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü` `Fehlerübersicht`
	3. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Verarbeitung...` `Fehlerübersicht`
	4. Wenn dies abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.28 Seite 4 von 6

Tabelle 1.28 Funktionen des Druckmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Fehler anzeigen Zeigt die letzten 100 Fehler am Bedienfeld an (von den zuletzt aufgetretenen (Standardeinstellung) zu den ältesten). *In der Anzeige des Bedienfeldes in Schritt 3 nebenstehend entspricht N dem Eintrag Nr. 1 - 100 und M der Seitenzahl, auf der der Fehler aufgetreten ist.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü` `Fehler anzeigen`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	*`Protokolleintrag`* *`Nr. N`* *`Fehlercode Nr. M`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Druckmenü` `Fehler anzeigen`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.28 Seite 5 von 6

Tabelle 1.28 Funktionen des Druckmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Hex-Modus Legt fest, daß die Druckausgabe in Hexadezimalcodes und nicht in normalen Druckdaten erfolgt. Folgende Werte sind verfügbar: Ein **Aus***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü` `Hex-Modus`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Hex-Modus =` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Druckmenü` `Hex-Modus`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Druckerneustart Startet den Drucker neu, ohne ihn auszuschalten und wieder einzuschalten. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein*** *Sie müssen Ja auswählen und* **Eingabe** *drücken, damit diese Funktion wirksam wird.*	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Druckmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckmenü` `Druckerneustart`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Druckerneustart=` *`Neuer Wert`*
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Wenn die Aktion abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.28 Seite 6 von 6

Rücksetzmenü

Das Rücksetzmenü (wird nur im Hauptmenü angezeigt, wenn der Drucker eingeschaltet und gleichzeitig **Online** und **Eingabe** gedrückt werden) sowie die verfügbaren Optionen werden in Tabelle 1.29 beschrieben.

Tabelle 1.29 Optionen des Rücksetzmenüs

Menü	Beschreibung	
Rücksetzmenü	Ermöglicht den Zugriff auf die Rücksetzfunktionen des Druckers (wird nur angezeigt, wenn beim Einschalten des Druckers „Online" und „Eingabe" gedrückt werden).	
	Menüoptionen	**Beschreibung**
	Werkseinstellungen	Setzt die Menüs (außer Netzwerk) auf die Werkseinstellungen zurück.
	Netzwerkein-stellungen	Setzt die Parameter im Ethernet-, Token-Ring- und Novell-Menü auf die Werkseinstellungen zurück.
	Demo-Modus	Versetzt den Drucker in den Demo-Modus.
	Alle Aufträge löschen	Löscht alle geschützten Druckaufträge von der Festplatte (wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist).
	Initial. Platte	Initialisiert die Festplatte (wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist).
	Festplatte formatieren	Formatiert die Festplatte (wird nur angezeigt, wenn das optionale Festplattenlaufwerk installiert ist).
	Flash formatieren	Formatiert den Flash-Speicher (wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher installiert ist).

Detaillierte Anweisungen finden Sie in Tabelle 1.30 auf Seite 1-112.

Tabelle 1.30 Funktionen des Rücksetzmenüs

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Werkseinstellungen Setzt die Betriebsparameter des Druckers auf die Werkseinstellungen zurück. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein*** Alle Werte im nichtflüchtigen Speicher werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Dies gilt nicht für die Optionen „Sprache" und „Standard" des Systemmenüs. Die mit der Ethernet- und Token-Ring-Schnittstelle verbundenen Werte im nichtflüchtigen Speicher werden nicht zurückgesetzt. Die Ethernet- und Token-Ring-Werte können über die Option „Netzwerkeinstellungen" auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Rücksetzmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Rücksetzmenü` `Werkseinstellungen`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Werkseinstellungen=` `Ja`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Werkseinstellungen=` `Bitte warten`
	5. Wenn die Aktion abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Netzwerkeinstellungen Setzt alle mit der Ethernet- und Token-Ring-Schnittstelle verbundenen Parameter im nichtflüchtigen Speicher auf die Werkseinstellungen zurück. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Rücksetzmenü`

	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Rücksetzmenü`
		`Netzwerkein-`
		`stellungen`

	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Netzwerkein-`
		`stellungen`
		`Ja`

	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Netzwerkein-`
		`stellungen`
		`Bitte warten`

	5. Wenn die Aktion abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.30 Seite 1 von 4

Tabelle 1.30 Funktionen des Rücksetzmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Demo-Modus Versetzt den Drucker in den Demo-Modus. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein*** Wenn sich der Drucker im Demo-Modus befindet, können verschiedene werkseitig installierte Demo-Seiten gedruckt werden. Verwenden Sie die acht Bedienfeldtasten, um die Art der Demo-Seite und die Anzahl der Druckexemplare auszuwählen. Nach Auswahl des Demo-Modus wechselt der Drucker automatisch in diesen Zustand, wenn er erneut eingeschaltet wird. Sie können den Demo-Modus beenden, indem Sie den Drucker einschalten und gleichzeitig die Tasten **Online** und **Eingabe** gedrückt halten.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Rücksetzmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Rücksetzmenü` `Demo-Modus`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Demo-Modus =` `Ja`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Rücksetzmenü` `Demo-Modus`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.30 Seite 2 von 4

Tabelle 1.30 Funktionen des Rücksetzmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Alle Aufträge löschen Löscht alle geschützten Druckaufträge von der Festplatte. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Rücksetzmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Rücksetzmenü` `Alle Aufträge löschen`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Alle Aufträge löschen=` `Ja`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Rücksetzmenü` `Alle Aufträge löschen`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Initial. Platte Initialisiert das Festplattenlaufwerk. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein*** Diese Funktion wird ignoriert, wenn die Festplatte über einen PJL- oder SNMP-Befehl gesperrt (schreibgeschützt) wurde.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Rücksetzmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Rücksetzmenü` `Initial. Platte`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Initial. Platte=` `Ja`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Rücksetzmenü` `Initial. Platte`
	5. Drücken Sie auf **Online**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.30 Seite 3 von 4

Tabelle 1.30 Funktionen des Rücksetzmenüs *(Fortsetzung)*

Menüoption und Funktion	Tastenfolgen	Anzeige
Festplatte formatieren Formatiert das Festplattenlaufwerk. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein*** Diese Funktion wird ignoriert, wenn die Festplatte über einen PJL- oder SNMP-Befehl gesperrt (schreibgeschützt) wurde.	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Rücksetzmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Rücksetzmenü` `Festplatte formatieren`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Festplatte formatieren =` `Ja`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Festplatte formatieren` `Bitte warten`
	5. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`
Flash formatieren Formatiert den Flash-Speicher. Folgende Werte sind verfügbar: Ja **Nein***	1. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Menüs` `Rücksetzmenü`
	2. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Rücksetzmenü` `Flash formatieren`
	3. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:	`Flash formatieren =` `Ja`
	4. Drücken Sie auf **Eingabe**. Anschließend wird folgendes angezeigt:	`Flash formatieren` `Bitte warten`
	5. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, wird folgendes angezeigt:	`Bereit`

Tabelle 1.30 Seite 4 von 4

Konfigurieren des automatischen Kassettenwechsels

Mit dem automatischen Kassettenwechsel, der bei PCL- und PostScript-Druckaufträgen unterstützt wird, können zwei oder mehr Kassetten zu einer logischen Kassette zusammengefaßt und dann in einer bestimmten Reihenfolge, in der die Kassetten zur Erfüllung der Zufuhranforderungen durchsucht werden, angesteuert werden. Die Vorteile dieses Kassettenwechsels sind:

- Größere Papierkapazität.

  Wenn in der aktuellen Papierkassette kein Papier mehr vorhanden ist, wechselt der Drucker automatisch zur nächsten Kassette in der Folge über, sofern in dieser Kassette dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte eingelegt sind.

- Suche nach dem passenden Papierformat und der passenden Papiersorte.

  Stimmen das Papierformat und die Papiersorte, die in der Softwareanwendung angegeben sind, nicht mit dem Papier in der aktuellen Kassette überein, durchsucht der Drucker automatisch die nächste Kassette in der Folge nach dem passenden Papierformat und der passenden Papiersorte.

- Einlegen von Papier in eine Kassette während des Drucks aus einer anderen Kassette (Auffüllen einer leeren Kassette während des Druckvorgangs).

Der automatische Kassettenwechsel wird über die Option „Kassettenfolge” im Kassettenmenü des Bedienfeldes programmiert. Mit dieser Funktion können die Kassette 1 des Druckers, die Multiblatt-Zufuhr und die optionalen Kassetten 2 und 3 in den optionalen 550-Blatt-Papierzuführungen (falls installiert) auf verschiedene Weise miteinander kombiniert werden. Der automatische Kassettenwechsel kann auch ausgeschaltet werden.

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung der Einstellungen und Regeln für die Funktion „Kassettenfolge”, zusammen mit Verwendungsbeispielen.

Die Multiblatt-Zufuhr wird in den Bedienfeldeinstellungen für „Kassettenfolge” als „MBF” bezeichnet.

Einstellungen für Kassettenfolge

Die Option „Kassettenfolge” im Kassettenmenü des Bedienfeldes kann auf eine der in Tabelle 1.31 aufgeführten Einstellungen (und auf „Aus”) gesetzt werden.

Tabelle 1.31 Kassettenwechseloptionen im Kassettenmenü

Einstellungen für Kassettenfolge	Beschreibung
MBF-1 1-MBF Aus	Verfügbare Einstellungen für Kassettenfolge bei Basiskonfiguration des Druckers.
MBF-2 MBF-1-2 MBF-2-1 1-2 2-1	Zusätzliche verfügbare Einstellungen für Kassettenfolge, wenn die optionale Kassette 2 installiert ist.
MBF-3 MBF-1-2-3 MBF-2-3 MBF-3-1 MBF-3-1-2 1-2-3 2-3 3-1 3-1-2	Zusätzliche verfügbare Einstellungen für Kassettenfolge, wenn die optionale Kassette 3 installiert ist.

Ausnahmebedingungen für die Papierverwendung

Tabelle 1.32 auf Seite 1-120 enthält eine Beschreibung der Papierauswahl auf Basis von vollständig oder teilweise definierten Papierauswahlparametern. Eine Papieranforderung kann einen oder mehrere der folgenden Parameter enthalten: Papierkassette, Papierformat, Papiersorte (z. B. Normal, Briefkopfpapier usw.).

Die Angabe einer Papierquelle (d. h. einer bestimmten Kassette) gewährleistet nicht, daß das Papier aus dieser Kassette zugeführt wird, wenn das gewünschte Papierformat und die gewünschte Papiersorte von einer anderen Quelle zugeführt werden können. Eine Ausnahme bildet die manuelle Zufuhranforderung, die immer von der Multiblatt-Zufuhr aus erfolgt, außer wenn dies vom Druckerbediener außer Kraft gesetzt wird.

Tabelle 1.32 Ausnahmebedingungen für die Papierverwendung

Papiersorte	Papierformat	Papierquelle	Verwendetes Format/ Verwendete Papiersorte
Nicht angegeben	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Standardformat/ Standard-Papiersorte
Nicht angegeben	Nicht angegeben	Angegeben (keine manuelle Zufuhr)	Standardformat, konfigurierte Papiersorte in angegebener Kassette
Nicht angegeben	Nicht angegeben	Angegeben (manuelle Zufuhr)	Manuelle Zufuhranforderung; Standardformat
Nicht angegeben	Angegeben	Nicht angegeben	Angegebenes Format/ Standard-Papiersorte
Nicht angegeben	Angegeben	Angegeben (keine manuelle Zufuhr)	Angegebenes Format, Konfigurierte Papiersorte in angegebener Kassette
Nicht angegeben	Angegeben	Angegeben (manuelle Zufuhr)	Manuelle Zufuhranforderung, Angegebenes Format
Angegeben	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Standardformat/Angegebene Papiersorte
Angegeben	Nicht angegeben	Angegeben (keine manuelle Zufuhr)	Standardformat/Angegebene Papiersorte
Angegeben	Nicht angegeben	Angegeben (manuelle Zufuhr)	Manuelle Zufuhranforderung; Standardformat/angegebene Papiersorte
Angegeben	Angegeben	Nicht angegeben	Angegebenes Format/ angegebene Papiersorte
Angegeben	Angegeben	Angegeben (keine manuelle Zufuhr)	Angegebenes Format/ angegebene Papiersorte
Angegeben	Angegeben	Angegeben (manuelle Zufuhr)	Manuelle Zufuhranforderung; Angegebenes Format/ angegebene Papiersorte

In der vierten Spalte von Tabelle 1.32 wird definiert, welches Papierformat und welche Papiersorte auf Grund der vollständig oder teilweise definierten Papierauswahlparameter verwendet werden können. Nachdem die Papiersorte und das Papierformat festgelegt worden sind, muß als nächstes bestimmt werden, welche Kassette für diese Anforderung verwendet werden soll. Wenn eine der aktuell konfigurierten Kassetten die Anforderung erfüllt, wird die entsprechende Papierkassette verwendet. (Beachten Sie, daß die vierte Spalte in Tabelle 1.32 keine zu verwendende Papierquelle vorschreibt, selbst wenn die Papierquelle angegeben werden kann.)

- Wenn die Papierquelle angegeben ist und die anderen Parameter durch diese Papierquelle erfüllt werden, wird die angegebene Quelle verwendet.
- Wenn die angegebene Quelle die Anforderung nicht erfüllt, jedoch eine andere Quelle über das gewünschte Papierformat und die gewünschte Papiersorte verfügt, wird diese andere Quelle verwendet, ohne daß hier Einstellungen vorgenommen werden müssen.
- Wenn die angegebene Quelle die Anforderung nicht erfüllt, aber eine andere Quelle sie erfüllt, jedoch kein Papier mehr enthält, wird der Benutzer aufgefordert, in die leere Kassette, die der Anforderung entspricht, Papier einzulegen.

Regeln für die Kassettenfolge

Wenn Sie eine Kassettenfolge definieren, durchsucht der Drucker die Papierquellen nach dem passenden Format und der passenden Papiersorte für die jeweiligen Druckaufträge.

- Wenn Sie beim Senden eines Druckauftrags an den Drucker keine Kassette angeben (z. B. wenn kein Papierquellenbefehl gesendet wird oder die Papierquelle in PCL auf „Auto” eingestellt ist), werden zuerst die in der Kassettenfolge enthaltenen Papierkassetten durchsucht, bevor andere Papierkassetten durchsucht werden.
- Wenn Sie beim Senden eines Druckauftrags an den Drucker eine Kassette angeben und diese Kassette in der Kassettenfolge enthalten ist, sucht der Drucker in dieser Kassette nach dem passenden Papierformat und der passenden Papiersorte.
  - — Wenn die Kassette das richtige Papier enthält, wird sie verwendet.
  - — Wenn die Kassette nicht das richtige Papier enthält (z. B. wenn sie ein anderes Papierformat enthält oder leer ist), werden die anderen Kassetten in der Kassettenfolge durchsucht.
    - Wenn eine dieser Kassetten das richtige Papier enthält, wird sie verwendet.
    - Wenn eine dieser Kassetten auf das passende Papierformat und die passende Papiersorte eingestellt ist, jedoch alle Kassetten in der Kassettenfolge leer sind, erscheint am Drucker die Aufforderung, in die angegebene Kassette Papier einzulegen.

- Wenn keine der Kassetten in der Kassettenfolge auf das passende Papierformat und die passende Papiersorte eingestellt ist, werden die verbleibenden Kassetten durchsucht. Wenn es keine Kassetten gibt, die der Anforderung entsprechen, erscheint am Drucker die Aufforderung, in die angegebene Kassette Papier einzulegen.

- Wenn „MBF” in der Einstellung für die Kassettenfolge an erster Stelle steht, wird die Anforderung, Papier von einer anderen Kassette der Kassettenfolge zuzuführen, überschrieben und der Drucker versucht, zunächst Papier aus der Multiblatt-Zufuhr einzuziehen. Ist in der Multiblatt-Zufuhr kein Papier mehr vorhanden, werden die anderen Kassetten in der Kassettenfolge durchsucht.

Beispiele für die Kassettenfolge

Die Beispiele in Tabelle 1.33 beschreiben die Bedingungen und Maßnahmen, wenn mehrere Einstellungen für die Kassettenfolge verwendet werden.

Tabelle 1.33 Beispiele für Kassettenfolge

Bedingung	Maßnahme(n)
Die Kassettenfolge ist auf **1-2** eingestellt. • Alle Kassetten sind auf ***Letter*** eingestellt. • In Kassette 1 ist kein Papier vorhanden. • Letter wird angefordert, wobei die Quelle auf ***Auto*** eingestellt ist.	Der Drucker sucht nach dem Papierformat Letter in der Reihenfolge der Kassettenfolge (1-2). Da die Kassette 1 leer ist, führt der Drucker aus Kassette 2 Papier zu, bis diese kein Papier mehr enthält. Wenn in Kassette 2 kein Papier mehr vorhanden ist, erscheint am Drucker die Aufforderung, Papier einzulegen. Obwohl Kassette 3 das Papierformat Letter enthält, wird sie ignoriert, da sie nicht in der Kassettenfolge enthalten ist, und das angeforderte Papier bei mindestens einer der Kassetten in der Kassettenfolge eingestellt ist.
Die Kassettenfolge ist auf **1-2-3** eingestellt. • Kassette 2 wird angefordert. • Alle Kassetten erfüllen die Papiersorte- und Formatanforderungen.	Der Drucker führt Papier aus Kassette 2 zu, da es dem gewünschten Format und der gewünschten Papiersorte entspricht. Wenn Kassette 2 leer ist, führt der Drucker aus den Kassetten 1 und 3 Papier zu.
Die Kassettenfolge ist auf **2-3** eingestellt. • Kassette 1 und 2 enthalten Papier des Formats Letter. • Kassette 3 enthält Papier des Formats Legal. • Papier des Formats Legal von Kassette 2 wird angefordert.	Der Drucker führt Papier von Kassette 3 zu, weil es die einzige Kassette ist, die dem gewünschten Papierformat und der gewünschten Papiersorte entspricht.
	Tabelle 1.33 Seite 1 von 2

Tabelle 1.33 Beispiele für Kassettenfolge *(Fortsetzung)*

Bedingung	Maßnahme(n)
Die Kassettenfolge ist auf **MBF-1-2** eingestellt. • Die Multiblatt-Zufuhr ist auf das Papierformat ***Letter*** eingestellt und enthält ein Blatt Papier. • Alle anderen Kassetten enthalten Papier des Formats Letter. • Papier des Formats Letter von Kassette 2 wird angefordert.	Der Drucker führt die erste Seite des Druckauftrags von der Multiblatt-Zufuhr und die darauffolgenden Seiten von Kassette 2 zu.
Die Kassettenfolge ist beliebig eingestellt. • Alle Kassetten enthalten Papier des Formats Letter. • Papier des Formats Legal von Kassette 2 wird angefordert.	Am Drucker erscheint die Aufforderung, Papier des Formats Legal in die Multiblatt-Zufuhr einzulegen, da sie für Papier des Formats Legal konfiguriert wurde.
	Tabelle 1.33 Seite 2 von 2

Inkompatible Papierformate/ -sorten

Ein Format-/Sorte-Kompatibilitätsfehler tritt auf, wenn das angeforderte Papierformat nicht im Drucker verfügbar ist. Diese Situation kann entstehen, wenn die für das angeforderte Papier konfigurierte Kassette leer ist oder das angeforderte Papier nicht im Drucker konfiguriert ist. In diesem Fall geht der Drucker offline. Sobald die Fehlerbedingung behoben ist, geht er automatisch wieder in den Online-Modus über und setzt den Druckvorgang fort.

Wenn eine Kassette für das angeforderte Papier konfiguriert, jedoch leer ist, wird der Benutzer in der Anzeige aufgefordert, das angeforderte Papier (Format und Sorte) in die entsprechende Kassette einzulegen. Sobald die Kassette aufgefüllt ist, wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Wurde ein im Drucker nicht konfiguriertes Papier angefordert, erscheint in der Anzeige die Aufforderung, dieses Papier in die erste Kassette der Kassettenfolge einzulegen.

Wenn Sie kein Papier in die erste Kassette der Kassettenfolge einlegen möchten, gibt es zwei Möglichkeiten:

- Eine der Kassetten kann mit dem angeforderten Papierformat gefüllt und über das Kassettenmenü für die angeforderte Papiersorte neu konfiguriert werden (nähere Informationen über die Verwendung des Kassettenmenüs finden Sie in Tabelle 1.10 auf Seite 1-25).
- Durch Drücken auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab** können Sie durch die verschiedenen Kassetten mit dem darin eingelegten Papier (Format und Art) scrollen. Ist eine dieser alternativen Papiersorten akzeptabel, können Sie den Druckvorgang durch Drücken auf **Eingabe** mit diesem Papier fortzusetzen. Die Kassetten werden in der Reihenfolge durchsucht, die in der Kassettenfolge vorgegeben ist.

Konfigurieren des Ausgabeversatzes

Die Ablage mit Ausgabeversatz unterstützt den Versatz der Ausgabe bei aufeinanderfolgenden Druckaufträgen oder mehreren sortierten Sätzen eines einzelnen Druckauftrags. Der Ausgabeversatz wird ausgehend vom Bedienfeld oder über CentreWare DP gesteuert.

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, bevor Druckaufträge voneinander versetzt werden können:

- Diese Funktion kann nur bei aufeinanderfolgenden Druckaufträgen verwendet werden, die beide an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben werden.

  Ein Druckauftrag kann beispielsweise eine Banner-Seite in PCL enthalten, die einem PostScript-Druckauftrag vorangeht. Wenn beide an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben werden, wird die Banner-Seite vom PostScript-Druckauftrag versetzt. Wenn die Banner-Seite an das Standard-Ausgabefach (keine Versatzfunktion) und der PostScript-Druckauftrag an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben wird, werden die beiden Druckaufträge nicht versetzt. Wenn jedoch der nächste Druckauftrag an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben wird, werden der PostScript-Druckauftrag und der nächste Druckauftrag versetzt.

- Die Versatzfunktion wird bei aufeinanderfolgenden Druckaufträgen, die an die Ablage mit Ausgabeversatz ausgegeben werden, nur verwendet, wenn die Aufträge Daten enthalten, die ein Blatt produzieren, das gedruckt und an das Fach ausgegeben wird.

  Wenn ein PCL-Auftrag beispielsweise <ESCAPE>E-Folgen am Anfang eines Druckauftrags enthält und es keine druckbaren Daten gibt, die diese Befehle voneinander trennen, findet kein Ausgabeversatz statt (auch wenn diese Escape-Folgen gültige Auftrags-Trennzeichen sind).

Beispiele

Im folgenden Beispiel ist die Ausgabeversatzfunktion auf „Ein" eingestellt und die Ausgabe erfolgt an die Ablage mit Ausgabeversatz (Versatzmöglichkeit mit 2 Positionen).

Tabelle 1.34 Beispiel für Ausgabeversatz

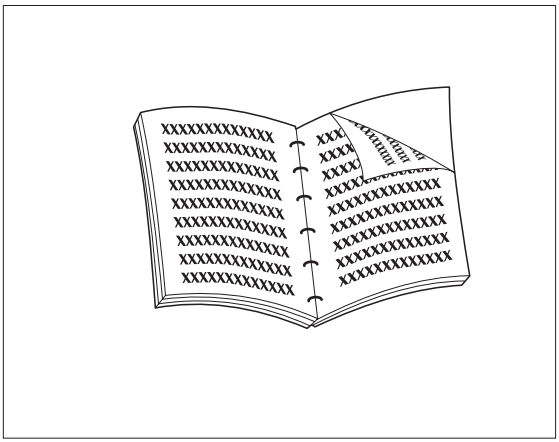
Druckauftrag	Ergebnis
Druckauftrag Nr. 1 (1 Druckexemplar)	Kein Ausgabeversatz
Druckauftrag Nr. 2 (1 Druckexemplar)	Ausgabeversatz
Druckauftrag Nr. 3 (1 Druckexemplar)	Kein Ausgabeversatz
Druckauftrag Nr. 4 (3 Druckexemplare)	
Druckexemplar Nr. 1	Ausgabeversatz
Druckexemplar Nr. 2	Kein Ausgabeversatz
Druckexemplar Nr. 3	Ausgabeversatz
Druckauftrag Nr. 5 (1 Druckexemplar)	Kein Ausgabeversatz

Konfigurieren des Duplexdrucks

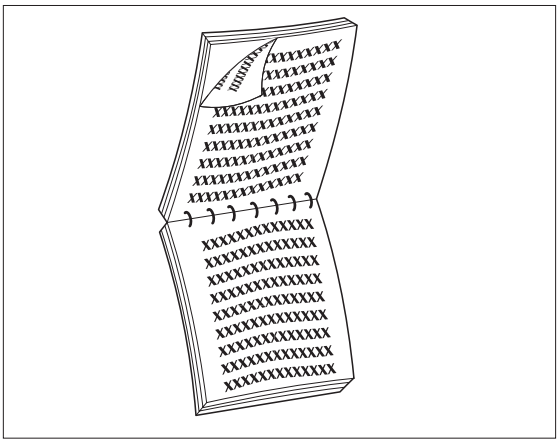
Wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist, kann der Drucker auch für beidseitige Druckaufträge (Duplex) konfiguriert werden.

Stellen Sie die Option **Druckrichtung** des Druckertreibers und die Option **Duplex** des Systemmenüs entsprechend ein (siehe Abbildung 1.2 auf Seite 1-131).

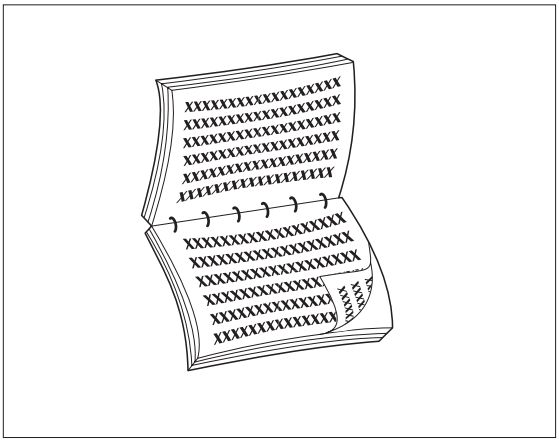
Abbildung 1.2 Druckrichtung und Heftrandeinstellungen für Duplexdruck



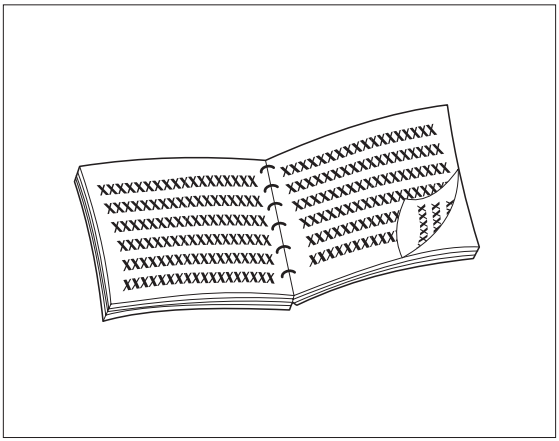
Druckrichtung (Treiber): ***Hochformat***
Duplex (Systemmenü): ***Heftrand längs***



Druckrichtung (Treiber): ***Hochformat***
Duplex (Systemmenü): ***Heftrand quer***



Druckrichtung (Treiber): ***Querformat***
Duplex (Systemmenü): ***Heftrand längs***



Druckrichtung (Treiber): ***Querformat***
Duplex (Systemmenü): ***Heftrand quer***

Konfigurieren benutzerdefinierter Papierformate

Benutzerdefinierte (Nicht-Standard) Papierformate können in die Multiblatt-Zufuhr, eine der 550-Blatt-Papierzuführungen oder die Briefumschlagzuführung eingelegt werden. Bei Verwendung von benutzerdefinierten Papierformaten müssen zwei grundlegende Punkte beachtet werden:

- Sie müssen die automatische Papierformaterfassung sowie die Erkennung papierformatbedingter Staus deaktivieren.
- Obwohl Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat in jede Papierquelle einlegen können, da PCL und PostScript Seiten entsprechend Standardformaten formatieren, müssen Sie die Ränder korrekt einstellen (oder andere anwendungsbezogene Formatiermethoden verwenden), um das Bild auf dem benutzerdefinierten Papier korrekt anzuordnen.

Zum Bedrucken von benutzerdefiniertem Papier deaktivieren Sie die automatische Papierformaterfassung sowie die Erfassung papierformatbedingter Staus, indem Sie im Kassettenmenü die Option **Kass. 1 Modus**, **Kass. 2 Modus**, **Kass. 3 Modus**, **MBF-Format** bzw. **Briefumschlag-Größe** (je nachdem, welche Papierquelle verwendet wird) auf *Benutzerdefiniert* und dann **Benutzerdefiniertes Format** auf das Standardformat, das von PCL oder PostScript zur Formatierung der Seite verwendet wird, einstellen.

Um zu verhindern, daß Standardpapier fälschlicherweise aus einer anderen Papierquelle eingezogen wird, wenn die Einstellung „Benutzerdefiniertes Format" mit dem Wert für das automatisch erkannte Format in dieser anderen Papierquelle identisch ist, müssen Sie die Kassette mit dem benutzerdefinierten Format aus der Einstellung „Kassettenfolge" ausschließen und diese Kassette spezifisch als Papierquelle auswählen.

Eine Beschreibung der Vorgehensweise zum Bedrucken von benutzerdefinierten Papierformaten finden Sie nachfolgend. Weitere Verwendungsbeispiele finden Sie in Tabelle 1.35 auf Seite 1-136.

1. Wählen Sie ein Standard-Papierformat aus, das gleich lang oder länger als das zu bedruckende benutzerdefinierte Papierformat ist. In diesem Beispiel soll ein Bild im Format 7 x 12 Zoll auf Papier des Formats Folio (8,5 x 13 Zoll) gedruckt werden.

2. Am Bedienfeld:

3. Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:

```
Menüs
Kassettenmenü
```

4. Drücken Sie auf **Position Auf** bzw. auf **Position Ab**, bis folgendes angezeigt wird:

```
Kassettenmenü
Benutzerdefi-
niertes Format
```

5. Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:

```
Benutzerdefi-
niertes Format=
Folio(8,5x13)
```

6. Drücken Sie auf **Eingabe**.

7 Drücken Sie auf **Menü Auf** bzw. auf **Menü Ab**, bis folgendes angezeigt wird:

```
Menüs
Kassettenmenü
```

8 Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:

```
Kassettenmenü
Kass. N Modus
```

wobei *N* der Nummer der Kassette (1, 2 oder 3) entspricht.

9 Drücken Sie auf **Wert Auf** bzw. auf **Wert Ab**, bis folgendes angezeigt wird:

```
Kass. N Modus =
Benutzerdefiniert
```

10 Drücken Sie auf **Eingabe**.

11 Stellen Sie in der Anwendung das „Papierformat" der Seiteneinrichtung auf das in Schritt 5 eingestellte Format ein.

12 Ermitteln Sie die Differenz in der Gesamtbreite zwischen dem benutzerdefinierten Papierformat und dem Standard-Papierformat und teilen Sie diese Differenz durch 2. In diesem Beispiel ist die Breite des Standardformats von 8,5 Zoll minus der Breite des benutzerdefinierten Formats von 7 Zoll gleich 1,5 Zoll, dividiert durch 2 gleich 0,75 Zoll.

13 Addieren Sie diese Zahl aus Schritt 12 zu dem linken und rechten Rand, der für das Dokument formatiert werden soll. Wenn Sie beispielsweise einen Rand von 0,5 Zoll wünschen, addieren Sie 0,75 zu 0,5 hinzu und stellen Sie in der Anwendung den linken und rechten Seitenrand auf 1,25 Zoll ein.

14 Da der Drucker die Seite oben beginnend bedruckt, wird die Längendifferenz zwischen dem Standard- und benutzerdefinierten Format zum unteren Rand hinzugefügt, so daß der obere Rand nicht davon betroffen ist. In diesem Beispiel ergibt sich folgendes Ergebnis: Länge des Standardformats von 13 Zoll minus der Länge des benutzerdefinierten Formats von 12 Zoll gleich 1 Zoll. Wenn Sie zusätzlich einen oberen und unteren Rand von 0,5 Zoll wünschen, stellen Sie in der Anwendung den oberen Rand auf 0,5 Zoll und den unteren Rand auf 1,5 Zoll ein.

15 Legen Sie das benutzerdefinierte Papier in die angegebene Kassette aus Schritt 8 ein und drucken Sie die Seite.

Tabelle 1.35 Beispiele für benutzerdefinierte Papierformate

Benutzerdefiniertes Papierformat	Gewünschte Papierquelle	Erforderliche Schritte
8 x 10 Zoll	Kassette 1	1. Formatieren Sie in der Anwendung die Seite für Papier im Letter-Format, indem Sie die Ränder so einstellen, daß das Bild korrekt auf dem Papier im Format 8 x 10 Zoll angeordnet ist, wenn Papier im Letter-Format darübergelegt wird. 2. Legen Sie Papier im Format 8 x 10 Zoll in Kassette 1 ein. 3. Stellen Sie im Kassettenmenü die Option **Kass. 1 Modus** auf *Benutzerdefiniert* ein. 4. Stellen Sie die Option **Benutzerdefiniertes Format** auf *Letter (8,5x11)* ein. 5. Stellen Sie die Option **Kassettenfolge** auf einen Wert ein, bei dem Kassette 1 nicht enthalten ist, oder stellen Sie sie auf „Aus". 6. Wählen Sie Kassette 1 als Papierquelle aus und senden Sie den Druckauftrag.
6 x 7 Zoll	Multiblatt-Zufuhr	1. Formatieren Sie in der Anwendung die Seite für Papier im Letter-Format und stellen Sie die Ränder so ein, daß das Bild korrekt auf dem Papier im Format 6 x 7 Zoll angeordnet ist, wenn Papier im Letter-Format darübergelegt wird. 2. Legen Sie Papier im Format 6 x 7 Zoll in Kassette 1 ein. 3. Stellen Sie im Kassettenmenü die Option **MBF-Format** auf *Benutzerdefiniert* ein. 4. Stellen Sie die Option **Benutzerdefiniertes Format** auf *Letter (8,5x11)* ein. 5. Stellen Sie die Option **Kassettenfolge** auf einen Wert ein, bei dem die Multiblatt-Zufuhr (MBF) nicht enthalten ist, oder stellen Sie sie auf „Aus". 6. Wählen Sie die Multiblatt-Zufuhr (MBF) als Papierquelle aus und senden Sie den Druckauftrag.

2 Verwalten der Druckerverwendung

Verwenden von CentreWare DP *2-2*
CentreWare Internet-Dienste *2-4*

Verwenden von CentreWare DP

Xerox CentreWare DP ist eine benutzerfreundliche Druckerverwaltungs-Software für Xerox Drucker. Durch einfaches Klicken und Ziehen mit der Maus können Sie den Drucker schnell und problemlos auf einem Netzwerk installieren, verbinden und konfigurieren.

CentreWare DP ermöglicht Netzwerkverwaltern die einfache Installation und problemlose Verwaltung von Netzwerkdruckern.

Tabelle 2.1 auf Seite 2-3 enthält eine Liste der wichtigsten Funktionen und Vorteilen von CentreWare DP. Umfassendere Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten und der Bedienung von CentreWare DP finden Sie im „CentreWare DP Benutzerhandbuch“.

Tabelle 2.1 Die wichtigsten Funktionen und Vorteile von CentreWare DP

Funktion	Vorteil
Einrichtungsassistent	Bietet schrittweise gegliederte Anweisungen, mit denen der Drucker in kürzester Zeit einsatzbereit im Netzwerk zur Verfügung gestellt werden kann.
Erweiterte Konfiguration	Bietet ein Werkzeug für die Verwaltung mehrerer Dateiserver und Warteschlangen.
Direkte Statusabfrage	Ermöglicht die Auswahl eines Druckers aus einer Druckerliste, so daß jederzeit überprüft werden kann, welchen Vorgang ein bestimmter Drucker gerade ausführt.
Fernkonfiguration und -verwaltung	Ermöglicht die Ausführung der meisten Konfigurations- und Überwachungsaufgaben direkt von der Arbeitsstation aus.
Druckeraufrüstungen	Ermöglicht die Aufrüstung des Druckers direkt von der Arbeitsstation aus.

Mit CentreWare SunOS/Solaris-Diensten können Sie darüber hinaus Warteschlangen einrichten und Ihre Druckertreiber mit SunOS/Solaris verwenden.

Die gesamte CentreWare DP-Software sowie die entsprechende Dokumentation dazu finden Sie auf der Druckerverwaltungs-Software-CD.

CentreWare Internet-Dienste

CentreWare Internet-Dienste ist ein interaktives Dienstprogramm, das den Funktionsumfang von CentreWare DP unter Verwendung der Internet-Technologie als Plattform erweitert. Es bietet eine weitere Möglichkeit zur Implementierung erweiterter Dienste für die Installation, Konfiguration und Verwaltung Ihres Druckers. Der Zugriff auf die einzelnen Funktionen der CentreWare Internet-Dienste erfolgt über gängige client-residente Softwareschnittstellen, wie z. B. die Netscape Navigator bzw. Microsoft Internet Explorer Browser. Mit Hilfe eines Web-Browsers sind Benutzer und Systemverwalter in der Lage, den Status des Druckers zu überwachen, HTML- Dokumente zu drucken und auf kontextabhängige Online-Unterstützung zuzugreifen.

Für Systemverwalter bieten die CentreWare Internet-Dienste eine schnellere und produktivere Möglichkeit zur Installation und Aktualisierung der Software auf Ihrem Drucker sowie eine breite Palette von Unterstützungsinformationen auf dem Internet.

Einrichtung

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihren Drucker für den Internet-/Intranet-Zugang einzurichten:

- Konfigurieren Sie eine IP-Adresse für den Drucker auf Ihrem Netzwerk. Siehe *„IP-Adresse“* (Seite 1-76 für Ethernet bzw. Seite 1-90 für Token-Ring).
- Aktivieren Sie den integrierten HTTP-Server am Bedienfeld. Siehe *„HTTP Aktivieren“* (Seite 1-75 für Ethernet bzw. Seite 1-89 für Token-Ring).

Um die MaiLinx Mail-Sende und –Empfangsfunktionen zu nutzen, müssen Sie ein Mail-Konto für den Drucker einrichten und den Xerox Mail-Schnittstellen-Monitor installieren und konfigurieren.

Nähere Informationen über den Einsatz und die Verwendung der CentreWare Internet-Dienste finden Sie im Technischen Informationshandbuch*, dem* CentreWare Internet-Dienste Benutzerhandbuch *sowie in der Online-Hilfe*.

---

3 Verwenden des Festplattenlaufwerks und Flash-Speichers

Hinweise zum Festplattenlaufwerk/Flash-Speicher 3-2

Initialisierung der Festplatte 3-2

Initialisierung des Flash-Speichers 3-2

Laden von Schriftarten, Formularen und Makros (Overlays) 3-3

Der Befehl FSDOWNLOAD 3-5

Der Befehl FSDELETE 3-8

Verwenden der Festplatte für geschützte bzw. Proof-Aufträge 3-9

Erstellen von geschützten Aufträgen 3-9

Erstellen von Proof-Aufträgen 3-11

Drucken und Löschen von geschützten bzw. Proof-Aufträgen 3-13

Hinweise zum Festplattenlaufwerk/ Flash-Speicher

Durch die Installation des optionalen Festplattenlaufwerks im Drucker kann die Speicherkapazität, die für die Verarbeitung von Druckaufträgen und für das Speichern von heruntergeladenen Daten (wie z. B. Schriftarten, Formularen, Overlays (Makros) und geschützten Druckaufträgen) zur Verfügung steht, erheblich gesteigert werden.

Die Festplatte wird für folgende Zwecke eingesetzt:

- Unterstützung des PostScript-Dateisystems.
- Unterstützung des PJL/PCL-Dateisystems.
- Empfang von Ursprungsdaten (d. h. unverarbeiteten Daten) für geschützte Druckaufträge, Proof-Aufträge und Druckaufträge mit sortierten Druckexemplaren.
- Herunterladen von Schriftarten, Formularen und Overlays.

Initialisierung der Festplatte

Die Festplatte ist vorformatiert und muß nicht initialisiert werden. Sie kann in den ursprünglichen Zustand - ohne geladene Schriftarten, Makros oder geschützte Aufträge - versetzt werden. Wählen Sie dazu im Rücksetz-Menü oder in CentreWare DP die Option **Initial. Platte aus**.

Initialisierung des Flash-Speichers

Der Flash-Speicher muß vor der erstmaligen Verwendung formatiert werden. Die Formatierung kann durch Auswahl der Option **Flash formatieren** im Rücksetz-Menü gestartet werden.

Laden von Schriftarten, Formularen und Makros (Overlays)

Die Druckertreiber ermöglichen es Ihnen, Schriftarten und PCL 5e-Makros (Overlays) in den Drucker zu laden.

Schriftarten, Formulare und Makros können über die Treiber in den Druckerspeicher, auf das optionale Festplattenlaufwerk oder in den optionalen Flash-Speicher geladen werden.

- Um Schriftarten herunterladen zu können, müssen Sie zunächst die passenden Treiber für Windows, Macintosh, Windows NT oder UNIX installieren. Zum Herunterladen von Makros müssen Sie den PCL 5e-Treiber für Windows installieren.
- Die auf die Festplatte heruntergeladenen Schriftarten werden in den Verzeichnissen „PCL Fonts” und „PS Fonts” gespeichert. Heruntergeladene Makros werden im Verzeichnis „PCL Macros” gespeichert. Schriftarten, Formulare und Makros bleiben so lange in diesen Verzeichnissen gespeichert, bis sie gelöscht werden. Sie werden beim Ausschalten des Druckers nicht von der Festplatte gelöscht. Ein Makro können Sie nur dann von der Festplatte löschen, wenn Sie den Namen des Makros kennen. Da Sie für Makros keine Listen drucken können (wie dies für Schriftarten möglich ist), sollten Sie unbedingt eine Übersicht über alle heruntergeladenen Makros erstellen. Verwenden Sie anschließend den Befehl PJL FSDELETE, um Schriftarten und Makros zu löschen.
- „Temporäre” Schriftarten, Formulare und Makros, die auftragsabhängig in den Druckerspeicher geladen werden, werden nach jedem Druckauftrag aus dem Druckerspeicher gelöscht.

- „Permanente” Schriftarten, die in den Druckerspeicher geladen werden, werden aus dem Speicher gelöscht, sobald der Drucker ausgeschaltet wird. Wenn die Seitenbeschreibungssprache (PDL) des Druckers geändert wird, werden alle Schriftarten und Makros automatisch durch die Statussicherungsoption gespeichert.

Der Drucker unterstützt neben dem Herunterladen über Treiber auch das Herunterladen von Schriftarten, Formularen und Makros auf die Festplatte oder in den Flash-Speicher. Dies erfolgt unter Verwendung des PJL-Befehls FSDOWNLOAD. Diese Dateien können mit dem PJL-Befehl FSDELETE von der Festplatte gelöscht werden.

Der Befehl FSDOWNLOAD

Der Befehl FSDOWNLOAD wird verwendet, um Schriften oder Makros in das Dateisystem des Druckers zu laden. Falls eine Datei mit demselben Namen existiert, wird diese von der geladenen Datei überschrieben.

Syntax

```
@PJL FSDOWNLOAD FORMAT:BINARY [SIZE=int] [NAME = „Pfadname“] [<CR>]
<LF><Binärdaten><ESC>%-12345X
```

Parameter

Parameter	Funktionsbereich	Standardeinstellung
SIZE=*Ganzzahl*	0 bis 2^{31} - 1	Nicht zutreffend
NAME= „*Pfadname*“	ASCII 01 bis 255	Nicht zutreffend

SIZE = *Ganzzahl* – Die Größenvariable gibt die Anzahl Byte in der zu ladenden Datei an. Die Größe gibt die Anzahl Byte an, die direkt auf den <LF>-Befehl bis zum nächsten UEL-Befehl folgen.

NAME = *„Pfadname“* – wobei „*Pfadname*“ = 0:\pcl\fonts\<Schriftartname> zum Laden der Schrift „Schriftartname” in den Drucker oder = 0:\pcl\macros\<Makroname> zum Laden des Makros „Makroname” in den Drucker. <**Schriftartname**>/<**Makroname**> kann aus einer beliebigen Kombination von bis zu 40 alphanumerischen Zeichen bestehen.

<**Binärdaten**> – Die zu ladenden Binärdateidaten, wie z. B. Schriftartdateien und Makrodaten.

Wenn für „Pfadname” 1 anstatt 0 verwendet wird, wird die Schriftart oder das Makro in den Flash-Speicher und nicht auf das Festplattenlaufwerk geladen.

Nachfolgend finden Sie eine Befehlsequenz, die zum Drucker gesendet werden kann, um ein Makro auf die Festplatte zu laden. In diesem Beispiel heißt das Makro „ein_Makro“.

```
<ESC>%-12345X @PJL<CR><LF>
@PJL FSDOWNLOAD FORMAT:BINARY NAME =”0:\pcl\macros\ein_Makro” SIZE=29<CR><LF>
<ESC>*p900x1500YDies ist das Makro <ESC>%-12345X
```

In diesem Beispiel gilt:

- <ESC>%-12345X ist der PJL-UEL-Befehl, mit dem diese Befehlsfolge beginnt.
- @PJL<CR><LF> ist der obligatorische PJL-Befehl, der auf den UEL-Befehl folgt.
- @PJL FSDOWNLOAD... lädt das Makro „ein_Makro“ mit einer Größe von 29 Byte.
- Der Satz „Dies ist das Makro“ wird von diesem Makro an x=900 und y=1500 positioniert.
- <ESC>%-12345X ist der UEL-Befehl, der diese Befehlsfolge beendet.

Zum Ausführen dieses Makros wird folgende PCL-Befehlsfolge benötigt:

<ESC>&n8W<HEX’04’>new_mac<CR,LF>	Stellt die aktuelle Makro-ID auf die Zeichenfolgen-ID „new_mac” ein.
<ESC>&n8W<HEX’05’>ein_Macro<CR,LF>	Verbindet die aktuelle Makro-ID mit der angegebenen Zeichenfolgen-ID.
<ESC>&f2x<CR,LF>	Führt dieses Makro aus.

Hinweise:

- Die Makro-ID muß dieselbe Groß- und Kleinschreibung wie der ursprüngliche Download-Befehl aufweisen.
- Die Byteanzahl (nach dem „n“ und vor dem „W“) muß der Anzahl Byte der ID plus 1 entsprechen.

Es folgt eine Befehlsfolge, die zum Drucker gesendet werden kann, um eine Schriftart auf die Festplatte zu laden.

```
<ESC>%-12345X @PJL<CR><LF>
@PJL FSDOWNLOAD FORMAT:BINARY NAME =”0:\pcl\fonts\font1” SIZE=XX<CR><LF>
<Binärdaten><ESC>%-12345X
```

In diesem Beispiel gilt:

- <ESC>%-12345X ist der PJL-UEL-Befehl, mit dem diese Befehlsfolge beginnt.
- @PJL<CR><LF> ist der obligatorische PJL-Befehl, der auf den UEL-Befehl folgt.
- @PJL FSDOWNLOAD... lädt die Schriftart „font1“ mit einer Größe von „XX“ Byte.
- <ESC>%-12345X ist der UEL-Befehl, der diese Befehlsfolge beendet.
- Zum Aufrufen dieser Schriftart wird folgende PCL-Befehlsfolge benötigt:

<ESC>&n6W<HEX’00’>font2<CR,LF>	Stellt die aktuelle Schriftart-ID auf die angegebene Zeichenfolgen-ID „font2” ein.
<ESC>&n6W<HEX’01’>font1<CR,LF>	Verknüpft die aktuelle Schriftart-ID mit der Zeichenfolgen-ID „font1”.
<ESC>&n6W<HEX’02’>font1<CR,LF>	Wählt die Schrift „font1” als Primärschriftart aus.

Hinweise:

- Die Zeichenfolgen-ID muß dieselbe Groß- und Kleinschreibung wie der Schriftartname im Befehl FSDOWNLOAD aufweisen.
- Die Anzahl Byte („6“ im Beispiel oben) muß der Anzahl Byte der Zeichenfolgen-ID plus 1 entsprechen.

Der Befehl FSDELETE

Mit dem Befehl FSDELETE werden Dateien vom Festplattenlaufwerk des Druckers gelöscht.

Syntax

@PJL FSDELETE NAME = „*Pfadname*“ [<CR>] <LF>

Parameter

Parameter	Funktionsbereich	Standardeinstellung
NAME= „*Pfadname*“	ASCII 01 bis 255	Nicht zutreffend

NAME = ***„Pfadname“*** – wobei „***Pfadname***“ dieselben Parameter besitzt wie der Befehl FSDOWNLOAD (siehe Seite 3-5).

Verwenden der Festplatte für geschützte bzw. Proof-Aufträge

Geschützte Aufträge, Aufträge mit sortierten Druckexemplaren und Proof-Aufträge, die an den Drucker gesendet werden, werden im PCL- oder im PostScript-Format auf der Festplatte gespeichert. Diese geschützten bzw. Proof-Aufträge können über das Paßwort-Menü gedruckt (oder gelöscht) werden. Sie müssen dazu ein vierstelliges Paßwort für die zu druckenden Aufträge eingeben. Die Vorgehensweise zum Drucken bzw. Löschen von geschützten Aufträgen wird in Tabelle 1.8 auf Seite 1-19 beschrieben.

Der geschützte bzw. Proof-Auftrag wird in der Warteschlange an die erste Stelle gesetzt und gedruckt, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist. Falls mehrere Druckaufträge auszuführen sind, werden sie in der angeforderten Reihenfolge in die Warteschlange gesetzt. Geschützte bzw. Proof-Aufträge mit gleicher Priorität werden nacheinander in der Reihenfolge der Anforderung gedruckt.

Erstellen von geschützten Aufträgen

Bei sicherem Druck wird ein Auftrag erst gedruckt, wenn am Bedienfeld des Druckers ein Paßwort für den Auftrag eingegeben wird. Nach der Eingabe des Paßwortes am Bedienfeld können Sie nur auf die Aufträge zugreifen, die mit diesem Paßwort gesendet wurden.

Geschützte Aufträge werden normalerweise in PCL und PostScript erstellt, indem die entsprechende Funktion in einem Treiber ausgewählt wird. Falls kein Treiber verwendet wird, können geschützte Aufträge auch erstellt werden, indem dem Auftrag folgende PJL-Befehle vorangestellt werden:

```
@PJL XSECUREJOB
@PJL XJOBPASSWORD = „Zahl“
```

Auf diese Befehle muß direkt ein Standard-PJL-„JOB“-Befehl folgen, der den „Auftragsnamen“ enthält.

Die Namen von Druckaufträgen dürfen maximal 16 alphanumerische Zeichen umfassen. Paßwörter müssen vier numerische Zeichen (0 - 7) enthalten. Der Drucker weist dem Druckauftrag einen Standardnamen zu, falls kein Name oder ein Name mit einem Syntaxfehler vergeben wird. Der Name wird im Paßwort-Menü des Bedienfeldes angezeigt, wenn das entsprechende Paßwort eingegeben wird. Falls dem Auftrag kein Paßwort zugewiesen wird oder das Paßwort einen Syntaxfehler aufweist, wird der Auftrag nicht gedruckt und er wird gelöscht.

Im folgenden Beispiel wird ein geschützter Auftrag mit dem Namen „Bond“ und dem Paßwort „0007“ erstellt.

```
<ESC>%-12345X@PJL XSECUREJOB
@PJL XJOBPASSWORD = 0007
@PJL JOB NAME = „Bond“
@PJL ENTER LANGUAGE = PCL
...PCL-Datei...
<ESC>%-012345X@PJL EOJ
<ESC>%-012345X
```

Der Drucker verarbeitet alle Daten, die auf den Befehl @PJL ENTER LANGUAGE = PCL folgen, als Teil des geschützten Auftrags mit dem Namen „Bond“. Der Auftrag wird unter dem Namen „Bond“ mit dem Paßwort „0007“ entsprechend der Definition im Befehl @PJL XJOBPASSWORD auf der Festplatte gespeichert. Der Befehl @PJL EOJ kennzeichnet das Ende des geschützten Auftrags. Auf den EOJ-Befehl sollte ein UEL-Befehl folgen.

Erstellen von Proof-Aufträgen

Der Proof-Druck ermöglicht das Drucken eines einzelnen Exemplars bei einem Druckauftrag für mehrere Exemplare. Sie weisen vor dem Drucken ein Paßwort zu und geben die Anzahl der Druckexemplare an Ihrer Arbeitsstation oder Ihrem Computer an. Der erste Satz wird sofort gedruckt. Sie können dann zum Drucker gehen und den ersten Satz korrekturlesen. Je nach dem Ergebnis des Korrekturlesens können Sie den Druck der Sätze entweder fortsetzen oder den Druckauftrag nach Eingabe Ihres Paßworts am Bedienfeld des Druckers löschen.

Proof-Aufträge, die nicht von einem Treiber mit der Proof-Druckfunktion gesendet werden, können sowohl in PCL als auch in PostScript aufgerufen werden, indem folgende PJL-Befehle dem Druckauftrag vorangestellt werden:

```
@PJL XPROOFJOB
@PJL XJOBPASSWORD = Anzahl
```

Auf diese Befehle muß direkt ein Standard-PJL-„JOB“-Befehl folgen, der den „Auftragsnamen“ enthält.

Der Drucker verarbeitet alle nachfolgenden Daten als Teil des Proof-Auftrags mit dem Namen „Auftragsname“. Der Proof-Auftrag wird unter der Bezeichnung „Auftragsname“ gespeichert und dem im Befehl PJL XJOBPASSWORD definierten Paßwort zugeordnet. Der Proof-Auftrag endet, wenn der PJL-Befehl für das Ende des Druckauftrags (d. h. @PJL EOJ) empfangen wird. Auf den EOJ-Befehl sollte ein UEL-Befehl folgen.

Der Name des Druckauftrags darf bis zu 16 alphanumerische Zeichen im Bereich ASCII 30 bis ASCII 255, <SP> und <HT> enthalten. Das Paßwort muß vier numerische Zeichen im Bereich ASCII 48 bis ASCII 55 enthalten. Der Drucker vergibt einen Standardnamen, falls kein Name oder ein Name mit einem Syntaxfehler eingegeben wird. Der Name des Druckauftrags wird im Paßwort-Menü des Bedienfeldes angezeigt, wenn das zugehörige Paßwort eingegeben wird. Falls dem Auftrag kein Paßwort zugewiesen wird oder das Paßwort einen Syntaxfehler aufweist, wird der gesamte Druckauftrag sofort gedruckt und nicht als Proof-Auftrag gespeichert.

Im folgenden Beispiel wird ein PCL-Proof-Auftrag mit dem Namen „Beispiel“ und dem Paßwort „7777“ erstellt, wobei fünf sortierte Sätze angefordert werden.

```
<ESC>%-12345X@PJL XPROOFJOB
@PJL XJOBPASSWORD = 7777
@PJL JOB NAME = “Beispiel”
@PJL ENTER LANGUAGE = PCL
@PJL SET QTY = 5
...PCL-Datei...
<ESC>%-012345X@PJL EOJ
<ESC>%-012345X.
```

Drucken und Löschen von geschützten bzw. Proof-Aufträgen

Geschützte bzw. Proof-Aufträge können über das Paßwort-Menü entsprechend den Anweisungen im Abschnitt *„Paßwortmenü“* (Seite 1-19) gedruckt oder gelöscht werden. Zum Löschen kann auch die Funktion „Aufträge löschen“ im Rücksetz-Menü verwendet werden. Entsprechende Anweisungen dazu finden Sie im Abschnitt *„Rücksetzmenü“* (Seite 1-111).

Aufträge mit sortierten Sätzen können auf dieselbe Weise erstellt werden wie Proof- oder geschützte Aufträge, indem Sie den PJL-Befehl zum Auswählen von sortierten Sätzen (@PJL SET QTY...) verwenden.

4 Warten des Druckers

Regelmäßige Wartung des Druckers *4-2*
Reinigen des Druckers *4-2*
Austauschen der Laser-Druckkartusche *4-3*
Austauschen von Wartungselementen *4-6*
Austauschen der Vorschubwalzen *4-7*
Austauschen der Transferrolle (BTR) *4-11*
Austauschen der Fixiereinheit *4-14*

Regelmäßige Wartung des Druckers

Ihr Drucker erfordert – abgesehen vom Austausch von Wartungselementen, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben - nur wenig laufende Wartung. Es empfiehlt sich, die Wartungselemente auszutauschen, sobald am Bedienfeld Meldungen angezeigt werden, die vor dem Ende der Lebensdauer warnen. Auf diese Weise lassen sich vorzeitige Probleme mit der Bildqualität vermeiden. Loser Toner und Fremdstoffe sollten jedoch in regelmäßigen Abständen aus dem Drucker beseitigt werden.

Beachten Sie folgendes, um optimale Ergebnisse zu erzielen:

- *Setzen Sie den Drucker nicht direktem Sonnenlicht aus. Dies kann zu blassen Bildern, hellen Bereichen oder dunklen Streifen führen.*
- *Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Ventilatoren oder stauberzeugenden Geräten auf. In der Luft enthaltene Partikel können in den Drucker gelangen und Störungen der internen Mechanismen verursachen.*

Reinigen des Druckers

Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen aus.

Reinigen Sie die Außenseite des Druckers am besten mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

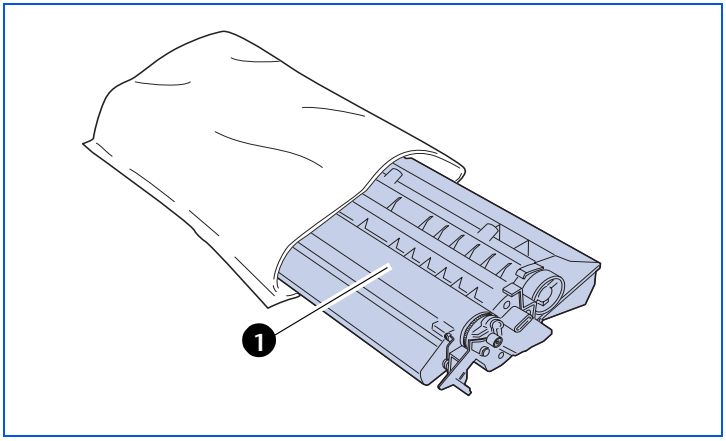
Wenn Sie die Laser-Druckkartusche oder Wartungselemente austauschen, überprüfen Sie die Innenseite des Druckers. Beseitigen Sie Papierschnipsel und wischen Sie Papierstaub mit einem trockenen, sauberen Tuch ab.

Austauschen der Laser-Druckkartusche

Wenn die Laser-Druckkartusche fast keinen Toner mehr enthält, wird am Bedienfeld des Druckers die Meldung `Toner niedrig` angezeigt. Sobald diese Meldung angezeigt wird, sollten Sie die Laser-Druckkartusche austauschen, um eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden. Dieses einfache Verfahren wird nachfolgend beschrieben.

- ***Setzen Sie die Laser-Druckkartusche nicht länger als 15 Minuten direkter Sonneneinstrahlung oder künstlichem Licht aus. Zu lange Lichteinwirkung kann die lichtempfindliche Bildtrommel beschädigen.***
- ***Öffnen Sie auf keinen Fall die Trommelblende (siehe Abbildung 4.1) und berühren Sie keinesfalls die blaue Oberfläche der Bildtrommel.***

Abbildung 4.1 Position der Trommelblende

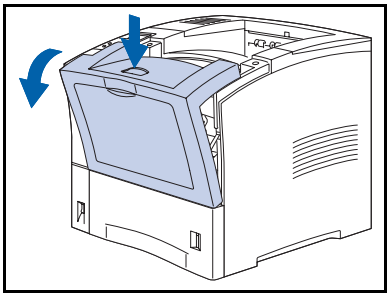


1 Trommelblende

Gehen Sie wie folgt vor, um die Laser-Druckkartusche auszutauschen:

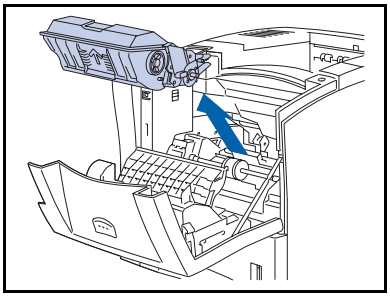
1 Falls die Briefumschlagzuführung installiert ist, schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie die Briefumschlagzuführung.

2 Entnehmen Sie eventuell vorhandenes Papier aus dem Ausgabefach und der Multiblatt-Zufuhr, und schließen Sie dann die Multiblatt-Zufuhr.



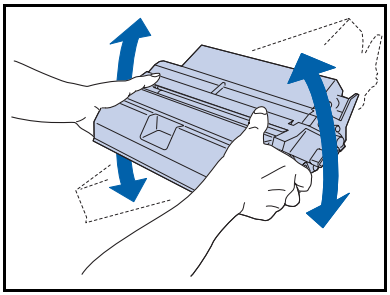
3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung bis zum Anschlag.

Berühren Sie keine Teile innerhalb des Druckers.



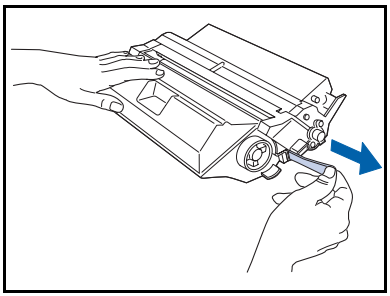
4 Heben Sie die verbrauchte Laser-Druckkartusche vorsichtig an und ziehen Sie sie heraus.

Um Tonerflecken zu vermeiden, legen Sie die Kartusche auf eine mit Altpapier abgedeckte Unterlage.



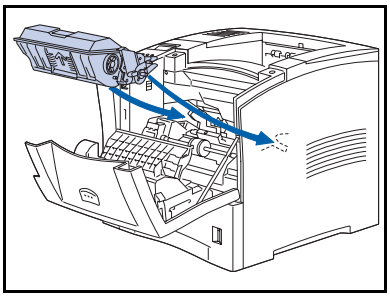
5 Packen Sie die neue Laser-Druckkartusche aus und schütteln Sie die Kartusche sieben- bis achtmal (siehe Abbildung), um den Toner zu lösen.

Schütteln Sie die Laser-Druckkartusche zu diesem Zeitpunkt, damit sich der Toner in der Kartusche gleichmäßig verteilt. Wenn der Toner nicht gleichmäßig verteilt wird, kann sich dies negativ auf die Druckqualität auswirken. Wurde der Toner durch das Schütteln nicht richtig gelöst, hören Sie beim Einschalten des Druckers eventuell ein Geräusch, und die Kartusche kann beschädigt werden.



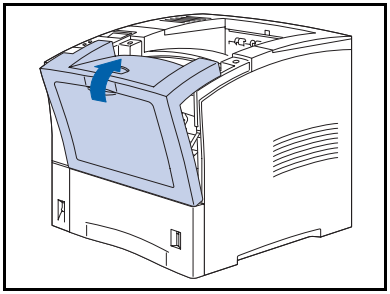
6 Legen Sie die Kartusche auf eine flache Unterlage, halten Sie sie mit einer Hand fest und fassen Sie mit der anderen Hand das freie Ende des Klebestreifens. Ziehen Sie den Klebestreifen gerade und horizontal ab.

Der Klebestreifen kann reißen, wenn schräg daran gezogen wird. Schütteln oder stoßen Sie die Kartusche keinesfalls, nachdem Sie den Klebestreifen abgezogen haben.



7 Halten Sie die Kartusche wie gezeigt und setzen Sie sie in den Drucker ein. Schieben Sie die Führungsschienen in die entsprechenden Führungskanäle im Drucker.

Achten Sie darauf, daß die Kartusche fest und korrekt im Drucker sitzt.



8 Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig. Drücken Sie auf den mittleren Teil der oberen Abdeckung, bis sie einrastet.

9 Falls die Briefumschlagzuführung entfernt wurde, installieren Sie sie erneut. Schalten Sie dann den Drucker ein.

10 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

11 Entsorgen Sie die verbrauchte Kartusche in der Verpackung der neuen Kartusche zurück. Beachten Sie die beigefügten Anweisungen.

Austauschen von Wartungselementen

Die Lebensdauer der Wartungselemente beträgt ungefähr 200 000 Druckseiten. Wenn diese Zahl erreicht ist, wird am Bedienfeld eine Meldung mit dem Hinweis angezeigt, daß das Wartungskit installiert werden sollte.

Das Wartungskit besteht aus:

- Vorschubwalzen (3)[1]
- Transferrolle (BTR)
- Fixiereinheit
- Reinigungstuch
- Installationsanleitung

Sollten Sie die Installationsanleitung für das Wartungskit verlegt haben, fordern Sie ein Ersatzexemplar bei Ihrem Kunden-Support bzw. Kundendienst an.

Gehen Sie anhand der dem Wartungskit beiliegenden Installationsanleitung vor, um das komplette Kit zu installieren und den Wartungszähler zurückzusetzen. Falls Sie nur einige Teile des Kit installieren müssen, können Sie anhand den Anweisungen auf den folgenden Seiten vorgehen.

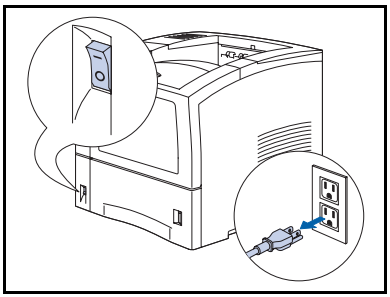
1. Falls optionale Papierzuführungen installiert sind, sind zusätzliche Vorschubwalzen erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Austauschen der Vorschubwalzen

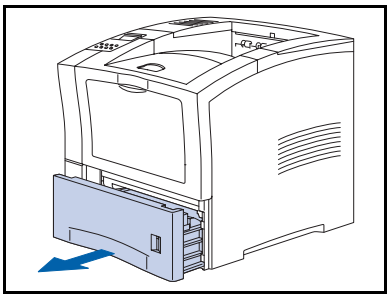
Die Vorschubwalzen gewährleisten den Transport der Druckmedien von der Papierzuführung in den Drucker.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Vorschubwalzen auszutauschen:

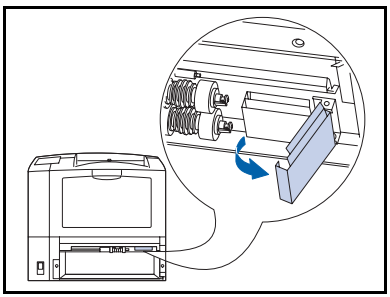
Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



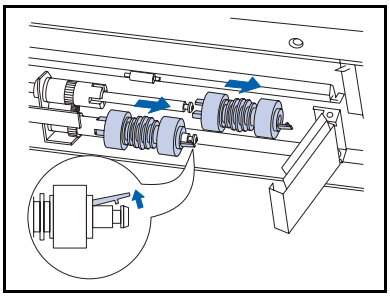
1 Schalten Sie den Drucker AUS und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



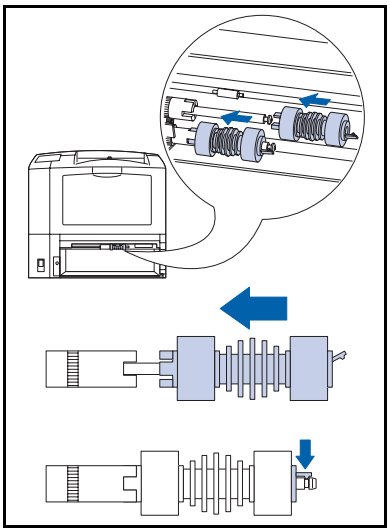
2 Entfernen Sie Kassette 1.



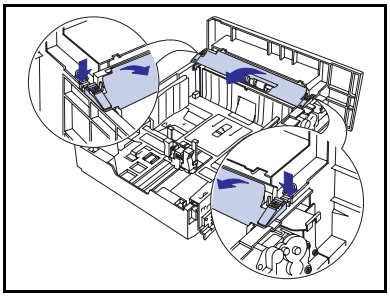
3 Drehen Sie die drehbare Metallplatte nach unten und halten Sie sie fest.



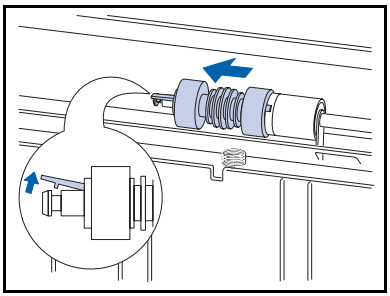
4 Lösen Sie die Haltehebel am Ende der beiden Vorschubwalzen und ziehen Sie die Walzen von den Wellen.



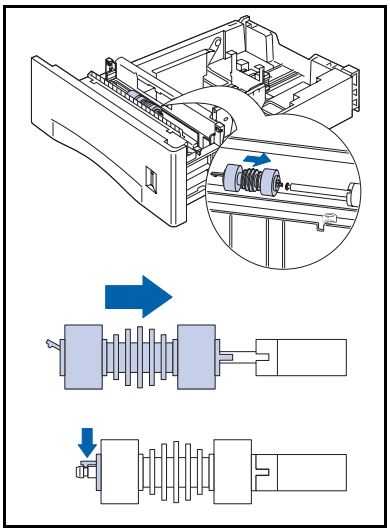
5 Schieben Sie die neuen Walzen auf die Wellen, bis ihre Haltevorrichtungen einrasten.



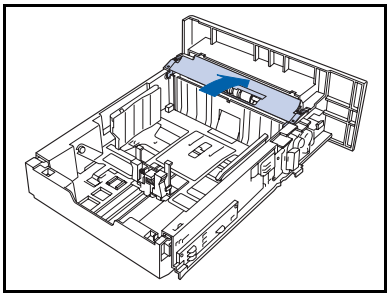
6 Klappen Sie die Metallplatte an der Papierkassette auf, indem Sie auf die Hebel drücken und die orangefarbenen Griffe anheben.



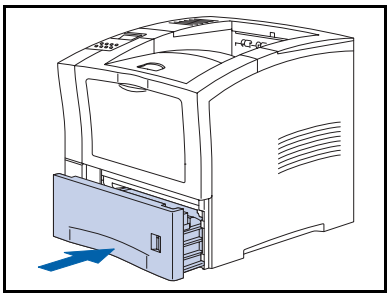
7 Lösen Sie den Haltehebel am Ende der Vorschubwalze und ziehen Sie die Walze von der Welle.



8 Schieben Sie die neue Walze auf die Welle, bis ihre Haltevorrichtung einrastet.



9 Klappen Sie die Metallplatte nach unten und drücken Sie auf die orangefarbenen Griffe, bis die Platte einrastet.



10 Setzen Sie die Kassette wieder in den Drucker ein.

11 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

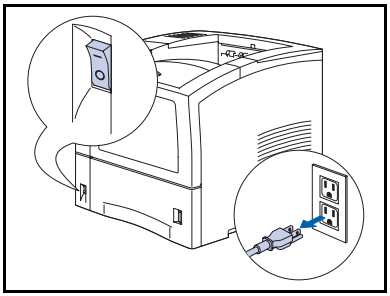
12 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

Austauschen der Transferrolle (BTR)

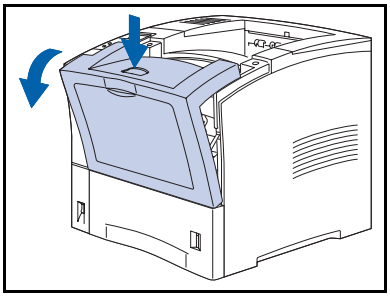
Die Transferrolle gewährleistet die Übertragung des Toners auf das Papier. Es wird empfohlen, die Transferrolle nach 200 000 Druckseiten auszutauschen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Transferrolle gegen eine neue auszutauschen:

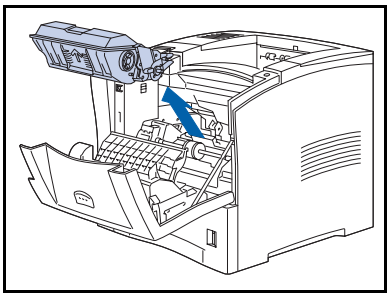
Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



1 Schalten Sie den Drucker AUS und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

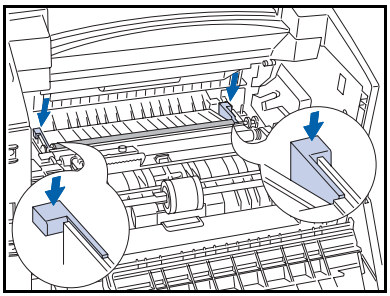


2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

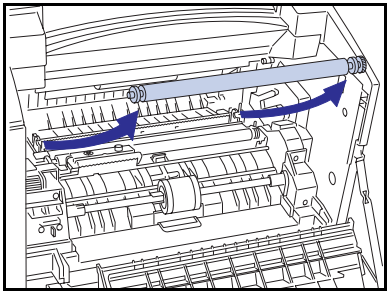


3 Entfernen Sie die Laser-Druckkartusche.

Um Tonerflecken zu vermeiden, legen Sie die Kartusche auf eine mit Altpapier abgedeckte Unterlage.

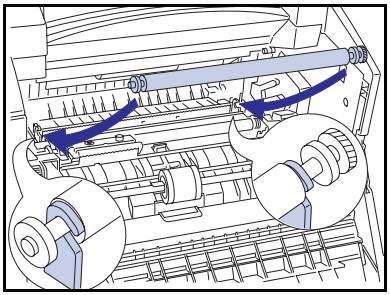


4 Drücken Sie die orangefarbenen Hebel nach unten, um die Rolle anzuheben.



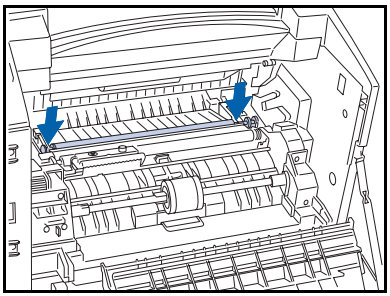
5 Halten Sie beide Enden der Rolle fest, ziehen Sie sie in Ihre Richtung und nehmen Sie sie heraus.

Greifen Sie nicht in den Bereich hinter der Rolle, da sich dort eine Druckerkomponente mit einer gezackten Kante befindet.

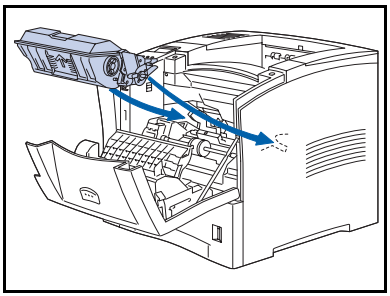


6 Halten Sie die neue Rolle an beiden Seiten, wobei das Zahnrad nach rechts zeigt. Richten Sie die Rolle an der rechten und linken Kerbe aus und drücken Sie sie dann vorsichtig in Position, und zwar jede Seite einzeln.

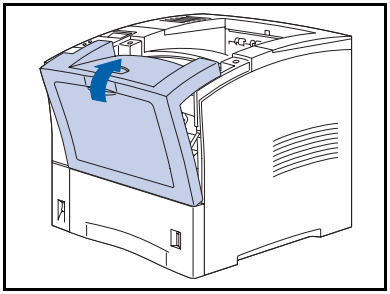
Berühren Sie die Rolle nicht.



7 Vergewissern Sie sich, daß die Rolle in den Kerben sitzt, und drücken Sie sie dann fest nach unten, bis sie einrastet.



8 Setzen Sie die Laser-Druckkartusche wieder ein.



9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

10 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

11 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

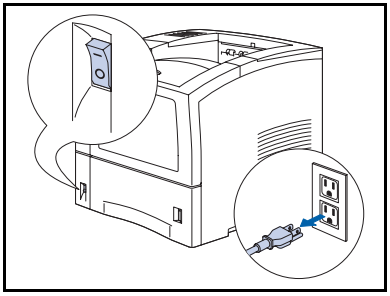
Austauschen der Fixiereinheit

Die Fixiereinheit gewährleistet die Fixierung des Toners auf dem Papier und hat eine Lebensdauer von ungefähr 200 000 Druckseiten (obwohl je nach Verwendung des Druckers ein früherer Austausch erforderlich sein kann).

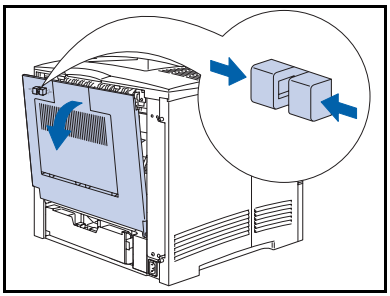
Gehen Sie wie folgt vor, um die Fixiereinheit gegen eine neue auszutauschen:

Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.

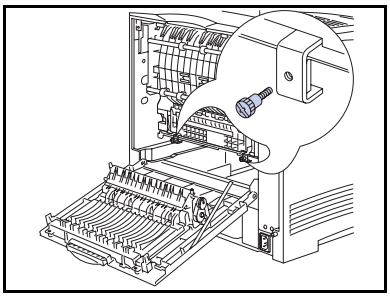
Um Verbrennungen zu vermeiden, warten Sie mindestens 40 Minuten nach dem Abschalten des Druckers, damit die Fixiereinheit abkühlen kann. Beachten Sie außerdem die Warnschilder innerhalb des Druckers.



1 Schalten Sie den Drucker AUS und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

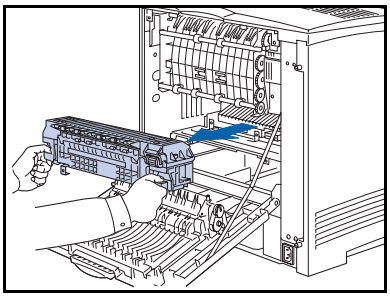


2 Nachdem die Fixiereinheit abgekühlt ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung.

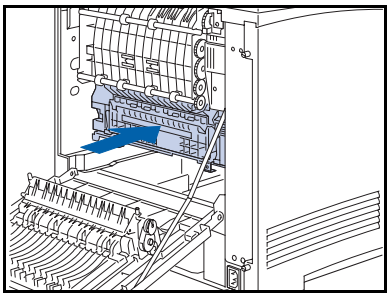


3 Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Fixiereinheit befestigt ist.

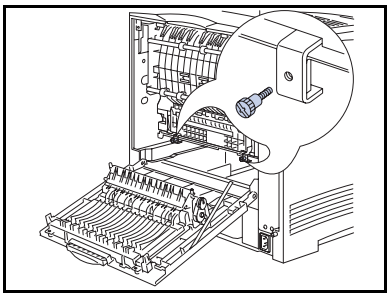
Falls die Duplexeinheit installiert ist, müssen Sie diese zunächst entfernen. Drücken Sie dazu auf die beiden grünen Hebel, um die Einheit herauszuschieben.



4 Fassen Sie die Fixiereinheit an den orangefarbenen Hebeln und schieben Sie sie aus dem Drucker.

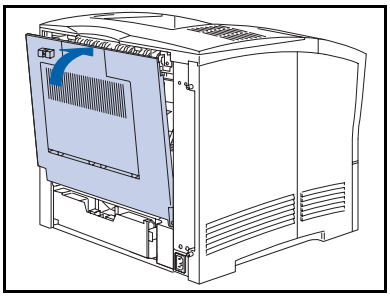


5 Setzen Sie die neue Fixiereinheit in den Drucker ein. Vergewissern Sie sich, daß sie fest sitzt.



6 Befestigen Sie die Schrauben der Fixiereinheit und ziehen Sie sie von Hand an.

Installieren Sie die Duplexeinheit, falls sie in Schritt 3 entfernt wurde, indem Sie die Einheit in den Drucker schieben, bis die grünen Hebel einrasten.



7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Falls Sie das komplette Wartungskit (Fixiereinheit, Transferrolle und Vorschubwalzen) installieren, setzen Sie den Wartungszähler - wie in der dem Wartungskit beiliegenden Installationsanleitung beschrieben - zurück. Sollten Sie diese Installationsanleitung verlegt haben, wenden Sie sich an den Kundensuppport.

8 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

9 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

5 Fehlerbeseitigung

Vor der Fehlerbeseitigung *5-2*
Bedienfeldmeldungen *5-4*

Vor der Fehlerbeseitigung

Falls Sie Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchführen müssen, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise. Beginnen Sie dann mit Ihrer Fehlerbeseitigung, indem Sie Hardware, Software und Drucker auf mögliche Wartungsprobleme überprüfen.

Verwenden Sie keine Werkzeuge oder scharfen Gegenstände zur Behebung von Papierstaus, da der Drucker dadurch beschädigt werden könnte. Berühren Sie keinesfalls die Oberfläche der Bildtrommel oder der Transferrolle. Durch Berührung der Oberflächen können diese beschädigt werden.

Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Fixierbereich des Druckers, da dieser heiß sein könnte.

Beachten Sie darüber hinaus unbedingt die Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen im Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

Sollte Ihr Drucker nicht ordnungsgemäß funktionieren, stellen Sie sicher, daß die folgenden Hardware- und Softwareprobleme berücksichtigt wurden.

Hardware

- Ist der Drucker angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?

Software

- Ist der korrekte Druckertreiber installiert und für Ihre Druckerkonfiguration ausgewählt?

Wartung des Druckers

Das Drucken kann durch eine falsch eingesetzte Kassette oder eine offene Abdeckung verhindert werden. Diese Probleme können Sie vermeiden, indem Sie die folgenden Maßnahmen regelmäßig durchführen.

- Setzen Sie die Medienkassetten ordnungsgemäß und sicher ein.
- Halten Sie die Abdeckungen sicher geschlossen.

Verbrauchsmaterialien

Durch eine leere Laser-Druckkartusche oder ein Wartungselement mit abgelaufener Lebensdauer kann die Druckqualität vermindert oder das Drucken verhindert werden.

- Achten Sie darauf, daß Sie Verbrauchsmaterialien und Wartungselemente stets vorrätig haben.
- Ergänzen oder tauschen Sie Elemente aus, wenn am Drucker die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.

Besondere Anweisungen zum Austauschen der Verbrauchsmaterialien und Wartungselemente sind den jeweiligen Ersatzkits beigelegt.

Bedienfeldmeldungen

Tabelle 5.1 enthält eine Liste der Bedienfeldmeldungen, die folgendes nach sich ziehen:

- Der Drucker stoppt den Druckvorgang.
- Sie müssen sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.

In Tabelle 5.1 sind darüber hinaus allgemeine Nicht-Fehlermeldungen aufgeführt, die eventuell angezeigt werden. Die Meldungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
`Papierweg freimachen`	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Beseitigen Sie gestautes Papier aus dem geöffneten Papierweg, schließen Sie die Abdeckungen und achten Sie auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
`Vord. Abd. schließen`	Die vordere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.
`Hint. Abd. schließen`	Die hintere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.
`Festplattenfehler` `Festplatte formatieren`	Wird angezeigt, wenn ein Festplattenfehler erkannt wird. Formatieren Sie die Festplatte entsprechend den Anweisungen *„Festplatte formatieren“* (Seite 1-111) erneut. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
`Festplatte voll`	Wenn die Speicherkapazität der Festplatte wegen eines gespeicherten geschützten bzw. Proof-Auftrags erschöpft ist, wird der Druckauftrag abgebrochen und gelöscht, nachdem das erste Exemplar des Teilauftrags gedruckt wurde.
`Fehler Herunterl` `Bitte neustarten`	Beim Herunterladen ist ein Fehler aufgetreten, und der Drucker muß zur Wiederherstellung neugestartet werden.
`Herunterl erfolgr.` `Bitte neustarten`	Das Herunterladen ist durchgeführt worden, und der Drucker muß neugestartet werden, damit die Änderungen wirksam werden.
`Herunterladen...` `Bitte warten`	Der Drucker befindet sich im Download-Modus. Warten Sie bis zum Ende des Download-Vorgangs und achten Sie auf weitere Meldungen.

Tabelle 5.1 Seite 1 von 8

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen *(Fortsetzung)*

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Duplexeinheit Fehler (oder entfernt)	Die Duplexeinheit ist fehlerhaft oder ist entfernt worden. Der Druckvorgang unter Verwendung dieser Einheit kann erst fortgesetzt werden, wenn sie wieder installiert oder repariert wurde. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Paßwort eingeben	Das Paßwort-Menü wurde aufgerufen, und die Eingabe eines Paßworts wird angefordert.
Umschl.zuf. Fehler (oder entfernt)	Die Briefumschlagzuführung ist entfernt worden oder ist fehlerhaft. Der Druckvorgang unter Verwendung dieser Einheit kann erst fortgesetzt werden, wenn sie wieder installiert oder repariert wurde. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Umschl.zuf. Stau Umschläge entf.	Während der Zufuhr aus der Briefumschlagzuführung ist ein Papierstau aufgetreten. Entfernen Sie alle Briefumschläge und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Ausgabe-Stau Hint. Abdeckung öffnen	Im Ausgabeweg zum Ausgabefach ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Seitenv. Fach offen	Das seitenverkehrte Fach ist offen, während die Duplexeinheit ausgewählt wird. Schließen Sie das seitenverkehrte Fach, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Flash-Fehler Flash formatieren	Wird angezeigt, wenn ein Fehler im Flash-Speicher erkannt wird. Formatieren Sie den Flash-Speicher entsprechend den Anweisungen in *„Flash formatieren“* (Seite 1-111) erneut. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Format. Fehler Festplatte gesperrt	Der Drucker kann die Festplatte nicht formatieren, da die Festplatte mit einem PJL- oder SNMP-Befehl gesperrt wurde.
Fixierheit-Fehler Netz Aus/Ein	Die Fixiereinheit ist fehlerhaft oder ist nicht installiert. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
	Tabelle 5.1 Seite 2 von 8

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen *(Fortsetzung)*

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Init.-Fehler Festplatte gesperrt	Der Drucker kann die Festplatte nicht auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, da nach dem Sperren der Festplatte über einen PJL- oder SNMP-Befehl ein Initialisierungsversuch unternommen wurde.
Initialisierung... Flash-Speicher	Der Drucker initialisiert den Flash-Speicher.
Kass. 1 einsetzen	Der Drucker kann kein Papier aus Kassette 1 zuführen, da die Kassette offen ist oder entfernt wurde. Setzen Sie die Kassette wieder in den Drucker ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Kass. 2 einsetzen	Der Drucker kann kein Papier aus Kassette 2 zuführen, da die Kassette offen ist oder entfernt wurde. Setzen Sie die Kassette wieder in den Drucker ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Kass. 3 einsetzen	Der Drucker kann kein Papier aus Kassette 3 zuführen, da die Kassette offen ist oder entfernt wurde. Setzen Sie die Kassette wieder in den Drucker ein, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Druckkartusche installieren	Die Laser-Druckkartusche ist nicht vorhanden oder nicht korrekt installiert. Installieren Sie die Laser-Druckkartusche entsprechend den Anweisungen im Abschnitt *„Austauschen der Laser-Druckkartusche“* (Seite 4-3).
IOT NVM Fehler Netz Aus/Ein	Im nichtflüchtigen Speicher (NVM) an der Bildausgabeeinheit (IOT), die auch als Druckeinheit bezeichnet wird, ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Menüvorgänge müssen möglicherweise gestoppt werden, wenn dieser Fehler auftritt. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Laser-Fehler Netz Aus/Ein	In der Lasereinheit ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Umschl.zuf. laden *Format/Sorte*	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Briefumschlagzuführung ein.

Tabelle 5.1 Seite 3 von 8

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen *(Fortsetzung)*

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
MBF laden ***Format/Sorte***	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Multiblatt-Zufuhr ein.
Kass. 1 laden ***Format/Sorte***	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Kassette 1 ein.
Kass. 2 laden ***Format/Sorte***	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Kassette 2 ein.
Kass. 3 laden ***Format/Sorte***	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Kassette 3 ein.
Wartungskit Austauschen	Der Zähler der Fixiereinheit hat 200 000 Druckseiten (Ende der Lebensdauer) erreicht. Der Drucker wird nach dem Druckauftrag abgeschaltet. Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, die Druckqualität nimmt jedoch mit der Zeit ab. Tauschen Sie das Wartungskit aus und setzen Sie den Wartungszähler entsprechend der dem Kit beiliegenden Anleitung zurück.
Manuelle Zufuhr ***Format/Sorte***	Legen Sie Papier des angegebenen Formats und der angegebenen Sorte in die Multiblatt-Zufuhr ein.
MBF-Stau - Papier entfernen	Während der Zufuhr aus der Multiblatt-Zufuhr ist ein Papierstau aufgetreten. Entfernen Sie sämtliches Papier aus der Multiblatt-Zufuhr und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Speicherfehler Netz Aus/Ein	Im Controller-Speicher ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Menü gesperrt	Erscheint in der unteren Zeile der Anzeige, wenn ein ausgewähltes Menü vom Netzwerkverwalter über einen PJL-Befehl gesperrt wurde. In diesem Fall wird verhindert, daß Benutzer Änderungen an den Konfigurationsparametern in dem Menü vornehmen.
	Tabelle 5.1 Seite 4 von 8

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen *(Fortsetzung)*

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Motorfehler Netz Aus/Ein	In der Hauptmotoreinheit ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Keine Aufträge Menü drücken	Das Paßwort-Menü wurde aufgerufen und es ist ein Paßwort eingegeben worden, es befinden sich jedoch keine geschützten Druckaufträge in der Druckwarteschlange für dieses Paßwort.
NVM-Fehler Netz Aus/Ein	Im nichtflüchtigen Controller-RAM ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden. Menüvorgänge müssen möglicherweise gestoppt werden, wenn dieser Fehler auftritt. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
OCT-Störung Netz Aus/Ein	In der Ablage mit Ausgabeversatz (OCT-Fach) ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang kann unter Verwendung dieses Fachs nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Offline	Der Drucker ist offline. Drücken Sie auf „Online“, um den Drucker wieder in den Online-Modus umzuschalten.
OCT-Stau Hint. Abdeckung öffnen	In der Ablage mit Ausgabeversatz ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Vord.Abd. öffnen Stau beseitigen	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers, beseitigen Sie gestautes Papier und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
OCT-Fach öffnen Papierweg freim.	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des OCT-Fachs (Ablage mit Ausgabeversatz), beseitigen Sie gestautes Papier und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Speicher voll	Die Speicherkapazität des Druckers reicht während der Verarbeitung eines Druckauftrags nicht mehr aus. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, sobald Speicherplatz freigemacht wurde.
Papierstau Vord.Abd. öffnen	Innerhalb der vorderen Abdeckung ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
	Tabelle 5.1 Seite 5 von 8

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen *(Fortsetzung)*

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Papierstau - Hint.Abd. öffnen	Innerhalb der hinteren Abdeckung ist ein Papierstau aufgetreten. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Papiergröße Stau Hint.Abd. öffnen	Das Format des eingezogenen Papiers stimmt nicht mit dem vom Drucker erwarteten Format überein, wodurch ein Papierstau verursacht worden ist. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Energiesparm. Ein	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Verarbeitung... Konfig.blatt	Der Drucker generiert und druckt gerade ein Konfigurationsblatt.
Verarbeitung... DEMO	Der Drucker generiert und druckt gerade eine Demo-Seite.
Verarbeitung... Festplattenverzeichnis	Der Drucker generiert und druckt gerade ein Festplattenverzeichnis.
Verarbeitung... Fehlerübersicht	Der Drucker generiert und druckt gerade ein Fehlerübersichtsprotokoll.
Verarbeitung... Menüstruktur	Der Drucker generiert und druckt gerade eine Menüstruktur.
Verarbeitung... PCL-Schriftenverzeichnis	Der Drucker generiert und druckt gerade ein PCL-Schriftartverzeichnis.
Verarbeitung... PostScript	Der Drucker generiert und druckt gerade ein PostScript-Schriftartverzeichnis.
Verarbeitung... TEST	Der Drucker generiert und druckt gerade einen Testausdruck.

Tabelle 5.1 Seite 6 von 8

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen *(Fortsetzung)*

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Bereit	Der Drucker ist online und druckbereit.
Duplexeinheit Papierweg freim.	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Entfernen Sie die Duplexeinheit, beseitigen Sie gestautes Papier und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Umschl.zuf.entf. Vord.Abd. öffnen	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Entfernen Sie die Briefumschlagzuführung und öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers. Achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Briefumschlagstau beseitigen	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Entfernen Sie gestaute Briefumschläge und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
OCT-Ausgabefach leeren	Das OCT-Fach (Ablage mit Ausgabeversatz) ist voll. Leeren Sie das Fach, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Ausgabefach muß geleert werden	Das Standard-Ausgabefach ist voll. Leeren Sie das Fach, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Tonerkass. entf. Papierweg freim.	Teil einer Folge von Meldungen nach einer anfänglichen Papierstaumeldung. Entfernen Sie die Laser-Druckkartusche, beseitigen Sie gestautes Papier und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Toner niedrig	Der Toner in der Laser-Druckkartusche ist fast leer. Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, die Druckqualität nimmt jedoch mit der Zeit ab. Tauschen Sie die Laser-Druckkartusche aus.
Kass. 1 Fehler Netz Aus/Ein	In der Kassette 1 ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
	Tabelle 5.1 Seite 7 von 8

Tabelle 5.1 Bedienfeldmeldungen *(Fortsetzung)*

Meldung	Beschreibung/Abhilfemaßnahme
Kass. 1 Stau - Kass. 1 öffnen	Ein Papierstau trat am oder vor dem Eingangssensor während der Zufuhr aus Kassette 1 auf. Bauen Sie Kassette 1 aus dem Drucker aus und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Kass. 2 Fehler Netz Aus/Ein	In der Kassette 2 ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Kass. 2 Stau - Kass. 2 öffnen	Am oder vor dem Eingangssensor ist während der Zufuhr aus Kassette 2 ein Papierstau aufgetreten. Entfernen Sie die Kassette 2 aus dem Drucker und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Kass. 2/3 Fehler Netz Aus/Ein	In der Kassette 2 oder 3 ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckvorgang unter Verwendung dieser Kassette kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Kass. 3 Fehler Netz Aus/Ein	In der Kassette 3 ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn das Problem weiterhin auftritt.
Kass. 3 Stau - Kass. 3 öffnen	Am oder vor dem Eingangssensor ist während der Zufuhr aus Kassette 3 ein Papierstau aufgetreten. Bauen Sie Kassette 3 aus dem Drucker aus und achten Sie dann auf weitere Meldungen am Bedienfeld.
Warten...	Es sind keine weiteren Daten im Datenstrom vorhanden, und der Auftrag (bei PostScript) oder die Seite (bei PCL) ist unvollständig.
	Tabelle 5.1 Seite 8 von 8

6 Installieren von Druckeroptionen

Optionales Zubehör *6-3*

550-Blatt-Papierzuführung *6-6*

Vorsichtsmaßnahmen *6-7*

Installieren einer Papierzuführung *6-8*

Installieren von zwei Papierzuführungen *6-11*

Entfernen einer Papierzuführung *6-14*

Briefumschlagzuführung *6-16*

Installieren *6-16*

Entfernen *6-17*

Ablage mit Ausgabeversatz (OCT-Fach) *6-18*

Installieren *6-18*

Entfernen *6-20*

Seitenverkehrtes Fach *6-22*

Installieren *6-22*

Entfernen *6-24*

Duplexeinheit *6-25*

Installieren *6-25*

Entfernen *6-27*

Festplattenlaufwerk *6-29*
Installieren *6-29*
Entfernen *6-32*
Schnittstellenkarte *6-34*
Installieren *6-34*
Entfernen *6-37*
Zusätzlicher Speicher *6-40*
Installieren und Entfernen *6-40*

Optionales Zubehör

Mit Hilfe des optionalen Zubehörs, das in diesem Handbuch beschrieben wird, können Sie Spezialfunktionen zu Ihrem Drucker hinzufügen oder Ihr Druckersystem zur Anpassung an spezifische Anforderungen erweitern. Tabelle 6.1 auf Seite 6-4 enthält eine kurze Beschreibung des verfügbaren Zubehörs. Die erforderliche Teilenummer für eine Bestellung finden Sie im *Handbuch zu Verbrauchsmaterialien/Optionen*, das mit dem Drucker geliefert wurde.

Dem optionalen Zubehör liegt normalerweise eine Installationsanleitung bei. Um Ihnen die Installation zu vereinfachen, sind die Anweisungen auch in diesem Kapitel enthalten.

Wenn Sie eines der nachfolgend aufgeführten Zubehörteile bestellen möchten, greifen Sie bitte auf das separate *Handbuch zu Verbrauchsmaterialien/Optionen* zurück oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Xerox-Händler.

Tabelle 6.1 Optionales Zubehör

Optionale Kits	Verwendung
550-Blatt-Papierzuführung	Ermöglicht die Verwendung zusätzlicher Papierkassetten. Bis zu zwei Papierzuführungen können installiert werden (für Kassette 2 und 3).
Briefumschlagzuführung	Ermöglicht das Einlegen von Briefumschlägen oder Postkarten für die automatische Zufuhr in den Drucker.
Ablage mit Ausgabeversatz, OCT-Fach	Ermöglicht die Ausgabe von bis zu 500 Blatt Papier mit der Möglichkeit, aufeinanderfolgende Aufträge (oder mehrere Druckexemplare desselben Auftrags) voneinander zu trennen. Ergänzt das Standard-Ausgabefach.
Seitenverkehrtes Fach	Ermöglicht die Ausgabe mit der bedruckten Seite nach oben (geringere Welligkeit). Bietet einen geraden Durchgangsweg ausgehend von der Multiblatt-Zufuhr.
500-Blatt-Universalkassette	Zusätzliche Papierkassette zur Verwendung mit der optionalen Papierzuführung.
Duplexeinheit	Ermöglicht das beidseitige Bedrucken von Papier.
Festplattenlaufwerk	Ermöglicht den Druck von geschützten bzw. Proof-Aufträgen sowie die Speicherung von Schriftarten und Makros und erhöht die Produktivität bei mehrseitigen Aufträgen über die elektronische Vorsortierung.
Ethernet 10Base2-Karte (nur netzwerkfähige Drucker)	Unterstützt 10Base2 Ethernet-Netzwerkfähigkeit (10 MBit/Sek.) für die Protokolle IPX/SPX, TCP/IP, DLC/LLC, SNMP und EtherTalk.
Token-Ring-Karte (nur netzwerkfähige Drucker)	Unterstützt Netzwerkfähigkeit unter Verwendung der Protokolle IPX/SPX, TCP/IP, DLC/LLC, SNMP und TokenTalk.
Serielle Karte	Unterstützt eine RS232C-Schnittstelle unter Verwendung eines DB9-Verbindungselements. Die serielle Schnittstelle ist bidirektional, d. h. es können Daten vom Computer empfangen und Daten vom Drucker zum Computer übertragen werden.

Tabelle 6.1 Seite 1 von 2

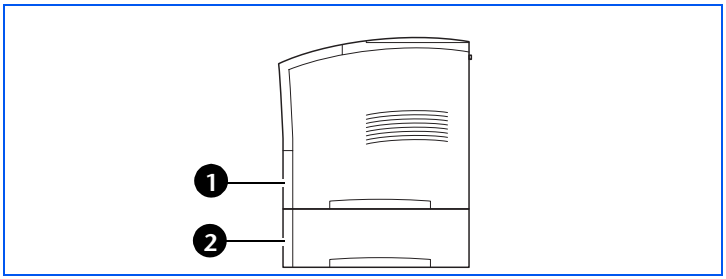
Tabelle 6.1 Optionales Zubehör *(Fortsetzung)*

Optionale Kits	Verwendung
Speicher (DIMM-Module)	Erhöht die Schriftartunterstützung sowie die Geschwindigkeit bei der Datenübertragung und Verarbeitung komplexer Seiten. Die Speicher-Kits sind in drei Konfigurationen erhältlich, die jeweils als einzelne Einheiten verpackt sind: - 64 MB - 32 MB - 16 MB Der Drucker unterstützt DIMM-Module nach Industrienorm mit den folgenden Spezifikationen: - DIMM-Module mit 168 Pins, 60 ns (oder schneller) - 64 Bit breit (keine Parität) - EDO
Flash-Speicher (DIMM-Module)	Bietet 8 MB Speicher zum Speichern von geladenen Schriftarten, Formularen und Makros.
	Tabelle 6.1 Seite 2 von 2

550-Blatt-Papierzuführung

Sie können eine oder beide dieser Papierzuführungen installieren (siehe Abbildungen 6.1und 6.2).

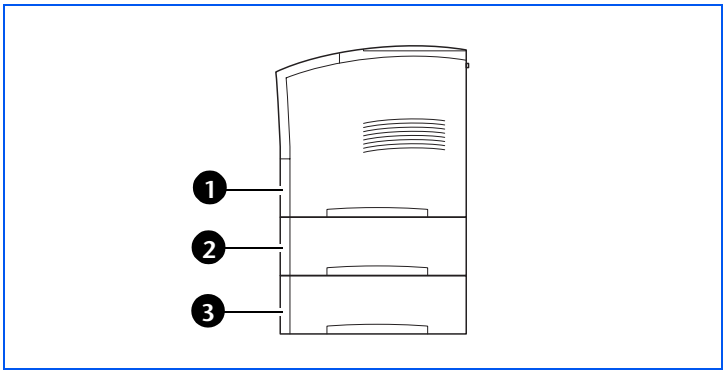
Abbildung 6.1 Eine Papierzuführung ist installiert



1 Kassette 1 (Standard-Papierzuführung)

2 Kassette 2 (optionale Papierzuführung)

Abbildung 6.2 Zwei Papierzuführungen sind installiert



1 Kassette 1 (Standard-Papierzuführung)

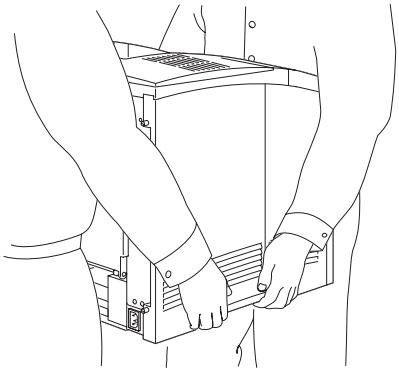
2 Kassette 2 (optionale Papierzuführung)

3 Kassette 3 (optionale Papierzuführung)

Vorsichtsmaßnahmen

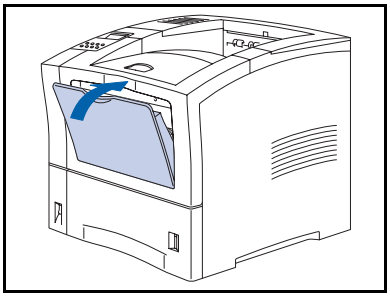
Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Drucker ohne Hilfe zu heben. Zum Heben sollten zwei Personen, von denen eine vor und eine hinter dem Drucker steht, den Drucker an den Aussparungen fassen (siehe Abbildung).

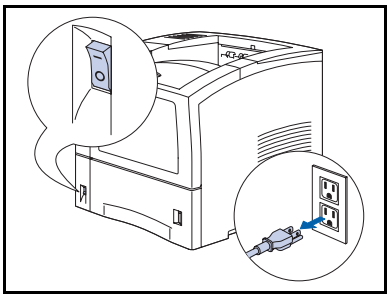


Transportieren Sie den Drucker nicht, nachdem die Papierzuführung installiert worden ist.

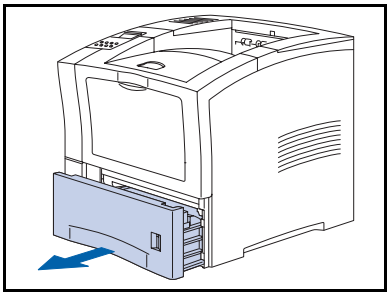
Installieren einer Papierzuführung



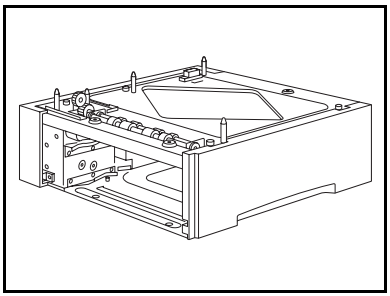
1 Falls die Multiblatt-Zufuhr offen ist, schließen Sie sie.



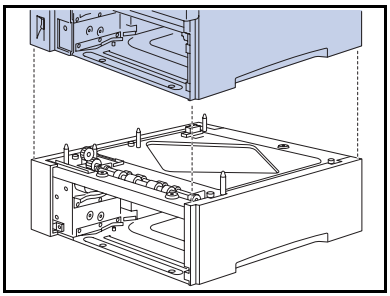
2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.



3 Heben Sie die Standard-Papierzuführung (Kassette 1) an und heraus, um sie aus dem Drucker zu entfernen.

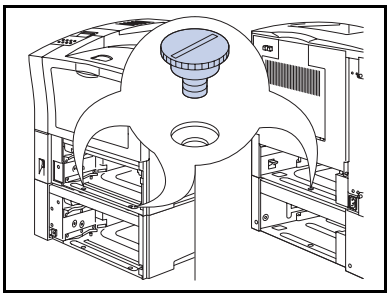


4 Stellen Sie die optionale Papierzuführung an den Aufstellungsort des Druckers.

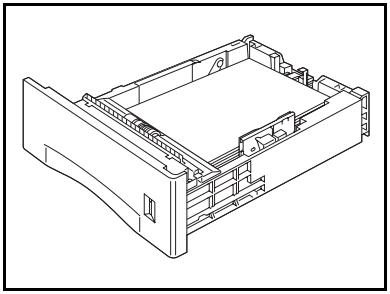


5 Setzen Sie (***zwei Personen***) den Drucker vorsichtig auf die Papierzuführung. Richten Sie dabei die vier Ecken von Drucker und Papierzuführung aus.

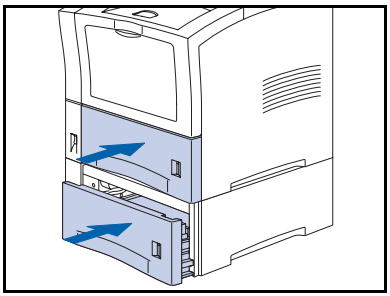
Durch zu schnelles Absetzen des Druckers können interne Komponenten beschädigt werden.



6 Befestigen Sie den Drucker mit den drei mitgelieferten Schrauben (zwei vorne, eine hinten) an der optionalen Papierzuführung).



7 Legen Sie Papier in die Kassette der optionalen Papierzuführung ein (ausführliche Informationen finden Sie gegebenenfalls in Kapitel 2 im *Bedienungshandbuch*).



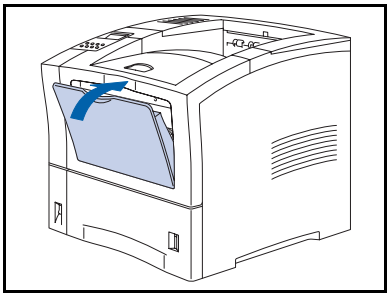
8 Setzen Sie die Standard- und optionalen Kassetten in den Drucker ein. Achten Sie darauf, daß sie korrekt sitzen.

9 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

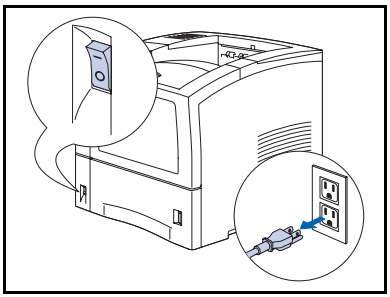
10 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

11 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-105), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

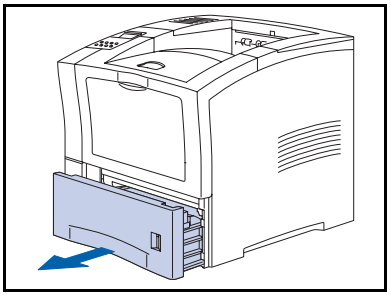
Installieren von zwei Papierzuführungen



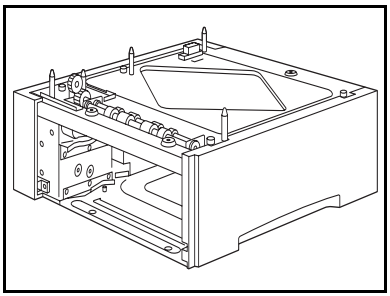
1 Falls die Multiblatt-Zufuhr offen ist, schließen Sie sie.



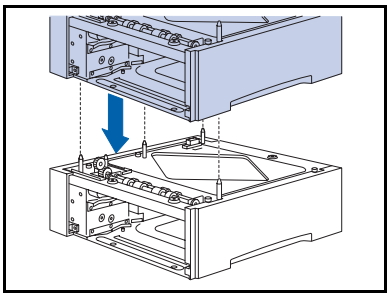
2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.



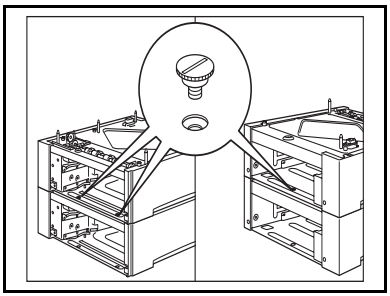
3 Heben Sie die Standard-Papierzuführung (Kassette 1) an und heraus, um sie aus dem Drucker zu entfernen.



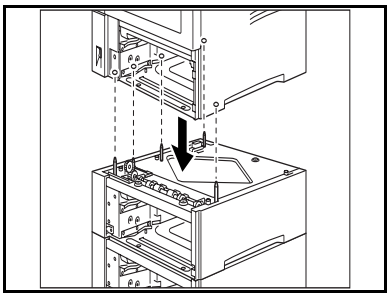
4 Stellen Sie die optionale Papierzuführung an den Aufstellungsort des Druckers.



5 Stellen Sie die zweite optionale Papierzuführung auf die untere Papierzuführung. Richten Sie dabei die vier Ecken der oberen und unteren Papierzuführung aus.

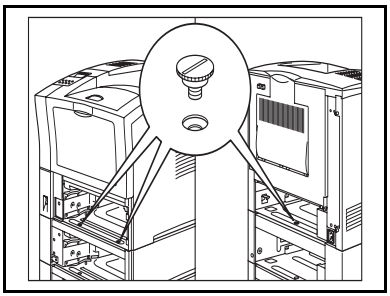


6 Befestigen Sie die obere Papierzuführung mit den drei mitgelieferten Schrauben (zwei vorne, eine hinten) an der unteren Papierzuführung.

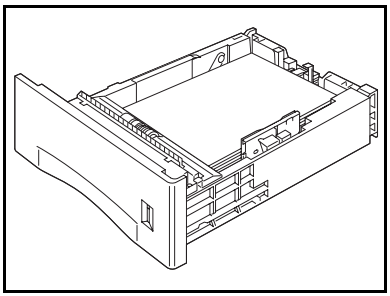


7 Setzen Sie (***zwei Personen***) den Drucker vorsichtig auf die obere Papierzuführung. Richten Sie dabei die vier Ecken von Drucker und Papierzuführung aus.

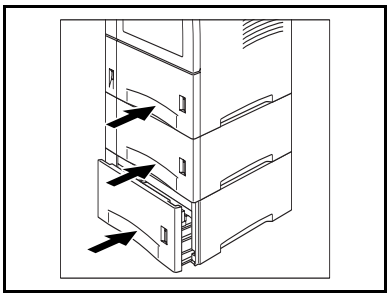
Durch zu schnelles Absetzen des Druckers können interne Komponenten beschädigt werden.



8 Befestigen Sie den Drucker mit den drei mitgelieferten Schrauben (zwei vorne, eine hinten) an der oberen Papierzuführung.



9 Legen Sie Papier in die Kassetten der Papierzuführungen ein (ausführliche Informationen dazu finden Sie gegebenenfalls in Kapitel 2 im *Bedienungshandbuch*).



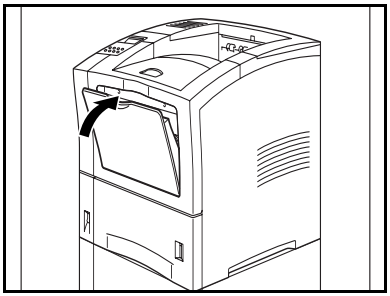
10 Setzen Sie die Standard- und optionalen Kassetten in den Drucker ein. Achten Sie darauf, daß sie korrekt sitzen.

11 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

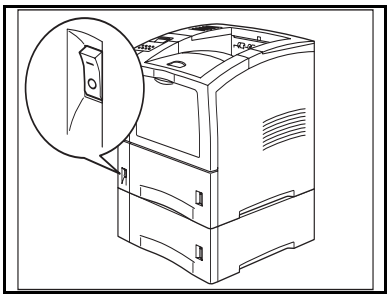
12 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

13 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-105), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

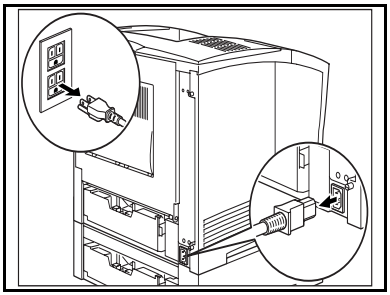
Entfernen einer Papierzuführung



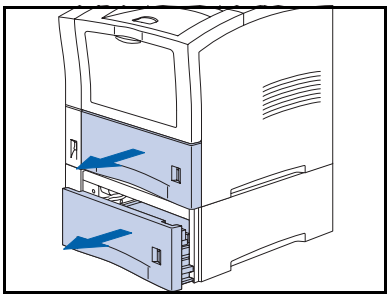
1 Falls die Multiblatt-Zufuhr offen ist, schließen Sie sie.



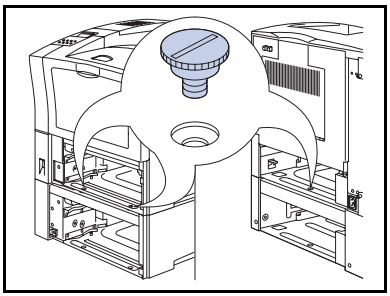
2 Schalten Sie den Drucker aus.



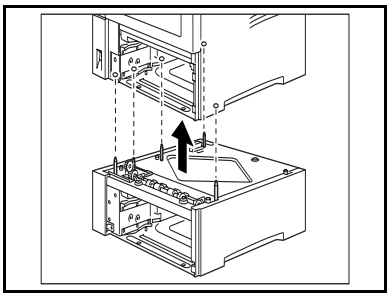
3 Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und dem Drucker.



4 Heben Sie die Kassetten an und heraus, um sie aus dem Drucker und der optionalen Papierzuführung zu entfernen.



5 Entfernen Sie die drei Schrauben (zwei vorne, eine hinten), mit denen der Drucker an der optionalen Papierzuführung befestigt ist.



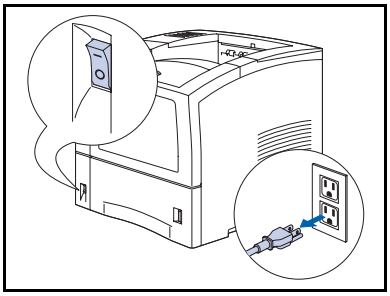
6 Heben Sie (***zwei Personen***) den Drucker vorsichtig von der optionalen Papierzuführung und stellen Sie ihn an dem neuen Verwendungsort auf.

7 Setzen Sie die Papierkassetten des Druckers wieder ein, schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

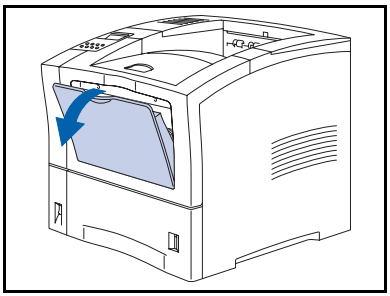
8 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

Briefumschlagzuführung

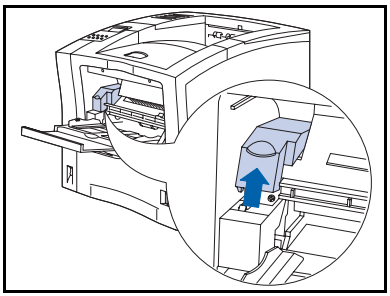
Installieren



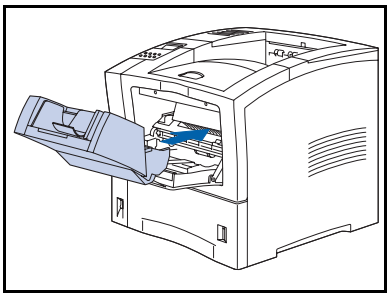
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.



2 Falls die Multiblatt-Zufuhr nicht offen ist, öffnen Sie sie.



3 Entfernen Sie die Zugangsabdeckung.



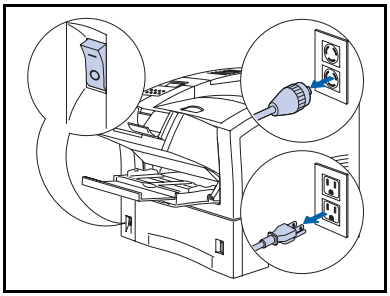
4 Schieben Sie die Briefumschlagzuführung bis zum Anschlag in den Drucker. Vergewissern Sie sich, daß sie fest sitzt.

5 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

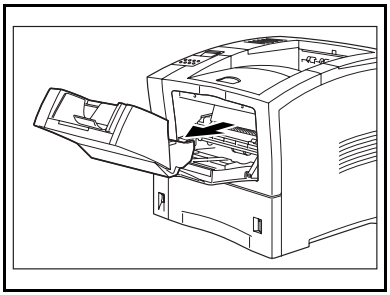
6 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

7 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-105), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

Entfernen



1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.



2 Heben Sie die Briefumschlagzuführung leicht an und ziehen Sie sie aus dem Drucker.

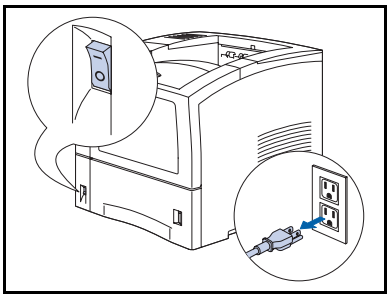
3 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

4 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

Ablage mit Ausgabeversatz (OCT-Fach)

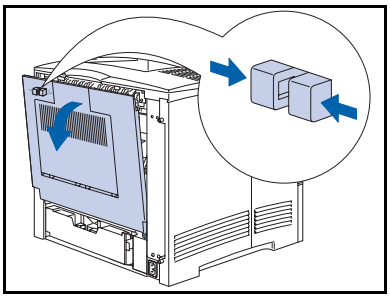
Installieren

Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



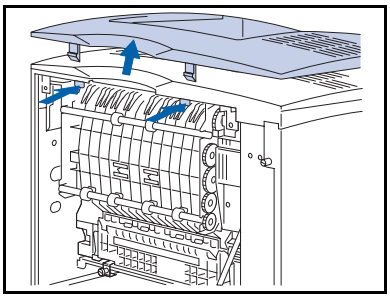
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

Die Installation der Ablage mit Ausgabeversatz bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



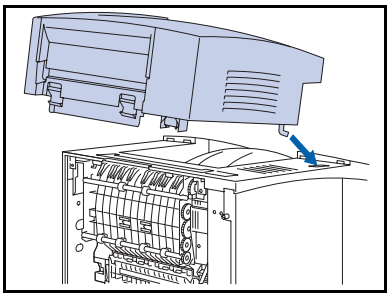
2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.

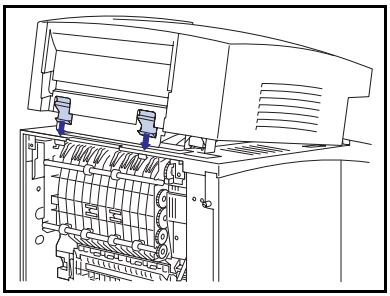


3 Drücken Sie die Sperrvorrichtungen der Abdeckung für optionale Module nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.

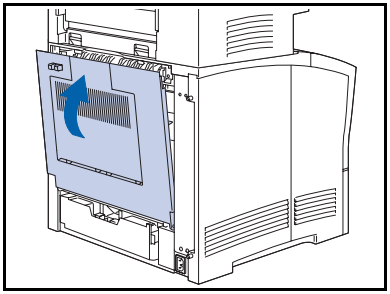
Bewahren Sie die Abdeckung für optionale Module für den Fall auf, daß Sie die Ablage mit Ausgabeversatz später entfernen möchten.



4 Setzen Sie die Ablage mit Ausgabeversatz ***vorsichtig*** auf dem Drucker ab. Führen Sie dabei den Metallhaken an der Vorderseite der Ablage mit Ausgabeversatz in das Loch oben am Drucker ein.



5 Setzen Sie die Ablage mit Ausgabeversatz ganz ab, bis sie einrastet.



6 Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.

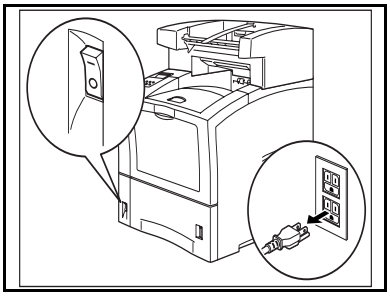
7 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

8 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

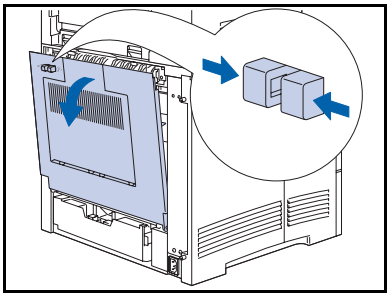
9 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-105), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

Entfernen

Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.

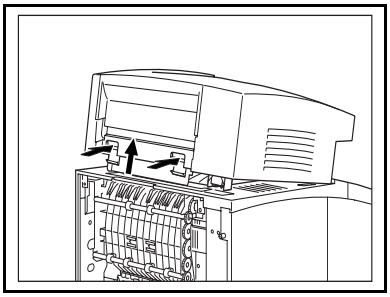


1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

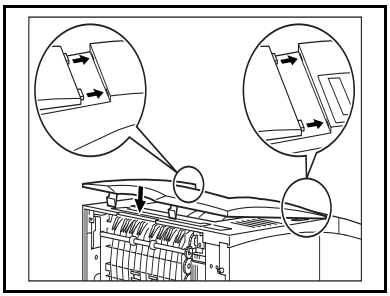


2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.

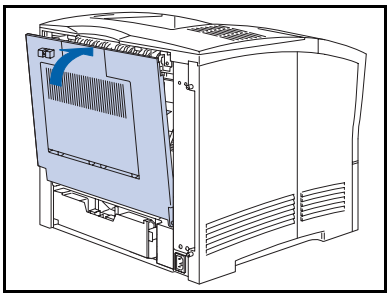
Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.



3 Drücken Sie die beiden Riegel nach innen und heben Sie die Ablage mit Ausgabeversatz an, um sie vom Drucker zu entfernen.



4 Bringen Sie die Abdeckung für optionale Module wieder am Drucker an.



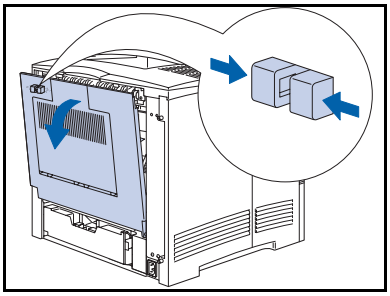
5 Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.

6 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

7 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

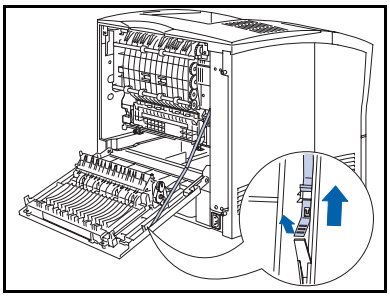
Seitenverkehrtes Fach

Installieren

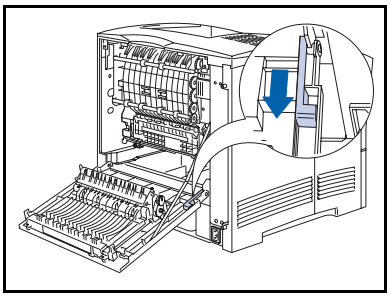


1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.

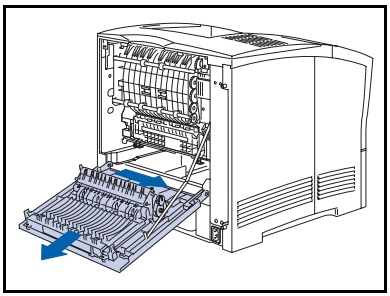
Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.



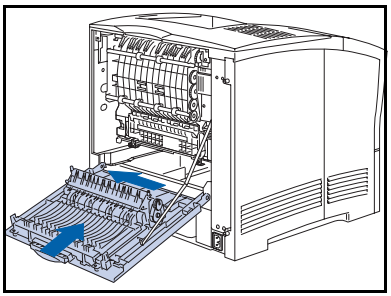
2 Haken Sie den Haltestreifen aus Kunststoff aus.



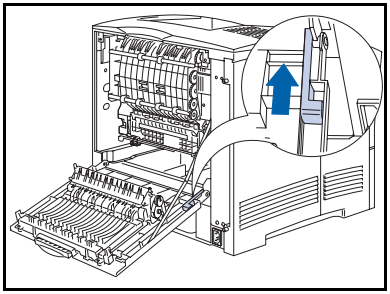
3 Schieben Sie die Feststellungsvorrichtung zurück.



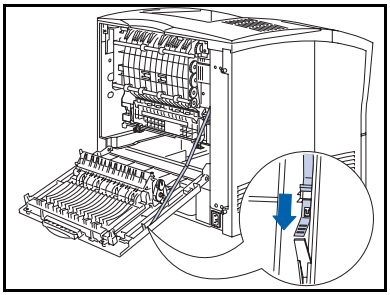
4 Schieben Sie die Abdeckung nach rechts und ziehen Sie sie von den Stiften.



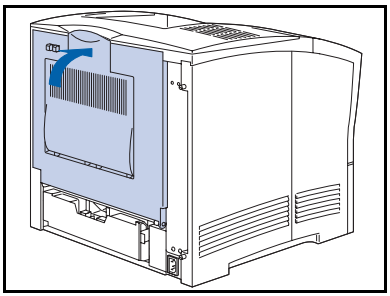
5 Installieren Sie die hintere Abdeckung mit dem seitenverkehrten Fach auf den Stiften und schieben Sie sie dann nach links.



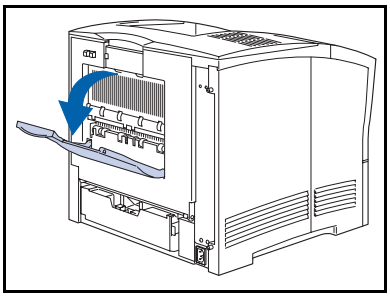
6 Schieben Sie die Feststellungsvorrichtung nach vorne.



7 Bringen Sie den Haltestreifen aus Kunststoff an.



8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



9 Öffnen Sie das seitenverkehrte Fach, um die Ausgabe dorthin zu leiten.

Wenn das seitenverkehrte Fach offen ist, wird die gesamte Ausgabe zu diesem Fach geleitet. Außerdem werden alle Druckaufträge einseitig (Simplexdruck) gedruckt.

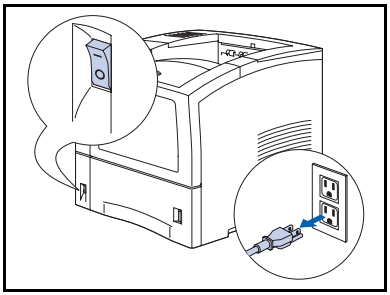
Entfernen

Zum Entfernen des seitenverkehrten Fachs befolgen Sie die Installationsanweisungen auf Seite 6-22. Installieren Sie jedoch die ursprüngliche hintere Abdeckung anstelle der Abdeckung mit dem seitenverkehrten Fach.

Duplexeinheit

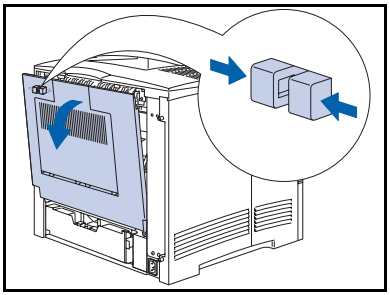
Installieren

Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



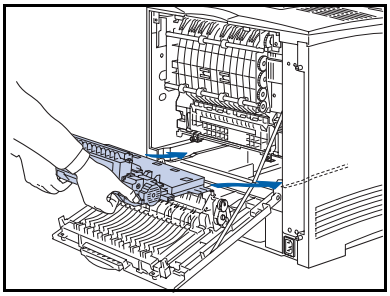
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

Die Installation der Duplexeinheit bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.

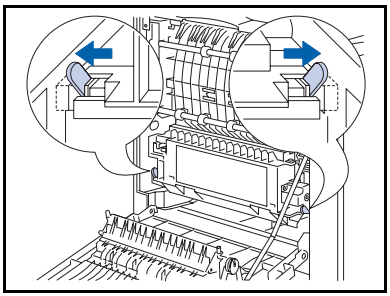


2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

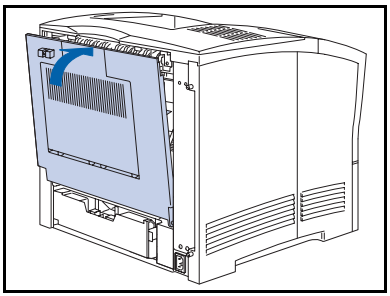
Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.



3 Entfernen Sie das Verpackungsband von der Duplexeinheit und setzen Sie sie in den rechten und linken Kanal im Drucker ein.



4 Schieben Sie die Einheit hinein, bis die grünen Hebel einrasten.



5 Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.

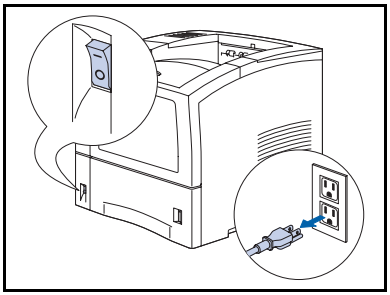
6 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

7 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

8 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-105), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

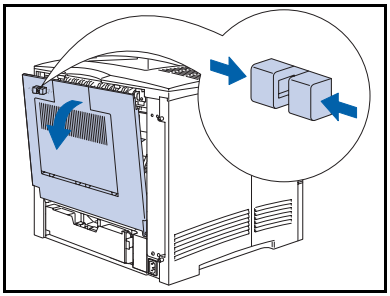
Entfernen

Achten Sie zur Vermeidung eines elektrischen Schlags unbedingt darauf, daß Sie den Drucker ausschalten und vom Netzanschluß trennen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.



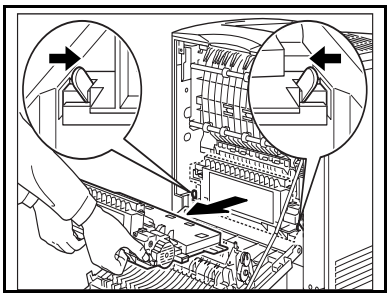
1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

Das Entfernen der Duplexeinheit bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.

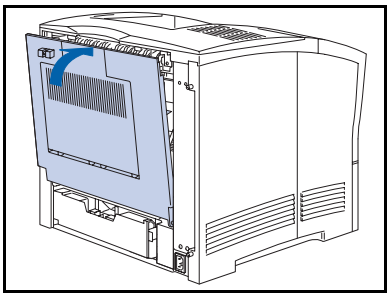


2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.

Berühren Sie keinesfalls die Fixiereinheit. Diese wird beim Drucken sehr heiß.



3 Schieben Sie die grünen Hebel auf der linken und rechten Seite der Duplexeinheit nach innen und ziehen Sie die Duplexeinheit aus dem Drucker.



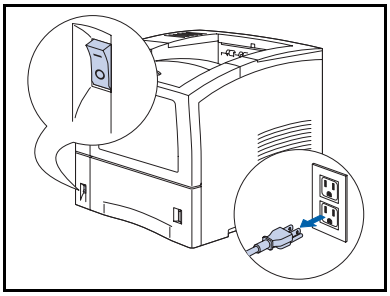
4 Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.

5 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

6 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Warten Sie, bis `Bereit` angezeigt wird. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

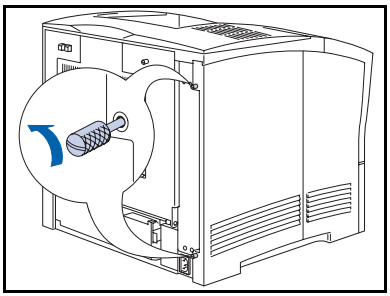
Festplattenlaufwerk

Installieren

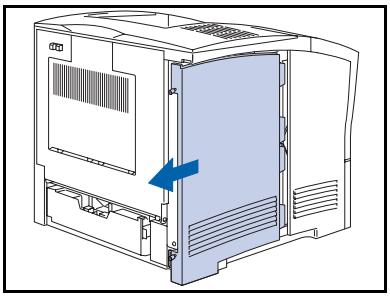


1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

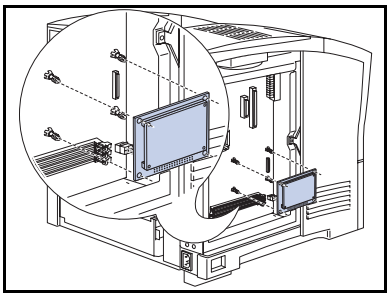
Die Installation des Festplattenlaufwerks bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



2 Lösen Sie an der Rückseite des Druckers die Rändelschrauben, die sich an der linken Abdeckung oben und unten befinden.

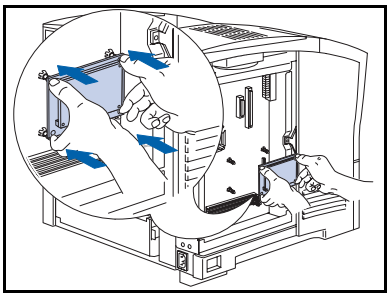


3 Schieben Sie die Abdeckung in Ihre Richtung und dann nach unten, um sie zu entfernen.

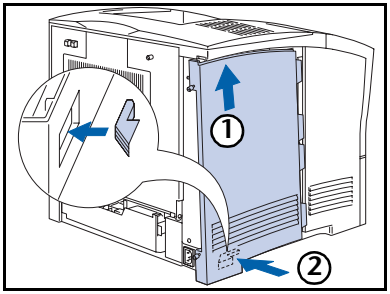


4 Richten Sie das Festplattenlaufwerk mit den Halterungen und dem Anschluß an der Controller-Karte aus.

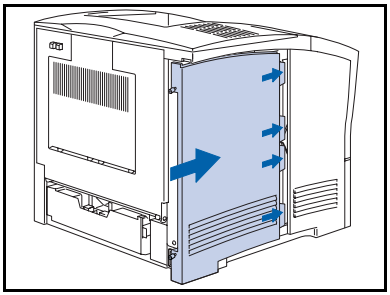
Dieses Kit enthält eventuell zusätzliche Halterungen. Sie werden für diesen Drucker nicht benötigt.



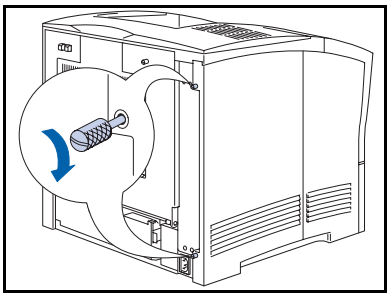
5 Drücken Sie auf das Festplattenlaufwerk, bis der Anschluß und die Halterungen einrasten.



6 Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein, indem Sie sie (1) schräg ansetzen und (2) mit dem Stift am Drucker ausrichten.



7 Schieben Sie die seitliche Abdeckung in die korrekte Position. Vergewissern Sie sich, daß sie fest sitzt.



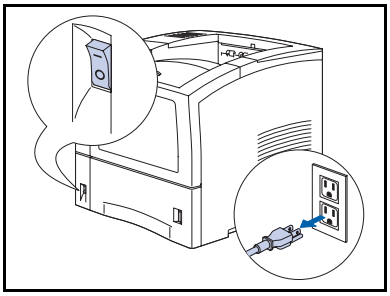
8 Ziehen Sie die Rändelschrauben an, die sich oben und unten an der seitlichen Abdeckung befinden.

9 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

10 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige `Bereit` angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

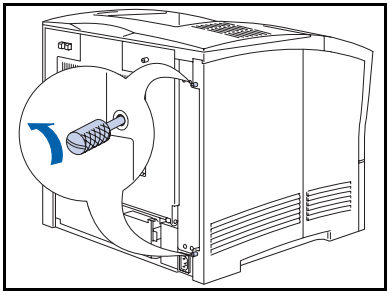
11 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-105), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

Entfernen

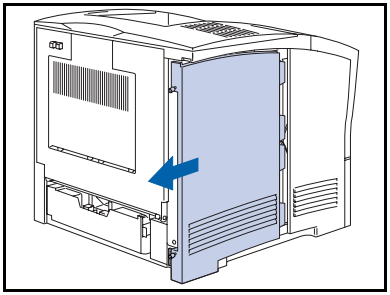


1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

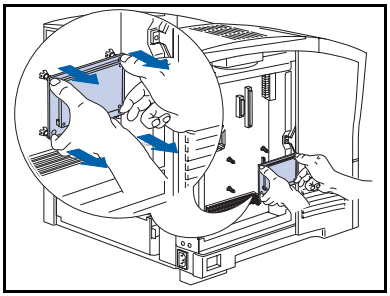
Das Entfernen des Festplattenlaufwerks bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



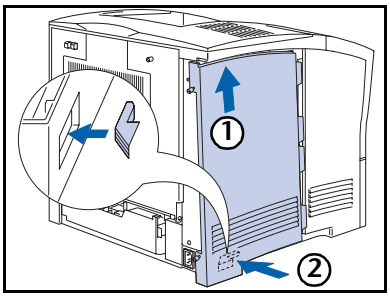
2 Lösen Sie an der Rückseite des Druckers die Rändelschrauben, die sich an der linken Abdeckung oben und unten befinden.



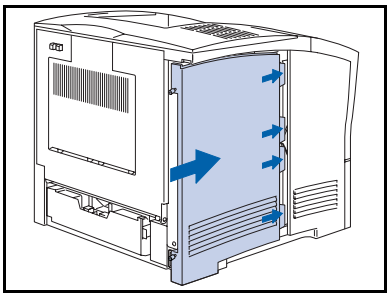
3 Schieben Sie die Abdeckung in Ihre Richtung und dann nach unten, um sie zu entfernen.



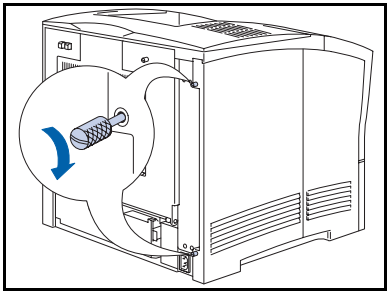
4 Lösen Sie die Festplatte vorsichtig aus den Halterungen und ziehen Sie sie aus der Controller-Karte.



5 Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein, indem Sie sie (1) schräg ansetzen und (2) mit dem Stift am Drucker ausrichten.



6 Schieben Sie die seitliche Abdeckung in die korrekte Position. Vergewissern Sie sich, daß sie fest sitzt.



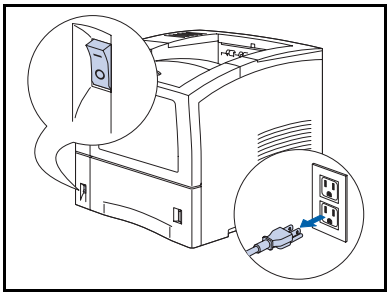
7 Ziehen Sie die Rändelschrauben an, die sich oben und unten an der seitlichen Abdeckung befinden.

8 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

9 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige `Bereit` angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

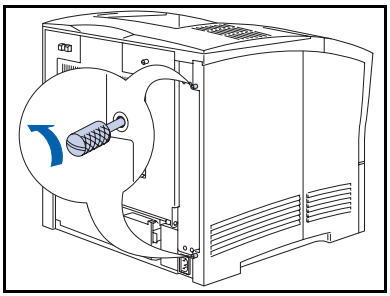
Schnittstellenkarte

Installieren

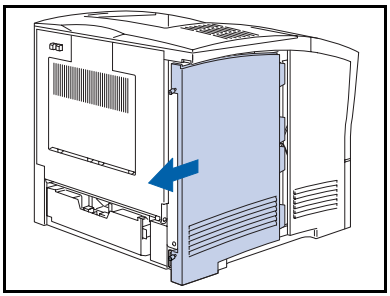


1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

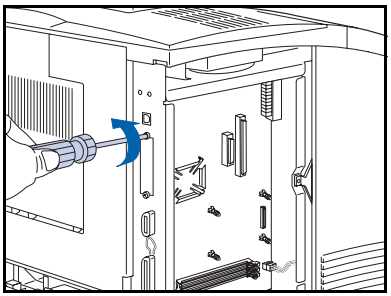
Die Installation der Karte bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



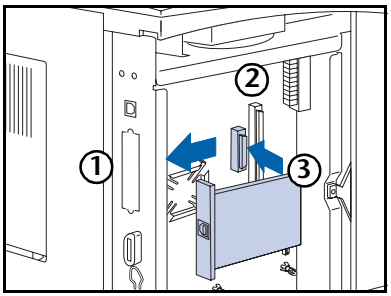
2 Lösen Sie an der Rückseite des Druckers die Rändelschrauben, die sich an der linken Abdeckung oben und unten befinden.



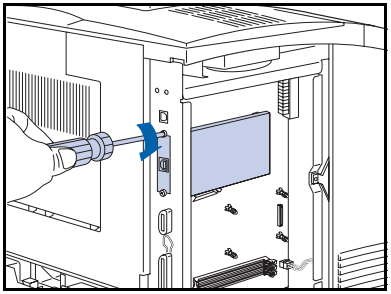
3 Schieben Sie die Abdeckung in Ihre Richtung und dann nach unten, um sie zu entfernen.



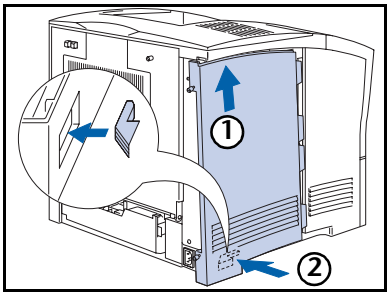
4 Entfernen Sie die Abdeckung der Schnittstelle. Bewahren Sie die Schrauben und die Abdeckung auf.



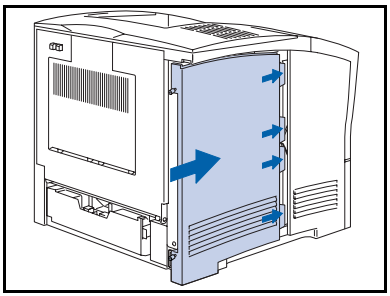
5 Installieren Sie die Karte, indem Sie (1) die Vorderkante der Karte mit dem Steckplatz für die Schnittstelle ausrichten, (2) den Kartenstecker mit der Anschlußbuchse der Controller-Karte ausrichten und (3) die Karte in die Buchse drücken.



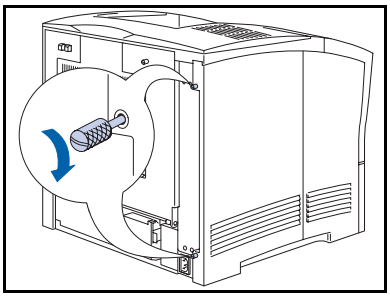
6 Befestigen Sie die Karte mit den Schrauben aus Schritt 4.



7 Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein, indem Sie sie (1) schräg ansetzen und (2) mit dem Stift am Drucker ausrichten.



8 Schieben Sie die seitliche Abdeckung in die korrekte Position. Vergewissern Sie sich, daß sie fest sitzt.



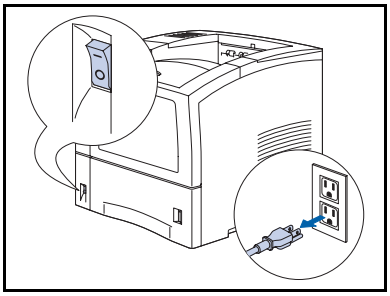
9 Ziehen Sie die Rändelschrauben an, die sich oben und unten an der seitlichen Abdeckung befinden.

10 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

11 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige `Bereit` angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

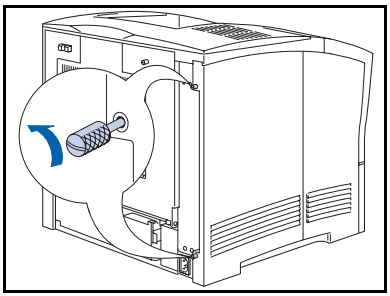
12 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-105), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

Entfernen

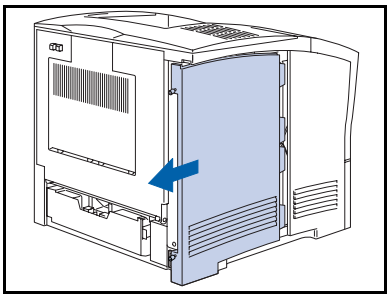


1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

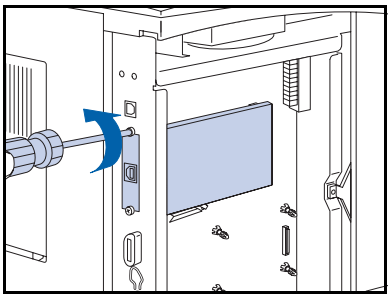
Das Entfernen der Karte bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



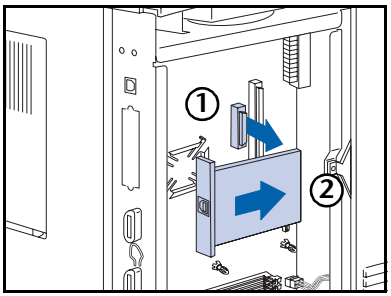
2 Lösen Sie an der Rückseite des Druckers die Rändelschrauben, die sich an der linken Abdeckung oben und unten befinden.



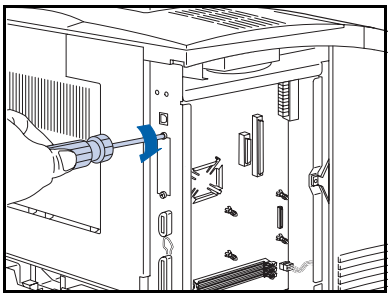
3 Schieben Sie die Abdeckung in Ihre Richtung und dann nach unten, um sie zu entfernen.



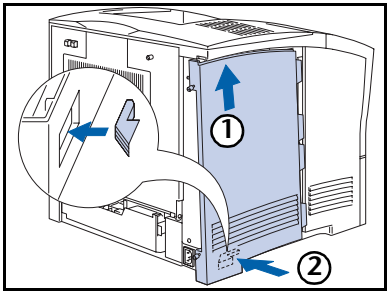
4 Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Karte an der Controller-Karte befestigt ist. Bewahren Sie die Schrauben auf.



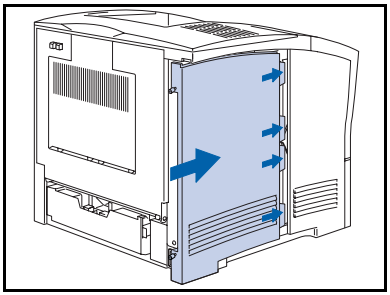
5 Entfernen Sie die Karte, indem Sie die Karte (1) nach oben aus der Buchse der Controller-Karte ziehen und (2) aus dem Steckplatz für die Schnittstelle entfernen.



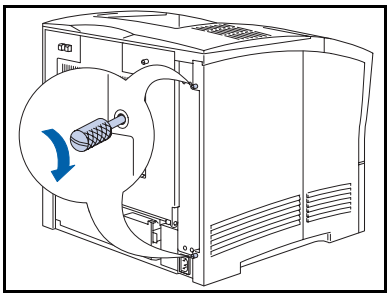
6 Befestigen Sie die ursprüngliche Abdeckung der Schnittstelle mit den Schrauben aus Schritt 4.



7 Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein, indem Sie sie (1) schräg ansetzen und (2) mit dem Stift am Drucker ausrichten.



8 Schieben Sie die seitliche Abdeckung in die korrekte Position. Vergewissern Sie sich, daß sie fest sitzt.



9 Ziehen Sie die Rändelschrauben an, die sich oben und unten an der seitlichen Abdeckung befinden.

10 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

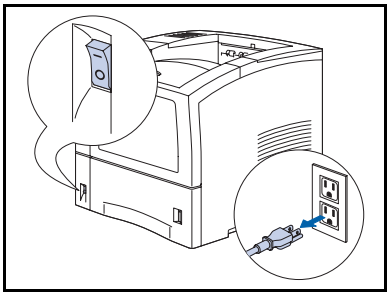
11 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige `Bereit` angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-4.

12 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-105), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

Zusätzlicher Speicher

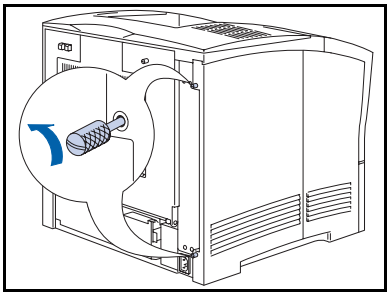
Installieren und Entfernen

Das nachfolgende Verfahren bezieht sich auf die Installation sowohl von Systemspeicher als auch vom Flash-Speicher.

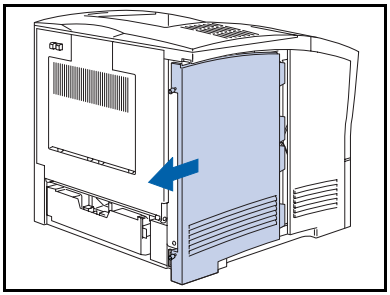


1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und aus dem Drucker.

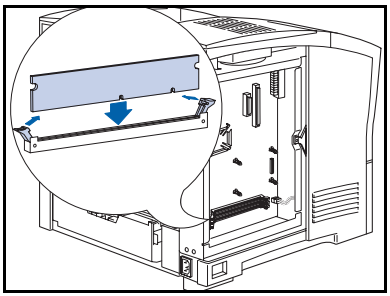
Die Installation von Speichermodulen bei eingeschaltetem Drucker kann eine Funktionsstörung verursachen.



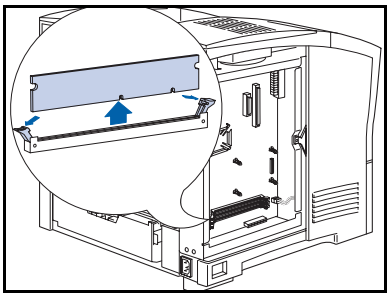
2 Lösen Sie an der Rückseite des Druckers die Rändelschrauben, die sich an der linken Abdeckung oben und unten befinden.



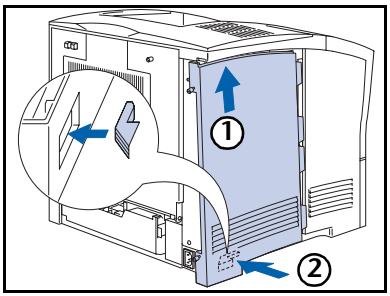
3 Schieben Sie die Abdeckung in Ihre Richtung und dann nach unten, um sie zu entfernen.



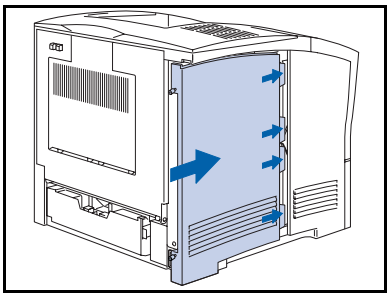
4 Setzen Sie das Speichermodul in einen vorhandenen Steckplatz ein und drücken Sie es vorsichtig hinein, bis die Klammern an den Kanten einrasten. Sollten die Klammern nicht einrasten, müssen sie manuell am Speichermodul geschlossen werden.



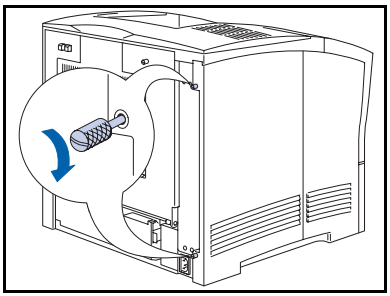
Zum Entfernen des Speichermoduls werden die Klammern an den Kanten gelöst, und das Speichermodul wird vorsichtig aus dem Steckplatz herausgezogen.



5 Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein, indem Sie sie (1) schräg ansetzen und (2) mit dem Stift am Drucker ausrichten.



6 Schieben Sie die seitliche Abdeckung in die korrekte Position. Vergewissern Sie sich, daß sie fest sitzt.



7 Ziehen Sie die Rändelschrauben an, die sich oben und unten an der seitlichen Abdeckung befinden.

8 Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie den Drucker ein.

9 Achten Sie auf die Anzeige am Bedienfeld. Nachdem der Drucker die Einschaltdiagnose beendet hat, sollte an der Anzeige `Bereit` angezeigt werden. Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, finden Sie entsprechende Anweisungen in Tabelle 5.1 auf Seite 5-5.

10 Wenn keine weiteren Optionen mehr zu installieren sind, drucken Sie ein Konfigurationsblatt (siehe Seite 1-104), um zu überprüfen, ob die Option(en) ordnungsgemäß installiert wurde(n).

Index

Numerics

550-Blatt-Papierzuführung
Entfernen • 6-14 → 6-15
Installieren • 6-6 → 6-13

A

Abfrageintervall
Einstellen • 1-99

Ablage mit Ausgabeversatz (OCT-Fach)
Entfernen • 6-20 → 6-21
Installieren • 6-18 → 6-19

Alle Aufträge löschen
Ausführen • 1-114

Anzahl Exemplare
Einstellen • 1-48

AppSocket Aktivieren
Einstellen
In
Ethernet-Menü • 1-73
In
Token-Ring-Menü • 1-87

AppSocket PDL
Einstellen
In
Ethernet-Menü • 1-73
In
Token-Ring-Menü • 1-87

AppSocket PS binär
Einstellen
In
Ethernet-Menü • 1-74
In
Token-Ring-Menü • 1-88

Auflösung
Einstellen • 1-51

Auftrag abbrechen
Ausführen • 1-17

Auftragsmenü • 1-16
Optionen
Auftrag abbrechen • 1-17
Druckerneustart • 1-18
Seitenvorschub • 1-17

Ausgabe versetzen • 1-127 → 1-129

Ausgabeversatz
Einstellen • 1-52

Ausgabeziel
Einstellen • 1-52

B

Baudrate
Einstellen • 1-62

Bedienfeld
Anzeige • 1-4
Anzeige-LEDs • 1-5
Meldungen • 5-4 → 5-11
Tasten • 1-6 → 1-7
Verwenden • 1-3 → 1-7

Benutzerdefinierte
Papierformate • 1-132 → 1-136
Beispiele • 1-136
Konfigurieren • 1-132

Benutzerdefiniertes Format
Einstellen • 1-29

Bidirektional
Einstellen • 1-58

Briefumschlag-Größe
Einstellen • 1-26

Briefumschlagzuführung
Entfernen • 6-17
Installieren • 6-16 → 6-17

Briefumschl. Typ
Einstellen • 1-27

C

CentreWare DP
Beschreibung • 2-2
Funktionen • 2-2
Verwendung
Ausgabe versetzen • 1-127
Festplattenlaufwerk initialisieren • 3-2

CentreWare Internet-Dienste • 2-4

D

Demo-Modus
Einstellen • 1-113

DLC/LLC Aktivieren
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-70
In Token-Ring-Menü • 1-84

DLC/LLC PDL
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-70
In Token-Ring-Menü • 1-84

DLC/LLC PS binär
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-71
In Token-Ring-Menü • 1-85

Druck PS-Fehler
Einstellen • 1-53

Drucker reinigen • 4-2

Druckerneustart
Ausführen • 1-110
Auslösen • 1-18

Druckmenü • 1-104
Optionen
Druckerneustart • 1-110
Fehler anzeigen • 1-109
Fehlerübersicht • 1-108
Festplattenverzeichnis • 1-108
Hex-Modus • 1-110
Konfigurationsblatt • 1-105
Menüstruktur • 1-107
PCL Demo • 1-105
PCL- Schriftartverzeichnis • 1-106
PS-Schriftartverzeichnis • 1-106
Testausdruck • 1-107

Druckrichtung
Einstellen • 1-40

Druckservername
Einstellen • 1-100

Duplex
Einstellen • 1-49

Duplexdruck • 1-130 → 1-131

Duplexeinheit
Entfernen • 6-27 → 6-28
Installieren • 6-25 → 6-26

E

Energiesparfunktion
Einstellen • 1-53

Entwurfsmodus
Einstellen • 1-49

ETalk Aktivieren
Einstellen • 1-74

Ethernet 10Base2-Karte
Beschreibung • 6-4

Ethernet-Menü • 1-66 → 1-67

Optionen
AppSocket Aktivieren • 1-73
AppSocket PDL • 1-73
AppSocket PS binär • 1-74
DLC/LLC Aktivieren • 1-70
DLC/LLC PDL • 1-70
DLC/LLC PS binär • 1-71
ETalk Aktivieren • 1-74
Geschwindigkeit • 1-79
HTTP Aktivieren • 1-75
IP-Adresse • 1-76
IP-Adresse aufl. • 1-75
LPR Aktivieren • 1-68
LPR PDL • 1-69
LPR PS binär • 1-69
LPR-Banner • 1-68
NetBEUI Aktivieren • 1-71
NetBEUI PDL • 1-72
NetBEUI PS binär • 1-72
Standard-Gateway • 1-78
Teilnetzmaske • 1-77
Zeitlimit für Port • 1-79

F

Fehler anzeigen • 1-109

Fehlerbeseitigung
Bedienfeldmeldungen • 5-4 → 5-11

Fehlerübersicht
Drucken • 1-108

Festplatte formatieren
Ausführen • 1-115

Festplattenlaufwerk
Bedienfeldeinstellungen • 1-114
Beschreibung • 3-2
Entfernen • 6-32 → 6-33
Initialisieren • 3-2
Installieren • 6-29 → 6-31
Verwendung
Formulare herunterladen • 3-3
Geschützte bzw. Proof-Aufträge drucken • 3-9 → 3-13
Makros herunterladen • 3-3
Schriftarten herunterladen • 3-3

Festplattenverzeichnis
Drucken • 1-108

Fixiereinheit
Austauschen • 4-14 → 4-16

Fixiereinheit konfigurieren
Einstellen • 1-30

Flash formatieren
Ausführen • 1-115

Flash-Speicher
Beschreibung • 3-2
Initialisieren • 3-2
Verwendung
Formulare herunterladen • 3-3
Makros herunterladen • 3-3
Schriftarten herunterladen • 3-3

Flußsteuerung
Einstellen • 1-61

Formulare
Herunterladen • 3-3 → 3-8

G

Geschützte Aufträge
Erstellen • 3-9 → 3-10

Geschwindigkeit
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-79
In Token-Ring-Menü • 1-94

H

Herunterladen
Formulare • 3-3 → 3-8
Makros • 3-3 → 3-8
Schriftarten • 3-3 → 3-8

Hex-Modus
Einstellen • 1-110

HTTP Aktivieren
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-75
In Token-Ring-Menü • 1-89

I

Initial. Platte
Ausführen • 1-114

Internet
Siehe auch CentreWare Internet-Dienste

IP-Adresse
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-76

In Token-Ring-Menü • 1-90

IP-Adresse Aufl.
Einstellen
In Token-Ring-Menü • 1-89

IP-Adresse aufl.
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-75

K

Kassettenfolge
Einstellen • 1-28
Siehe auch Kassettenwechsel
Verwendungsbeispiele • 1-124
Verwendungsregeln • 1-122

Kassettenmenü • 1-23 → 1-24
Optionen
Benutzerdefiniertes Format • 1-29
Briefumschlag-Größe • 1-26
Briefumschl. Typ • 1-27
Fixiereinheit konfigurieren • 1-30
Kassettenfolge • 1-28
Kass. 1 Modus • 1-29
Kass. 1 Pap.Sorte • 1-27
Kass. 2 Modus • 1-29
Kass. 2 Pap.Sorte • 1-27
Kass. 3 Modus • 1-29
Kass. 3 Pap.Sorte • 1-27
MBF-Format • 1-25
MBF-Typ • 1-26

Kassettenwechsel
Ausnahmebedingungen für die Papierverwendung • 1-119 → 1-121
Beispiele • 1-124
Beschreibung • 1-116 → 1-126
Einstellungen für Kassettenfolge • 1-118
Inkompatible Papierformate/-sorten • 1-126
Regeln • 1-122
Siehe auch Kassettenfolge

Kass. 1 Modus
Einstellen • 1-29

Kass. 1 Pap.Sorte
Einstellen • 1-27

Kass. 2 Modus
Einstellen • 1-29

Kass. 2 Pap.Sorte
Einstellen • 1-27

Kass. 3 Modus
Einstellen • 1-29

Kass. 3 Pap.Sorte
Einstellen • 1-27

Konfigurationsblatt
Drucken • 1-105

L

LAA
Einstellen • 1-95

Laser-Druckkartusche
Austauschen • 4-3 → 4-5

LPR Aktivieren
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-68
In Token-Ring-Menü • 1-82

LPR PDL
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-69
In Token-Ring-Menü • 1-83

LPR PS binär
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-69
In Token-Ring-Menü • 1-83

LPR-Banner
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-68
In Token-Ring-Menü • 1-82

M

MaiLinx Mail-Empfangsfunktion • 2-5

MaiLinx Mail-Sendefunktion • 2-5

Mail-Sende/Empfangsfunktionen • 2-5

Makros
Herunterladen • 3-3 → 3-8

MBF-Format
Einstellen • 1-25

MBF-Typ
Einstellen • 1-26

Menüstruktur
Drucken • 1-107

N

NDS-Baum
Einstellen • 1-102

NDS-Kontext
Einstellen • 1-103

NetBEUI Aktivieren
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-71
In Token-Ring-Menü • 1-85

NetBEUI PDL
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-72
In Token-Ring-Menü • 1-86

NetBEUI PS binär
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-72
In Token-Ring-Menü • 1-86

Netzwerkeinstellungen
Zurücksetzen auf • 1-112

Netzwerkschnittstellenkarte
Entfernen • 6-37 → 6-39
Installieren • 6-34 → 6-36

Novell Aktivieren
Einstellen • 1-97

Novell PDL
Einstellen • 1-97

Novell PS binär
Einstellen
In Novell-Menü • 1-98

Novell-Menü • 1-96
Optionen
Abfrageintervall • 1-99
Druckservername • 1-100
NDS-Baum • 1-102
NDS-Kontext • 1-103
Novell Aktivieren • 1-97
Novell PDL • 1-97
Novell PS binär • 1-98
Novell-Modus • 1-98
Primärer Server • 1-101
Rahmentyp • 1-99

Novell-Modus
Einstellen • 1-98

P

Papier
Ausgabe versetzen • 1-127
Format angeben • 1-46
Sorte angeben • 1-46

Papierformat
Einstellen • 1-46

Papiersorte
Einstellen • 1-46

Papierwahl
Einstellen • 1-47

Parallele PDL
Einstellen • 1-57

Paralleles Menü • 1-55
Optionen
Bidirektional • 1-58
Parallele PDL • 1-57
Port-Freigabe • 1-56
PS binär • 1-57
Zeitlimit für Port • 1-56

Paßwortmenü • 1-19
Verwenden • 1-19 → 1-22

PCL Demo-Seite
Drucken • 1-105

PCL-Menü • 1-36
Optionen
Druckrichtung • 1-40
Punktgröße • 1-38
Schriftartnummer • 1-37
Seitenlänge • 1-41
Zeichendichte • 1-37
Zeichensatz • 1-39
Zeilenende • 1-42

PCL-Schriftartverzeichnis
Drucken • 1-106

Port-Freigabe
Einstellen
In Parallelem Menü • 1-56
In Seriellem Menü • 1-60
In USB-Menü • 1-64

PostScript
AppSocket-Binärmodus
einstellen • 1-74, 1-88
Binärmodus aktivieren • 1-57
Binärmodus einstellen • 1-62, 1-65
DLC/LLC-Binärmodus einstellen • 1-71, 1-85
Fehler drucken • 1-53
LPR-Binärmodus einstellen • 1-69, 1-83
NetBEUI-Binärmodus einstellen • 1-72, 1-86
Novell-Binärmodus einstellen • 1-98
Schriftartverzeichnis • 1-106

Primärer Server
Einstellen • 1-101

Proof-Aufträge
Erstellen • 3-11 → 3-12

PS binär
Einstellen • 1-57, 1-62, 1-65

PS-Schriftartverzeichnis
Drucken • 1-106

Punktgröße
Einstellen • 1-38

Q

Quell-Routing
Einstellen • 1-94

R

Rahmentyp
Einstellen • 1-99

Rand zu Rand
Einstellen • 1-50

Reinigen des Druckers • 4-2

Rücksetzmenü • 1-111
Optionen
Alle Aufträge löschen • 1-114
Demo-Modus • 1-113
Festplatte formatieren • 1-115
Flash formatieren • 1-115
Initial. Platte • 1-114
Netzwerkeinstellungen • 1-112
Werkseinstellungen • 1-112

S

Schriftarten
Herunterladen • 3-3 → 3-8

Schriftartnummer
Einstellen • 1-37

Seitenlänge
Einstellen • 1-41

Seitenverkehrtes Fach
Entfernen • 6-24
Installieren • 6-22 → 6-24

Seitenvorschub
Erzwingen • 1-17

Serielle PDL
Einstellen • 1-61

Serielles Menü • 1-59
Optionen
Baudrate • 1-62
Flußsteuerung • 1-61
Port-Freigabe • 1-60
PS binär • 1-62
Serielle PDL • 1-61
Zeitlimit für Port • 1-60

Speicher
Installieren und Entfernen • 6-40 → 6-42

Sprache
Einstellen • 1-45

Standard
Einstellen • 1-54

Standardfach
Als Ausgabeziel einstellen • 1-52

Standard-Gateway
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-78
In Token-Ring-Menü • 1-92

Systemmenü • 1-43 → 1-44
Optionen
Anzahl Exemplare • 1-48
Auflösung • 1-51
Ausgabeversatz • 1-52
Ausgabeziel • 1-52
Druck PS-Fehler • 1-53
Duplex • 1-49
Energiesparfunktion • 1-53
Entwurfsmodus • 1-49
Papierformat • 1-46

Papiersorte • 1-46
Papierwahl • 1-47
Rand zu Rand • 1-50
Sprache • 1-45
Standard • 1-54
XIE • 1-50
Zeitlimit für Ausgabe • 1-51
Zeitlimit für Papierwahl • 1-48

T

Teilnetzmaske
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-77
In Token-Ring-Menü • 1-91

Testausdruck
Drucken • 1-107

Token-Ring-Karte
Beschreibung • 6-4

Token-Ring-Menü • 1-80 → 1-81
Optionen
AppSocket Aktivieren • 1-87
AppSocket PDL • 1-87
AppSocket PS binär • 1-88
DLC/LLC Aktivieren • 1-84
DLC/LLC PDL • 1-84
DLC/LLC PS binär • 1-85
Geschwindigkeit • 1-94
HTTP Aktivieren • 1-89
IP-Adresse • 1-90
IP-Adresse Aufl. • 1-89
LAA • 1-95
LPR Aktivieren • 1-82
LPR PDL • 1-83
LPR PS binär • 1-83
LPR-Banner • 1-82
NetBEUI Aktivieren • 1-85
NetBEUI PDL • 1-86
NetBEUI PS Fach • 1-86
Quell-Routing • 1-94
Standard-Gateway • 1-92
Teilnetzmaske • 1-91
TTalk Aktivieren • 1-88
Zeitlimit für Port • 1-93

Toner
Verbrauch reduzieren • 1-49

Transferrolle
Austauschen • 4-11 → 4-13

Treiber
Verwendung
Formulare herunterladen • 3-3
Makros herunterladen • 3-3
Schriftarten herunterladen • 3-3

TTalk Aktivieren
Einstellen • 1-88

U

USB-Menü • 1-63
Optionen
Port-Freigabe • 1-64
PS binär • 1-65
USB-PDL • 1-65
Zeitlimit für Port • 1-64

USB-PDL
Einstellen • 1-65

V

Vorschubwalzen
Austauschen • 4-7 → 4-10

W

Wartungskit
Beschreibung • 4-6
Installieren • 4-6

Werkseinstellungen
Zurücksetzen auf • 1-112

X

XIE
Einstellen • 1-50

Z

Zeichendichte
Einstellen • 1-37

Zeichensatz
Einstellen • 1-39

Zeilenende
Einstellen • 1-42

Zeitlimit für Ausgabe
Einstellen • 1-51

Zeitlimit für Papierwahl
Einstellen • 1-48

Zeitlimit für Port
Einstellen
In Ethernet-Menü • 1-79
In Parallelem Menü • 1-56
In Seriellem Menü • 1-60
In Token-Ring-Menü • 1-93
In USB-Menü • 1-64